



PORSCHE



COMMERZBANK 



Mobil 1

DMSB  
Deutscher Motor Sport Bund e.V.



KESSLER  
SEIT 1826

ADAC

Porsche Club  
Deutschland 

# Ausschreibung Porsche Sports Cup 2013

Lizenzpflichtige Serien

# Fasziniert von Leistung und Kompetenz



## Wealth Management

### Premium trifft Premium

Als einer der führenden Wealth Manager Deutschlands teilen wir Ihre Begeisterung für Leistung und Kompetenz. Deshalb freuen wir uns sehr, ein Premium-Event wie den Porsche Sports Cup Deutschland auch 2013 als offizieller Partner zu begleiten und mit Ihnen gemeinsam zu erleben.

Im Wealth Management der Commerzbank sind die Erwartungen unserer Kunden immer der Maßstab – aber nie die Grenze unseres Denkens und Handelns. Mit der Kompetenz einer internationalen Großbank, direktem Zugang zu den weltweiten Finanzmärkten und fachlicher Expertise entwickeln wir maßgeschneiderte und leistungsstarke Lösungen für anspruchsvolle Kunden. Ebenso persönlich wie professionell. Damit Sie immer in der Pole-Position sind. [www.wealthmanagement.commerzbank.de](http://www.wealthmanagement.commerzbank.de)

# Ausschreibung Porsche Sports Cup 2013

## Lizenzpflichtige Serien

### Inhalt

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Vorwort</b>  | <b>5</b>  |
| <b>Übersicht PSC Experience und PZ Driver's Cup</b>                               | <b>6</b>  |
| <b>Übersicht lizenzpflichtige Serien</b>  | <b>7</b>  |
| <b>Motorsportreglement 2013 PZ-Trophy</b>   | <b>9</b>  |
| <b>Allgemeines</b>  | <b>10</b> |
| <b>Motorsportreglement 2013</b>   | <b>15</b> |
| <b>Porsche Sports Cup, Porsche Super Sports Cup, Porsche Sports Cup Endurance</b> |           |
| <b>1 Einleitung</b>   | <b>16</b> |
| <b>2 Organisation</b>   | <b>16</b> |
| <b>3 Bestimmungen und Rechtsgrundlagen der Serie</b>                              | <b>16</b> |
| <b>4 Nennung</b>  | <b>17</b> |
| <b>5 Lizenzen</b>   | <b>17</b> |
| <b>6 Versicherung: Haftungsausschluss und Verzichtserklärung</b>                  | <b>18</b> |
| <b>7 Veranstaltung</b>  | <b>21</b> |
| <b>8 Wertung</b>  | <b>22</b> |
| <b>9 Private Trainings und Tests</b>  | <b>23</b> |
| <b>10 Dokumentenabnahme</b>   | <b>24</b> |
| <b>11 Technische Abnahme/Technische Kontrollen</b>                                | <b>24</b> |
| <b>12 Kraftstoff</b>  | <b>24</b> |
| <b>13 Trainingssitzungen</b>  | <b>24</b> |
| <b>14 Freies Training</b>   | <b>24</b> |
| <b>15 Qualifikationstraining/Zeittraining</b>                                     | <b>24</b> |
| <b>16 Rennen</b>  | <b>24</b> |
| <b>17 Titel, Preisgeld und Pokale</b>   | <b>25</b> |
| <b>18 Werbung</b>   | <b>25</b> |
| <b>19 Protest und Berufung</b>  | <b>25</b> |
| <b>20 Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung</b>                            | <b>25</b> |
| <b>21 Anerkennung des Reglements</b>  | <b>25</b> |
| <b>22 Gerichtsstand</b>   | <b>25</b> |
| <b>23 TV-Rechte/Werbe- und Fernsehrechte</b>                                      | <b>27</b> |
| <b>24 Besondere Bestimmungen</b>  | <b>27</b> |
| <b>Technisches Reglement</b>  | <b>29</b> |
| <b>1 Technische Bestimmungen der Serie</b>  | <b>29</b> |
| 1.1 Übersicht der ausgeschriebenen Gruppen/Klassen                                | 29        |
| 1.2 Grundlagen der Technischen Bestimmungen gemäß                                 | 29        |
| 1.3 Allgemeines/Präambel  | 29        |

|          |   |           |
|----------|---|-----------|
| 1.4      | Fahrerausrüstung  | 30        |
| 1.5      | Generelle Bestimmungen  | 30        |
| 1.6      | Fahrzeug-Mindestgewichte und Ballast  | 30        |
| 1.7      | Hubraumfaktor für aufgeladene Motoren   | 30        |
| 1.8      | Abgasvorschriften   | 30        |
| 1.9      | Geräuschbestimmungen  | 30        |
| 1.10     | Werbe-Vorschriften und Startnummern am Fahrzeug                                   | 31        |
| 1.11     | Sicherheitsausrüstung   | 31        |
| 1.12     | Kraftstoff und gegebenenfalls Einheits-Kraftstoff                                 | 31        |
| 1.13     | Definition Technik  | 31        |
| <b>2</b> | <b>Besondere Technische Bestimmungen</b>  | <b>32</b> |
| 2.1      | Allgemeines   | 32        |
| 2.2      | Motor   | 35        |
| 2.3      | Abgasanlage   | 35        |
| 2.4      | Kraftübertragung  | 36        |
| 2.5      | Bremsen   | 36        |
| 2.6      | Lenkung   | 36        |
| 2.7      | Radaufhängung   | 36        |
| 2.8      | Räder (Radschlüssel + Felge) und Reifen   | 36        |
| 2.9      | Karosserie und Abmessung  | 40        |
| 2.10     | Aerodynamische Hilfsmittel  | 40        |
| 2.11     | Elektrische Ausrüstung  | 40        |
| 2.12     | Kraftstoffkreislauf   | 40        |
| 2.13     | Schmierungs-system  | 40        |
| 2.14     | Datenübertragung  | 40        |
| 2.15     | Sonstiges   | 40        |
|          | <b>Serienausschreibung 2013</b>   | <b>41</b> |
|          | <b>Porsche Sports Cup, Porsche Super Sports Cup, Porsche Sports Cup Endurance</b> |           |
| <b>1</b> | <b>Porsche Sports Cup</b>   | <b>42</b> |
| <b>2</b> | <b>Porsche Super Sports Cup</b>   | <b>43</b> |
| <b>3</b> | <b>Porsche Sports Cup Endurance</b>   | <b>44</b> |
|          | <b>Anhang</b>   | <b>57</b> |

# Vorwort

## **5 Rennstrecken, 6 Veranstaltungen, 1 Erlebnis: Porsche pur.**

In der achten Saison konnte der Porsche Sports Cup mit über 1.100 Teilnehmern an die Teilnehmerzahlen des Vorjahres anschließen und bei Porsche Fahrern, Fans und Zuschauern große Begeisterung auslösen. Die Veranstaltung, bei der sowohl straßenzugelassene als auch für den Rennsport modifizierte Porsche Fahrzeuge starten können, wird an 6 Wochenenden auf 5 renommierten Rundkursen ausgetragen, darunter auf dem Hockenheimring, dem Nürburgring, Spa-Francorchamps, dem Red-Bull-Ring in Spielberg und in der etropolis Motorsportarena Oschersleben. In spannenden Serien stellen sich ambitionierte und passionierte Piloten dem motorsportlichen Kräftenessen bei der Porsche Sports Cup Experience (lizenzfrei), dem PZ-Driver's Cup, der PZ-Trophy, dem Porsche Sports Cup, dem Porsche Super Sports Cup und der Porsche Sports Cup Endurance. Ob mit oder ohne Rennlizenz, ob mit straßenzugelassenem oder für den Rennsport modifiziertem Sportwagen – der Porsche Sports Cup bietet Spannung, Wettkampf und Motorsport vom Feinsten.

### **Lizenzfreie Veranstaltung**

#### **Die Porsche Sports Cup Experience – mittendrin, statt nur dabei**

Hier können Porsche Fahrerinnen und Fahrer erste Motorsportluft schnuppern. Die Teilnehmer verbringen einen Tag an der Rennstrecke mit allem, was dazugehört: Fahrerbesprechung, Führung durch Fahrerlager, Rennbüro und Boxengasse, und als Highlight geht es unter Anleitung von Instrukteuren der Porsche Sport Driving School im eigenen Fahrzeug auf

die Rennstrecke, nachdem die Teilnehmer einen eigenen Slalom Cup austragen können.

### **Veranstaltung der Lizenzeinsteiger**

#### **Der PZ-Driver's Cup**

Für Porsche Fahrerinnen und Fahrer bietet der PZ-Driver's Cup die Möglichkeit, ihr fahrerisches Können unter Beweis zu stellen. Im Vordergrund steht nicht das Erzielen von Höchstgeschwindigkeiten, sondern die Verbesserung des Fahrkönnens für den Alltagsverkehr und die sichere Beherrschung des eigenen Fahrzeugs. Erfahrene Instrukteure der Porsche Sport Driving School vermitteln das Wissen zur Ideallinie sowie zum richtigen Bremsen, Einlenken und Beschleunigen in und nach Kurvenpassagen, welches im freien Fahren verfeinert werden kann, bevor zum Abschluss der Trainingsfahrten eine Gleichmäßigkeitsprüfung auf dem Programm steht.

### **Lizenzpflichtige Veranstaltungen**

#### **Serien für lizenzierte Fahrer**

Semiprofessionelle Piloten mit Rennfahrerlizenz können sich in vier Serien messen:

- PZ-Trophy
- Porsche Sports Cup
- Porsche Super Sports Cup
- Porsche Sports Cup Endurance

Diese Serien sind für Piloten, für die Motorsport pure Lust ist. Die bis zum Limit gehen. Die in Millisekunden denken. Und sich nach dem nächsten Sieg sehnen. Startaufstellung, Sprintrennen, Langstrecke, Boxenstopp, Fahrerwechsel, Überholmanöver, Zielankunft – Begriffe, die Spannung versprechen!

### **Attraktiv und professionell**

Die Porsche Deutschland GmbH hat auch für 2013 die HEGERSPORT GmbH in Zusammenarbeit mit dem MSC Weingarten beauftragt, den Porsche Sports Cup durchzuführen. Darüber hinaus engagieren sich im Rahmen dieser Veranstaltung u. A. namhafte Partner wie die Commerzbank oder Michelin.

### **Die Faszination Porsche steckt an**

Beim Porsche Sports Cup hautnah dabei: Erleben Sie aufregende Wettkämpfe und spannende Qualifyings, besuchen Sie das Fahrerlager und die Boxengasse, reden Sie mit den Fahrern und informieren Sie sich in aller Ruhe über die aktuellen Porsche Produkte – Boxster, Cayman, 911, Panamera oder Cayenne. Und nehmen Sie sich ein Stück Porsche mit nach Hause – aus unserem Shop mit den aktuellen Accessoires der Driver's Selection by Porsche Design\*.

### **Spaß und Spannung für die ganze Familie**

Für die Kleinen bietet unsere Porsche Kinderwelt viel Spaß und Abwechslung: Für jeden Geschmack ist etwas dabei. U.a. auf der Kinderrennbahn kann sich der Rennsportnachwuchs wie echte Rennfahrer fühlen. Denn früh übt sich, wer ein Meister werden will. Seien Sie dabei, wenn es beim Porsche Sports Cup wieder heißt: Gentlemen, please start your engines!

Weitere Informationen, Details für interessierte Fahrer und Zuschauer sowie die Meldeformulare finden Sie unter [www.porschesportscup.de](http://www.porschesportscup.de)

\*Nur an ausgewählten Rennstrecken.



## Lizenzfreie Serie

### Porsche Sports Cup Experience

#### 1. Programm / Inhalt (immer sonntags)

- Führung durch Fahrerlager, Boxengasse und Rennbüro
- Theorie und Praxis: Fahrerbesprechung, Streckenkunde, Verhalten auf der Rennstrecke, Sitzposition im Fahrzeug, Lenkradhandling
- Optionale Slalomfahrten im eigenen Fahrzeug
- Instructorsfahrt auf der Rennstrecke

#### 2. Teilnehmer

Fahrer mit gültigem Führerschein und eigenem Porsche Fahrzeug

#### 3. Fahrzeuge

Straßenzugelassene Porsche Fahrzeuge\*

#### 4. Teilnahmegebühr

EUR 165,-



## Serie für Lizenzeinsteiger

### PZ-Driver's Cup (Driver's Cup der Porsche Zentren)

#### 1. Austragung (2-tägig)

- 30 Minuten Instructorsfahren
- 30 Minuten Training (Freies Fahren)
- 30 Minuten Gleichmäßigkeitsprüfung

#### 2. Teilnehmer

Fahrer mit gültigem Führerschein. Teilnehmer, die auch in Österreich oder Belgien starten, benötigen die nationale Lizenzstufe C Plus. Für die ausschließliche Teilnahme an Veranstaltungen in Deutschland, ist die nationale Lizenzstufe C ausreichend. Die Lizenzen können vorab unter der Webadresse [www.mein.dmsb.de](http://www.mein.dmsb.de) beantragt werden. Vor Ort ist nur die nationale C-Lizenz sowie der Veranstaltungsausweis für Fahrer ohne deutsche Staatsangehörigkeit im Clubsport, gegen eine Bearbeitungsgebühr, zu erwerben.

#### 3. Fahrzeuge

Straßenzugelassene Porsche Fahrzeuge\*

#### 4. Klasseneinteilung

Die Einteilung der Klassen erfolgt nach der PCC-Fahrerwertung 2012

#### 5. Nenngeld

Porsche Club Mitglieder: EUR 350,-

Nichtmitglieder: EUR 390,-

\* gültige Betriebserlaubnis erforderlich. Es sind ausschließlich straßenzugelassene Reifen erlaubt. Kurzzeit- und Ausfuhr-Kennzeichen sind nicht erlaubt.



## Übersicht lizenzpflichtige Serien

### PZ-Trophy (Trophy der Porsche Zentren)

#### 1. Austragung

- 40 Minuten freies Fahren, aufgeteilt in 2 Sessions
- 1 oder 2 Wertungen à 20 – 30 Minuten Gleichmäßigkeitsprüfung mit fliegendem Start

#### 2. Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher)

#### 3. Fahrzeuge

Straßenzugelassene Porsche Fahrzeuge. Es sind ausschließlich straßenzugelassene Reifen nach aktuell gültiger Reifenliste erlaubt (Cup-Fahrzeuge sind nicht zugelassen).

#### 4. Klasseneinteilung

Es erfolgt keine Klasseneinteilung

#### 5. Nenngeld

|  |             |
|--|-------------|
| Porsche Club Mitglieder:                               | EUR 500,-   |
| Nichtmitglieder:                                       | EUR 550,-   |
| Nenngebühr bei Blocknennung für alle 6 Veranstaltungen |             |
| Porsche Club Mitglieder:                               | EUR 2.700,- |
| Nichtmitglieder:                                       | EUR 3.000,- |



### Porsche Sports Cup

#### 1. Austragung

- 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- 2 Rennen à 30 Minuten mit fliegendem Start

#### 2. Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher). Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt.

#### 3. Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit gekennzeichneten Serienreifen Michelin Pilot Sport der Gruppe 1–7 und Gruppe Classic GT nach dem gültigen Technischen Reglement des PSC. Cup Fahrzeuge ab MJ 2005 (1997) sind nicht zugelassen.

#### 4. Klasseneinteilungen:

Die Klasseneinteilungen finden Sie auf den Seiten 32 ff.

#### 5. Nenngeld

|  |             |
|--|-------------|
| Porsche Club Mitglieder:                               | EUR 750,-   |
| Nichtmitglieder:                                       | EUR 790,-   |
| Nenngebühr bei Blocknennung für alle 6 Veranstaltungen |             |
| Porsche Club Mitglieder:                               | EUR 4.200,- |
| Nichtmitglieder:                                       | EUR 4.440,- |



## Porsche Super Sports Cup

### 1. Austragung

- 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- 2 Rennen à 30 Minuten mit fliegendem Start

### 2. Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher).  
Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt.

### 3. Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit gekennzeichneten Michelin Rennreifen der Gruppe 2 – 7 und Gruppe Classic GT nach dem gültigen technischen Reglement des PSC.

### 4. Klasseneinteilungen:

Die Klasseneinteilungen finden Sie auf den Seiten 32 ff.

### 5. Nenngeld

|  |             |
|--|-------------|
| Porsche Club Mitglieder:                               | EUR 830,-   |
| Nichtmitglieder:                                       | EUR 870,-   |
| Nenngebühr bei Blocknennung für alle 6 Veranstaltungen |             |
| Porsche Club Mitglieder:                               | EUR 4.680,- |
| Nichtmitglieder:                                       | EUR 4.920,- |



## Porsche Sports Cup Endurance

### 1. Austragung

- 45 Minuten freies Training
- 40 Minuten Qualifikationstraining
- Renndauer: 2 Stunden mit fliegendem Start

### 2. Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher). Die Rennen können von einem Fahrer alleine gefahren werden. Maximal sind 3 Fahrer pro Fahrzeug erlaubt.

### 3. Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit gekennzeichneten Serienreifen Michelin Pilot Sport der Gruppe 1 – 7 sowie Porsche Fahrzeuge mit gekennzeichneten Michelin Rennreifen der Gruppe 2 – 7 und Gruppe Classic GT nach dem gültigen Technischen Reglement des PSC.

### 4. Klasseneinteilungen:

Die Klasseneinteilungen finden Sie auf den Seiten 32 ff.

### 5. Nenngeld

|  |             |
|--|-------------|
| Porsche Club Mitglieder:                               | EUR 1.100,- |
| Nichtmitglieder:                                       | EUR 1.140,- |
| Nenngebühr bei Blocknennung für alle 6 Veranstaltungen |             |
| Porsche Club Mitglieder:                               | EUR 6.300,- |
| Nichtmitglieder:                                       | EUR 6.540,- |



# Motorsportreglement 2013

**PZ-Trophy**

**Organisation:**

HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69a  
45239 Essen

**Ansprechpartner:**

Christof Maischak & Alfrid Heger  
Tel.: +49 (0) 201 1768-913  
Fax: +49 (0) 201 1768-576  
E-Mail: porsche@hegersport.de  
www.hegersport.de  
www.porschescup.de

**Rennleitung:**

Jürgen Barth

**Ausschreiber/Organisation:**

Motorsportclub Weingarten e.V. im ADAC  
Herr Jürgen Fabry  
Breitwiesenweg 29  
76356 Weingarten  
Tel.: +49 (0) 7244 70625-0  
Fax.: +49 (0) 7244 70625-2



**Artikel 1 - Veranstaltung**

**Porsche Sports Cup**

**PZ-Trophy**

**(Trophy der Porsche Zentren)**

- 11./12.05.2013 Nürburgring
- 01./02.06.2013 Hockenheimring
- 13./14.07.2013 Red Bull Ring, Spielberg\*
- 03./04.08.2013 Oschersleben
- 14./15.09.2013 Spa-Francorchamps
- 05./06.10.2013 Hockenheimring

\* Porsche Sprint Cup Austria

**Artikel 2 - Name und Anschrift des Veranstalters**

**MSC Weingarten im ADAC e.V.  
Breitwiesenweg 29  
76356 Weingarten**

**Artikel 3 - Vorläufiger Zeitplan**

Zeit und Ort der Papierabnahme und der Technischen Abnahme werden vor den jeweiligen Veranstaltungen von den Serienkoordinatoren bekanntgeben. Falls bedingt durch das Wetter oder andere äußere Ereignisse der Zeitablauf gefährdet ist, können im Interesse der

Wertungsfähigkeit Trainingssitzungen bzw. Wettbewerbe verkürzt werden. Die Entscheidung wird vom Veranstaltungsleiter oder dessen Vertretern in Absprache mit den Serienorganistoren, dem Veranstalter und mit Zustimmung der Schiedsrichter getroffen und rechtzeitig per Bulletin veröffentlicht.

Die Dokumentenprüfung der Serien findet nach den Maßgaben der jeweiligen Serienausschreibung statt. Die Teilnahme am freien Fahren sowie den Trainings- und Wertungsläufen ist nur nach Absolvieren der Dokumenten- und Technischen Abnahme möglich.

**Technische Abnahme**

Bei der technischen Abnahme müssen die Fahrer oder von Ihnen beauftragte Personen mit dem Wettbewerbsfahrzeug vorstellig werden. Das Fahrzeug muss so vorgeführt werden, wie es im Wettbewerb eingesetzt wird und muss den geltenden technischen Bestimmungen entsprechen. Als Referenzwaage für das Fahrzeuggewicht dient die permanente transportable Waage des Porsche Sports Cup. Das Wiegen der Fahrzeuge ist nach Absprache mit den Technischen

Kommissaren der Veranstaltung jederzeit möglich. Der/die Fahrer muss/müssen persönlich mit seiner/ihrer Sicherheitsausrüstung bei der technischen Abnahme vorstellig werden. Zur technischen Abnahme vorgestellte Fahrzeuge müssen die komplette Pflichtbeklebung aufweisen. Folgendes Fahrzeug-Dokument ist vorzulegen:

- Wagenpass oder Fahrzeugschein

**Aushang der vorläufigen Ergebnisse:**

Nach jeder Gleichmäßigkeitsprüfung im Schaukasten.

**Artikel 4 - Nennungen / Nennungsschluss**

Nennungsschluss ist der Mittwoch der vorangehenden Woche (vorliegend bei der HEGERSPORT GmbH) vor der jeweiligen Veranstaltung. Die Höhe des Nenngeldes richtet sich nach den jeweiligen Wettbewerben. Für Nennungen, die nach Nennungsschluss eingehen oder Umnennungen nach Nennungsschluss wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- erhoben.



### Artikel 5 - Nenngeld / Nennungsbestätigung

|   |           |
|---|-----------|
| Porsche Club Mitglieder:                                | EUR 500,- |
| Nichtmitglieder:  | EUR 550,- |
| Nenngebühr bei Blocknennung für alle 6 Veranstaltungen: |           |

|                          |             |
|--------------------------|-------------|
| Porsche Club Mitglieder: | EUR 2.700,- |
| Nichtmitglieder:         | EUR 3.000,- |

### Artikel 6 - Organisation

Leiter der Veranstaltung: Jürgen Fabry  
 Sekretärin der Veranstaltung: Mareike Fabry  
 Zeitnahme: Wige-DATA  
 Auswertung: Wige-DATA

### Artikel 7 - Schiedsgericht

Das Schiedsgericht wird durch die bei der jeweiligen Veranstaltung anwesenden DMSB Sportkommissare gebildet. Siehe Besetzung Sportkommissare der jeweiligen Porsche Sports Cup Veranstaltung.

Das Schiedsgericht hat die Aufgabe, die generelle Einhaltung aller Regeln zu überwachen. Es darf unabhängig von den Entscheidungen des Veranstaltungsleiters Strafen aussprechen und eigene weitergehende Entscheidungen treffen. Alle Entscheidungen des Schiedsgerichts sind endgültig. Proteste dagegen sind nicht zulässig.

### Artikel 8 - Wertung der Erfolge

8.1 Jede Zehntelsekunde Abweichung von der Referenzrunde wird mit einem Strafpunkt bewertet. Die Punkte aller Wertungsrunden werden addiert. Für nicht gefahrende Wertungsrunden werden 3.000 Punkte berechnet. Sieger ist der Fahrer mit der niedrigsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit entscheidet die geringere Punktzahl der ersten Wertungsrunde. Pokale werden für die ersten 10 der Wertung und die 3 besten Damen vergeben. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden alle ausgetragenen Gleichmäßigkeitsprüfungen. Für Teilnehmer, die älter als 60 Jahre sind, wird eine gesonderte Gentlemenwertung ausgeschrieben.

8.2 Zur Teilnahme an der Jahreswertung ist eine Einschreibung bei der Organisation nötig. Punkte werden ab dem Zeitpunkt der vorliegenden Einschreibung vergeben. Es werden keine Punkte für vorherige Veranstaltungen gutgeschrieben. Eine Einschreibung ist nur bis zur vorletzten Veranstaltung möglich! Die Punktevergabe erfolgt pro Wertungslauf ausschließlich der eingeschriebenen Teilnehmer. Folgende Punkte werden vergeben: (siehe nächste Seite)

| Platz | Punkte |
|-------|--------|
| 1     | 25     |
| 2     | 22     |
| 3     | 20     |
| 4     | 18     |
| 5     | 16     |
| 6     | 15     |
| 7     | 14     |
| 8     | 13     |
| 9     | 12     |
| 10    | 11     |
| 11    | 10     |
| 12    | 9      |
| 13    | 8      |
| 14    | 7      |
| 15    | 6      |
| 16    | 5      |
| 17    | 4      |
| 18    | 3      |
| 19    | 2      |
| 20    | 1      |

Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Anzahl der ersten, zweiten Plätze etc. der Wertungsläufe.

**Artikel 9 - Grundlagen der Veranstaltung**

Die Veranstaltung wird nach folgenden Bestimmungen, denen sich alle Teilnehmer mit Abgabe der Nennung unterwerfen, durchgeführt:

- DMSB-Rahmenschreibung Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen
- Bestimmungen dieser Ausschreibung
- Evtl. zu erlassende Änderungen und Ergänzungsbestimmungen zu dieser Ausschreibung, die vor der Veranstaltung von der Sportabteilung des ADAC Nordbaden genehmigt sein müssen.

**Artikel 10 - Beschreibung der Veranstaltung**

10.1 Die Veranstaltung dient nicht zur Erzielung einer Höchstgeschwindigkeit und wird gemäß Modus 2 der DMSB-Rahmenschreibung Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfung durchgeführt.

Aufgabenstellung: Die Veranstaltung wird auf den unter Art. 1 genannten Strecken durchgeführt. Die Veranstaltung ist in freies Fahren sowie in ein oder zwei Wertungsprüfungen aufgeteilt.

Die Durchführung der Prüfungen unterliegt dem DMSB-Reglement für Gleichmäßigkeitsprüfung 2013 sowie den jeweiligen Serienreglements.

10.2 Durchführung PZ-Trophy: 40 Minuten freies Fahren, aufgeteilt in 2 Sessions; 1 oder 2 Wertungen à 20-30 Minuten als Gleichmäßigkeitsprüfung.

Die Teilnehmer werden einzeln auf die Strecke geschickt, es müssen möglichst gleichmäßige Rundenzeiten erreicht werden. Nach 20-30 Minuten wird die Prüfung durch Abwinken beendet. Vom Veranstalter wird eine Referenzrunde und je Veranstaltung die Anzahl der Wertungsrunden nach dem Training festgelegt. In der Referenzrunde setzt sich jeder Teilnehmer seine Wertungsgrundlagenzeit. Die erste Durchfahrt an Start und Ziel ist die Referenzrunde. In den Wertungsrunden wird die Abweichung zur Referenzrunde ermittelt. Anhalten auf der Strecke ist untersagt.

**Artikel 11 - Zugelassene Teilnehmer**

11.1 Die Teilnehmer (PZ-Trophy) benötigen eine gültige nationale Fahrerlizenz des DMSB der Stufe A (oder höher).

11.2 Fahrerbekleidung und Schutzhelme siehe Artikel 5.1 und Artikel 5.2 der DMSB-Rahmenschreibung Clubsport-Gleichmäßigkeitsprüfungen. Es wird vorgeschrieben einen feuerfesten Overall, Unterwäsche usw. gemäß der FIA-Norm 8856-2000 zu tragen. Das HANS-System wird empfohlen.

**Artikel 12 - Zugelassene Fahrzeuge**

Straßenzugelassene Porsche Fahrzeuge; Cup-Fahrzeuge sind nicht zugelassen. Es

sind ausschließlich straßenzugelassene Reifen nach aktuell gültiger Reifenliste erlaubt (Anhang 5). (Cup-Fahrzeuge oder Fahrzeuge mit Kurzzeit- u. Ausfuhrkennzeichen sind nicht zugelassen)

**Artikel 13- Zeitwertung und Strafen**

Die Zeitmessung erfolgt durch Transponder. Dies ist ein elektronisches Zeitnahmeerfassungssystem, das Sie bitte nach den Befestigungshinweisen an Ihrem Fahrzeug montieren. Der Transponder wird gegen Kautions im Zeitnahmebüro abgegeben und ist nach der Veranstaltung im Zeitnahmebüro wieder abzugeben. Die genaue Position der Zeitnahme ist die Start- und Ziellinie. Nach Überfahren der Start- und Ziellinie befindet sich das Fahrzeug in der Wertung. Jedes Halten, insbesondere vor, in oder nach der Kurve, ist verboten. Ein Zuwiderhandeln wird mit sofortigem Ausschluss aus der Gleichmäßigkeitsprüfung geahndet.

**Artikel 14 - Wertungsstrafen des Veranstaltungslleiters bzw. des Schiedsgerichts**

Gemäß Bestimmungen der teilnehmenden Serien. Sollte keine Regelung getroffen sein, gilt Folgendes:

Siehe Artikel 24 DMSB-Rundstreckenreglement und Artikel 20 DMSB-Veranstaltungsreglement (ausgenommen hiervon sind Geldstrafen). Wird ein Teilnehmer nach der Prüfung 1 mit Wertungsausschluss belegt, kann er an der Prüfung 2 teilnehmen. Es werden 500 Strafpunkte auf das Ergebnis der Prüfung 2 aufaddiert.

**Artikel 15 - Fahrerbesprechung**

Bei jeder Veranstaltung wird eine Fahrerbesprechung einberufen, die rechtzeitig im offiziellen Zeitplan angekündigt wird. Die Teilnahme an dieser Besprechung ist für alle Fahrer Pflicht. Bei Nichterschei-

nen oder verspätetem Erscheinen wird ein Betrag, zahlbar an den jeweiligen ASN, in Höhe von EUR 300,- fällig. Dieser Betrag plus die vom jeweiligen Veranstalter festgelegte Geldstrafe ist vor Beginn des freien Fahrens, an den jeweiligen Veranstalter bzw. an den DMSB zu entrichten.

### **Artikel 16 - Preise und Pokale**

PZ-Trophy: Bei der Jahressiegerehrung erhalten die 3 Erstplatzierten einen Pokal.

### **Artikel 17 - Sicherheitsbestimmungen**

17.1 Siehe Artikel 6.5 der DMSB Rahmenausschreibung Clubsport Gleichmäßigkeitprüfungen. Alle Teilnehmer müssen die Papierabnahme und mit ihrer Fahrerausrüstung und dem Fahrzeug die Technische Abnahme vor Aufnahme des freien Fahrens passiert haben. Fahrzeuge, die die Papier- und Technische Abnahme nicht passiert haben, dürfen nicht teilnehmen.

17.2 Abschleppösen: Die Fahrzeuge müssen vorne und hinten gemäß DMSB-Bestimmungen (DMSB-Handbuch, blauer Teil) mit einer ausreichend dimensionierten Abschleppöse (min. 60mm Innendurchmesser) ausgerüstet sein, welche farblich (gelb, rot oder orange) gekennzeichnet sein müssen. Der Überstand darf max. 6cm betragen.

### **Artikel 18 - Auflagen des Veranstalters**

Innerhalb des Veranstaltungsgeländes darf maximal mit Schrittgeschwindigkeit gefahren werden.

Ein grober Verstoß wird mit Ausschluss aus der Veranstaltung geahndet.

### **Artikel 19 - Haftungsausschluss**

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an den Veranstaltungen teil. Sie tragen

die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss vereinbart wird. Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator
- den Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen
- Den Straßenbaustützträger, soweit Schaden durch die Beschaffenheit, der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen, außer für Schaden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung - auch einen gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen;

gegen

- die anderen Teilnehmer (Bewerber Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anders lautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n, Mitfahrer/n gehen

vor!) und eigene Helfer verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb (Training, Wertungsläufe) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Er gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außer vertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

### **Schlussbestimmungen**

Der Veranstalter behält sich Änderungen des Zeitplanes und der Wertung ausdrücklich vor. Die Einhaltung aller einschlägigen umweltrechtlichen Bestimmungen, insbesondere bezüglich des Umgangs mit Kraftstoffen und Schmiermitteln, ist Geschäftsgrundlage. Wer gegen diese Vorschriften verstößt, schädigt das Ansehen des Motorsports in der Öffentlichkeit. Verstöße gegen die Umweltbestimmungen werden mit Ausschluss aus der Veranstaltung geahndet. Das Mitbringen von Tieren in das Fahrerlager ist verboten.

Ebenso verboten ist die Benutzung von Kraftfahrzeugen (Mofas, Mopeds, Kleinmotorräder usw.) durch Kinder oder Personen ohne Fahrerlaubnis. Außerdem ist die Benutzung von Skateboards oder ähnlichen Fortbewegungsmitteln im Fahrerlager verboten. Personen unter 14 Jahren dürfen sich im Boxenbereich nicht aufhalten. Minderjährigen Personen ab 14 Jahren ist der Aufenthalt im Boxenbereich nur in Begleitung einer aufsichtspflichtigen Person gestattet. Das Mitbringen von Tieren in den Boxenbereich ist verboten.

1.000 FLYER  
ab 19,90 €

Offizieller Druckpartner  
des Porsche Sports Cup

**MUSTERFIRMA**

Max Mustermann  
CEO  
Beispielstr. 25b, 12346 Berlin

 **MUSTER  
FIRMA**

**NEU  
ERÖFFNUNG**

**cewe-print.de**

**Ihr Online Druckpartner**

 **cewe**  
BEST IN PRINT



# Motorsportreglement 2013

**Porsche Sports Cup**

**Porsche Super Sports Cup**

**Porsche Sports Cup Endurance**

**Organisation:**

HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69a  
45239 Essen

**Ansprechpartner:**

Christof Maischak & Alfrid Heger  
Tel.: +49 (0) 201 1768-913  
Fax.: +49 (0) 201 1768-576  
E-Mail: porsche@hegersport.de  
www.hegersport.de  
www.porschesportscup.de

**Rennleitung:**

Jürgen Barth

**Ausschreiber/Organisation:**

Motorsportclub Weingarten e.V. im ADAC  
Herr Jürgen Fabry  
Breitwiesenweg 29  
76356 Weingarten  
Tel.: +49 (0) 7244 70625-0  
Fax: +49 (0) 7244 70625-2



## 1. Einleitung

Die Serie Porsche Sports Cup 2013 wird in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Internationalen Sportgesetzes und seiner Anhänge (das Gesetz), den Allgemeinen Bestimmungen der FIA für Rundstreckenrennen und den nationalen Wettbewerbsbestimmungen des ASN durchgeführt. Sie findet in Übereinstimmung mit den Wettbewerbsbestimmungen und den Technischen Bestimmungen der Serie statt, wobei die Technischen Bestimmungen mit den Sicherheitsbestimmungen des Anhang J der FIA (Artikel 253) übereinstimmen.

Die Wettbewerbe werden nach dem Veranstaltungs- und Rundstreckenreglement des DMSB durchgeführt, soweit nachfolgend oder in der Ausschreibung der jeweiligen Veranstalter nichts anderes bestimmt ist.

## 2. Organisation

### 2.1 Serien-Terminkalender

|                |                   |
|----------------|-------------------|
| 11.-12.05.2013 | Nürburgring       |
| 01.-02.06.2013 | Hockenheimring    |
| 13.-14.07.2013 | Red Bull Ring*    |
| 03.-04.08.2013 | Oschersleben      |
| 14.-15.09.2013 | Spa-Francorchamps |
| 05.-06.10.2013 | Hockenheimring    |

\* Porsche Sprint Cup Austria

### 2.2 Einzelheiten zu den Titeln und Prädikaten der Serie

Der Motorsportclub Weingarten e.V. nachfolgend Serienausschreiber genannt, schreibt für das Jahr 2013 den Porsche Sports Cup 2013 aus.

### 2.3 Name des zuständigen ASN

DMSB – Deutscher Motor Sport Bund e.V.

### 2.4 ASN Visum/Genehmigungs-Nummer

Die ausgeschriebene Serie mit dem vorliegenden sportlichen und technischen Reglement ist vom Deutschen Motor Sport Bund mit Datum am 05.03.2013 unter Reg.-Nr.:621/13 genehmigt.

### 2.5 Name des Veranstalters/Promoters

Motorsportclub Weingarten e.V. im  
ADAC, Breitwiesenweg 29  
76356 Weingarten

HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69a  
45239 Essen

### 2.6 Zusammensetzung des Organisationskomitees

siehe Veranstaltungs-Ausschreibung

## 3. Bestimmungen und Rechtsgrundlagen der Serie

Diese Serie unterliegt den folgenden Bestimmungen:

- Internationales Sportgesetz der FIA (ISG) mit Anhängen
- DMSB-Veranstaltungsreglement
- DMSB-Rundstreckenreglement
- Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB (RuVO)
- Beschlüsse und Bestimmungen des DMSB
- Umweltrichtlinien des DMSB
- Anti-Doping Regelwerk der nationalen Anti-Doping Agentur (NADA-Code)
- Sportliches und Technisches Reglement dieser Serie mit den vom DMSB genehmigten Änderungen und Ergänzungen (Bulletins)
- Ausschreibungen der Veranstaltungen mit eventuellen Änderungen und Ergänzungen

### 3.1 Offizielle Sprache

Deutsch

Nur der deutsche, vom DMSB genehmigte Reglementtext ist verbindlich.

### 3.2 Verantwortlichkeit, Änderungen der Ausschreibung, Absage der Veranstaltung

(1) Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer, Kraftfahrzeug-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.

(2) Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, alle durch höhere Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen oder auch die Veranstaltung oder einzelne Wettbewerbe abzusagen, falls dies durch außerordentliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen, Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgenommen. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist.

## 4. Nennung

### 4.1 Einschreibungen/Nennungen, Nennungsschluss und Teilnahmeverpflichtung

Der Bewerber und/oder Fahrer muss sich mit dem vom Serienausschreiber herausgegebenen Antrag auf Nennung bis 10 Tage vor dem betreffenden Rennwochenende (mittwochs) um die Zulassung zum Porsche Sports Cup bewerben. Nennschluss ist 10 Tage vor dem Rennen (mittwochs) (vorliegend bei der HEGERSPORT GmbH). Die Höhe des Nenngeldes richtet sich nach den jeweiligen

Wettbewerben. Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor, auch später eingehende Anträge anzunehmen. Für Nennungen, die nach Nennungsschluss eingehen oder Umnennungen nach Nennungsschluss, wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von EUR 50,- erhoben. Der vollständig ausgefüllte und unterzeichnete Antrag ist an folgende Adresse zu senden:

HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69a  
45239 Essen  
Fax: +49 (0) 201 1768-576

Mit dem Antrag auf Nennung beauftragen und bevollmächtigen Bewerber und Fahrer den Serienausschreiber, in seinem Namen Nennungen zu den Veranstaltungen bei denen Wertungsläufe zum PSC durchgeführt werden, abzugeben.

Es besteht die Möglichkeit einer Blocknennung.

### 4.2 Nenngeld für die Saison und je Veranstaltung

Die Einschreibgebühr/Nenngeld sowie eine eventuelle Kautions ist gemäß dem Antrag auf Nennung fällig.

Die angenommenen Teilnehmer erhalten eine schriftliche Bestätigung der Nennung. Der Serienausschreiber behält sich das Recht vor Anträge auf Nennung mit Angabe von Gründen abzulehnen.

## 5. Lizenzen

### 5.1 Erforderliche Lizenzstufen

#### a) Fahrer

Fahrer mit einer für das Jahr 2013 gültigen internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN, die bei dem/der Fahrer eingeschrieben

sind und die Einschreibgebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt.

Fahrer mit einer für das Jahr 2013 gültigen Nationalen Bewerber- und Fahrerlizenz der Stufe A des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN der EU und die, die Nenngebühren entrichtet haben, sind teilnahmeberechtigt. Ausländische Teilnehmer sind startberechtigt.

Fahrer mit einer für das Jahr 2013 gültigen nationalen oder internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN. Eingeschriebene Teilnehmer des Mobil1 Supercups aus den Jahren 2012/2013, die 15 Erstplatzierten der Jahreswertungen der jeweiligen weltweiten Carrera Cups 2013 sowie die jeweils 15 Bestplatzierten der jeweiligen weltweiten Carrera Cup Gesamtwertung 2012 sind von der Teilnahme ausgeschlossen (ausgenommen in der Porsche Sports Cup Endurance, in der pro Auto maximal 1 Fahrer aus den Cups zugelassen ist). Stichtag ist jeweils montags vor der Porsche Sports Cup Veranstaltung; eventuelle Ausnahmen können durch die Rennleitung entschieden werden.

#### b) Bewerber

Bewerber, die sich mit dem Fahrer einschreiben, müssen eine Internationale Firmen- oder Club Bewerberlizenz des DMSB oder eines anderen der FIA angeschlossenen ASN für das Jahr 2013 besitzen. Sponsoren oder Namensgeber, die neben dem Fahrernamen im offiziellen Programmteil sowie in Nenn-, Starter- und Ergebnislisten genannt werden wollen, ohne gleichzeitig die Funktion eines Bewerbers zu übernehmen, können dies durch den Erwerb einer „DMSB- Sponsor-Card für Firmen, Clubs, Teams“ erreichen (nur für nationale DMSB genehmigte Veranstaltungen).

Achtung: Die DMSB-Sponsor-Card ist nicht gültig bei FIA- Prädikatsveranstaltungen.

**c) Gastfahrer**

☒ Der/die Veranstalter kann Gastfahrer mit einer gültigen internationalen Bewerber- und Fahrerlizenz zu den Wertungsläufen zulassen. Wenn diese die Bedingungen der Ausschreibung zu der jeweiligen Veranstaltung erfüllen, können sie außerhalb der Punkte- und Preisgeldwertung teilnehmen.  
Die eingeschriebenen Teilnehmer haben vorrangige Startberechtigung.

**5.2 Bedingungen für Bewerber außerhalb ihres nationalen Gebiets**

Die permanente Startgenehmigung für Veranstaltungen im Ausland befindet sich auf der Rückseite der Fahrer/Bewerber-Lizenz. Die ständige Startberechtigung für Veranstaltungen, die im Ausland stattfinden (max. 1 Auslandsveranstaltung) ist auf der Rückseite der deutschen Fahrer-/Bewerber-Lizenz des DMSB enthalten. Ausländische Bewerber/Fahrer benötigen die Zustimmung der eigenen ASN nach Art. 70 des ISC und werden nicht gewertet.

**6. Versicherung:  
Haftungsausschluss  
und Verzichtserklärung**

**6.1 Versicherung des Veranstalters/  
Promoters**

Der Veranstalter verfügt über die öffentlich-rechtlichen und sportrechtlichen Versicherungen, gemäß DMSB-Vorgabe.

**6.2 Erklärung von Bewerber, Fahrer und Beifahrer zum Ausschluss der Haftung**

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verant-



wortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Bewerber, Fahrer und Beifahrer erklären mit der Abgabe dieser Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promotor/Serienorganisator,
- den Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der

Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Beifahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, den/die eigenen Beifahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber/n, Fahrer/n und Beifahrer/n gehen vor!) und eigene Helfer

verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-Up, Rennen), beim Slalom im Zusammenhang mit Training und Wertungslauf/-läufen, bei Rallyewettbewerben verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der/den Wertungsprüfung/en zur Erzielung von Höchstgeschwindigkeiten oder kürzesten Fahrzeiten oder der/den dazugehörigen Übungs- und Besich-

tigungsfahrt/en entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen. Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe dieser Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt. Mit Abgabe der Nennung nimmt der Bewerber/Fahrer/Beifahrer davon Kenntnis, dass Versicherungsschutz im Rahmen der Kraftverkehrsversicherung (Kfz-Haftpflicht, Kasko- und Insassen-Unfall-Versicherung) für Schäden bei der Veranstaltung nicht gewährt wird. Er verpflichtet sich, auch den Eigentümer des eingesetzten Fahrzeuges davon zu unterrichten.

Im Falle einer im Laufe der Veranstaltung eintretenden oder festgestellten Verletzung bzw. im Falle von gesundheitlichen Schäden, die die automobilsportliche Tauglichkeit auf Dauer oder vorübergehend in Frage stellen können, entbindet der/die Unterzeichnende alle behandelnden Ärzte – im Hinblick auf das sich daraus nicht nur für ihn/sie selbst sondern auch für Dritte ergebende Sicherheitsrisiko – von der ärztlichen Schweigepflicht untereinander sowie gegenüber dem Renn-/Rallyeleiter, Sportkommissar, Medizinischen Einsatzleiter, DMSB-Verbandsarzt, Koordination Automobilsport und dem Gothaer-Schadensbüro. Ich erkenne

hiermit die DMSB Lizenzbestimmungen vorbehaltlos an. Mit Speicherung, Übermittlung und der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gem. Datenschutzbestimmungen des DMSB, unter Berücksichtigung des Bundesdatenschutzgesetzes, bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom DMSB Datenschutzbeauftragten Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten und/oder mein Widerspruchsrecht auszuüben. Die Datenschutzbestimmungen sind jederzeit einzusehen unter [www.dmsb.de/Lizenznehmer](http://www.dmsb.de/Lizenznehmer) und/oder liegen beim Veranstalter vor Ort aus.

### **6.3 Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers**

(Nur erforderlich, wenn Bewerber, Fahrer oder Beifahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeuges sind, siehe vorstehende Angaben).

Der Fahrzeugeigentümer ist mit der Beteiligung des in der Nennung näher bezeichneten Fahrzeuges an der Veranstaltung einverstanden und erklärt den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue/Regionalclubs und die ADAC Ortsclubs, den Promoter/Serienorganisator,
- den Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, den Rennstreckenbetreibern, Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der

bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden und

- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen;

gegen

- die Bewerber, Fahrer, Beifahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Nennung angegebenen Teilnehmer/s und der anderen Teilnehmer sowie gegen den/die Bewerber, Fahrer, Beifahrer des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeuges (anders lautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/n, Beifahrer/n gehen vor!) verzichtet der Fahrzeugeigentümer auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-Up, Rennen), entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises.



Mehr unter [www.porsche.com/sportdrivingschool](http://www.porsche.com/sportdrivingschool) oder unter Tel. 0711 911-23364.

## **Hochschule für bildende Fahrkünste.**

### **Die Porsche Sport Driving School.**

Freies Fahren auf der Rennstrecke. Eigene Fahrkünste weiter ausbauen.

Der Ideallinie näher kommen. Träumt davon nicht jeder? Unsere Trainings bieten auch fortgeschrittenen Fahrern genug Möglichkeiten, ihre Performance zu optimieren. Hier verbringen Sie möglichst viel Zeit hinter dem Lenkrad, verbessern Ihre Fahrtechnik – und damit letzten Endes auch Ihre Rundenzeiten.



**PORSCHE**

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadenersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

## 7. Veranstaltungen

### 7.1 Serien-Terminkalender

|                |                   |
|----------------|-------------------|
| 11.-12.05.2013 | Nürburgring       |
| 01.-02.06.2013 | Hockenheimring    |
| 13.-14.07.2013 | Red Bull Ring*    |
| 03.-04.08.2013 | Oschersleben      |
| 14.-15.09.2013 | Spa-Francorchamps |
| 05.-06.10.2013 | Hockenheimring    |

\* Porsche Sprint Cup Austria

### 7.2 Zulässige Fahrzeuge und maximale Anzahl der zulässigen Fahrzeuge

Im Porsche Sports Cup 2013 kommen ausschließlich Fahrzeuge vom Typ/Modell Porsche zum Einsatz, die den technischen Vorgaben dieses Reglements entsprechen müssen.

#### Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilung

(siehe Serienbestimmungen)

Im Rahmen des Porsche Sports Cup finden 3 Wettbewerbe/Serien statt:

- Porsche Sports Cup
- Porsche Super Sports Cup
- Porsche Sports Cup Endurance

Die Fahrzeuge werden in 8 Gruppen unterteilt.

(siehe „Technische Bestimmungen“)

### 7.3 Durchführung der Wettbewerbe

Im Qualifikationstraining wird nur die Startaufstellung für das erste Rennen ermittelt.

Die Startaufstellung für das zweite

Rennen (Ausnahme PSCE) wird von der Zeitnahme in Abstimmung mit den Sportkommissaren aus dem vorläufigen oder, wenn es vorliegt, aus dem endgültigen Ergebnis des ersten Rennens festgelegt. Proteste und/oder Berufungen, die sich auf das Ergebnis des ersten Rennens beziehen, haben bezüglich der Startaufstellung für das zweite Rennen keine aufschiebende Wirkung.

Kann das erste Rennen nicht durchgeführt werden oder wird vor Erreichen von 50% der vorgesehenen Distanz abgebrochen und nicht neu gestartet, wird nach der Startaufstellung für das erste Rennen das zweite Rennen gestartet. Die im ersten Rennen nicht gewerteten oder nicht gestarteten qualifizierten Teilnehmer nehmen hinter den gewerteten Teilnehmern des ersten Rennens in der Reihenfolge ihrer Qualifikationszeiten die weiteren Startplätze für das Rennen 2 ein.

### Voraufstellung zum Training und zum Rennen

Der Ort der Voraufstellung und die Zufahrt zur Rennstrecke werden in der Kurzausschreibung der jeweiligen Veranstaltung bekannt gegeben.

#### a) Training

Pro Wettbewerb sind freies Training bzw. freies Fahren und ein Qualifikationstraining (ausgenommen PZ-Trophy) vorgesehen.

#### Porsche Sports Cup

30 Min. freies Training

30 Min. Qualifikationstraining

#### Porsche Super Sports Cup

30 Min. freies Training

30 Min. Qualifikationstraining

#### Porsche Sports Cup Endurance

45 Min. freies Training

40 Min. Qualifikationstraining

Die Zeitnahme erfolgt bei allen

Trainingsitzungen nur beim Überfahren der Start/Ziellinie auf der Strecke und nicht in der rückwärtigen Verlängerung in der Boxengasse.

Der Renndirektor/Rennleiter ist berechtigt, wenn es aus Sicherheitsgründen notwendig erscheint, an der gesamten Strecke gelbe Flaggen zeigen zu lassen. Die Teilnehmer werden gemäß Zeitplan des Veranstalters zur Voraufstellung aufgerufen. Die Teilnahme am Training ist nur über die Voraufstellung möglich. Fahrer, die zu spät zur Voraufstellung des Trainings erscheinen, dürfen das Training verspätet nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Rennleiters über die Voraufstellung oder die Boxengasse aufnehmen. Ein gesondertes Nachtraining für verspätet erschienene Teilnehmer ist ausgeschlossen.

#### b) Qualifikation

Zur Qualifikation für die Rennen in allen Wettbewerben muss jeder Fahrer mindestens eine 1 gezeitete Runde im Qualifikationstraining zurückgelegt haben. Die schnellste Zeit darf 110% des schnellsten Teilnehmers in der jeweiligen Klasse nicht überschreiten.

Über die Zulassung von nicht qualifizierten Fahrern entscheidet der Rennleiter /Renndirektor auf schriftlichen Antrag des Bewerbers/Fahrers. Diese Fahrer starten aus der letzten Position des Starterfeldes. Aus den Platzierungen im Qualifikationstraining ergibt sich die Startaufstellung des jeweiligen Rennens. Kann ein Qualifikationstraining nicht durchgeführt werden oder kann bis 60 Min. vor dem Start des Rennens kein Ergebnis vom Qualifikationstraining erstellt werden so wird der letzte gültige Tabellenstand der Serie heran gezogen um eine Startaufstellung zu ermitteln.

Melden sich qualifizierte Teilnehmer bis 60 Minuten vor dem Start des Rennens ab, so rücken die nachfolgenden Teilnehmer in der Startreihenfolge auf. Im Qualifikationstraining wird nur die

Startaufstellung für das erste Rennen ermittelt.

Die Startaufstellung für das zweite Rennen wird von der Zeitnahme in Abstimmung mit den Sportkommissaren aus dem vorläufigen oder, wenn es vorliegt, aus dem endgültigen Ergebnis des ersten Rennens festgelegt. Proteste und/oder Berufungen, die sich auf das Ergebnis des ersten Rennens beziehen, haben bezüglich der Startaufstellung für das zweite Rennen keine aufschiebende Wirkung.

Kann das erste Rennen nicht durchgeführt werden oder wird vor Erreichen von 50% der vorgesehenen Distanz abgebrochen und nicht neu gestartet, wird nach der Startaufstellung für das erste Rennen das zweite Rennen gestartet. Die im ersten Rennen nicht gewerteten oder nicht gestarteten qualifizierten Teilnehmer nehmen hinter den gewerteten Teilnehmern des ersten Rennens in der Reihenfolge ihrer Qualifikationszeiten die weiteren Startplätze für das Rennen 2 ein.

Wenn wetterbedingt oder durch andere äußere Ereignisse der Zeitablauf gefährdet ist, können im Interesse der Wertungsfähigkeit Trainingssitzungen bzw. Rennen verkürzt werden. Die Entscheidung wird vom Renndirektor/Rennleiter in Absprache mit der Organisation, dem Veranstalter und mit Zustimmung der Sportkommissare getroffen und rechtzeitig per Bulletin veröffentlicht.

**c) Startarten**

Die Wertungsläufe werden wie folgt gestartet:

- fliegender Start (Indianapolis-Start)

Die Startprozedur auf der Rennstrecke beginnt mit dem Zeigen des 5-Minuten-Schildes. Tanken in der Startaufstellung ist grundsätzlich verboten und führt zum

Startverbot bzw. zum Wertungsverlust.

**Startprobleme/Startabbruch**

Muss ein Start nach der Beendigung der Formationsrunde wegen des Verhaltens oder technischer Probleme eines Teilnehmers abgebrochen werden („start delayed“), stellt sich ein Sportwart vor das betreffende Fahrzeug (Verursacher) und gibt dessen Start in die erneute Formationsrunde erst frei, wenn es vom gesamten Starterfeld passiert worden ist. Nach der erneuten Formationsrunde schließt sich der Verursacher dem Starterfeld am Ende der Startaufstellung an. Der frei gewordene Startplatz wird nicht aufgefüllt. Sind mehrere Teilnehmer betroffen, ergibt sich die neue Startposition am Ende der Startaufstellung aus der Minuten-Tafel-Position in der vorgesehenen Startaufstellung. Ist der Verursacher nicht in der Lage, die erneute Formationsrunde aufzunehmen, wird er von den Sportwarten in die Boxengasse geschoben. Von dort aus darf er nach erfolgtem Start das Rennen aufnehmen.

**d) Wertungsläufe**

Die Wertungsläufe gehen über eine Distanz von:

**Porsche Sports Cup**

2 Rennen, je 30 Minuten  
Pro Fahrzeug sind maximal  
2 Fahrer erlaubt.

Erstes und zweites Rennen: Fliegender Start (Indianapolis-Start) nach der Greenflag-Runde (Einführungsrunde) durch den Führungswagen. Ein Fahrerwechsel während des Rennens ist nicht gestattet. Der Zieleinlauf des gewerteten Fahrzeugs aus dem ersten Rennen bestimmt den Startplatz für das zweite Rennen. Ein zweiter Fahrer startet auf dem Startplatz des Zieleinlaufs des gewerteten Fahrzeugs.

**Porsche Super Sports Cup**

2 Rennen, je 30 Minuten  
Pro Fahrzeug sind maximal  
2 Fahrer erlaubt.

Erstes und zweites Rennen: Fliegender Start (Indianapolis-Start). Der Zieleinlauf des gewerteten Fahrzeugs aus dem ersten Rennen bestimmt den Startplatz für das zweite Rennen. Ein zweiter Fahrer startet auf dem Startplatz des Zieleinlaufs des gewerteten Fahrzeugs.

**Porsche Sports Cup Endurance**

1 Rennen von 120 Minuten  
Pro Fahrzeug sind maximal  
3 Fahrer erlaubt.

Fliegender Start (Indianapolis-Start) nach der Greenflag-Runde (Einführungsrunde) durch den Führungswagen. Die Ziellinie gilt sowohl auf der Strecke als auch in der Boxengasse.

**8. Wertung**

**Punktetabelle**

Sieger eines Wertungslaufes ist der Teilnehmer, der die gefahrene Distanz mit seinem Fahrzeug in der kürzesten Zeit unter Berücksichtigung aller Strafen zurückgelegt hat. Alle Teilnehmer, die gestartet sind, werden gewertet sofern sie mindestens 75 % der Distanz des Siegers zurückgelegt haben.

Für die Wertungsläufe werden folgende Punkte vergeben:  
Punkteverteilung siehe Artikel „Besondere Bestimmungen“.

Für die Jahreswertung werden alle Ergebnisse der einzelnen Rennen berücksichtigt. Es gibt kein Streichresultat.

## Jahreswertung

Zur Teilnahme an der Jahreswertung ist eine Einschreibung bei der Organisation pro Fahrer nötig. Punkte werden ab dem Zeitpunkt der vorliegenden Einschreibung vergeben. Eine Einschreibung ist nur bis zur vorletzten Veranstaltung möglich. Es werden keine Punkte für vorherige Veranstaltungen gutgeschrieben. Die Punktevergabe erfolgt pro Wertungslauf nach Klassenergebnis ausschließlich der eingeschriebenen Teilnehmer. Zur Jahreswertung zählen auch die Ergebnisse des Porsche Sprint Cup Austria, Red Bull Ring, 13.-14.07.2013.

Folgende Punkte werden vergeben:

| Platz         | Punkte |
|---------------|--------|
| 1             | 20     |
| 2             | 15     |
| 3             | 12     |
| 4             | 10     |
| 5             | 8      |
| 6             | 6      |
| 7             | 4      |
| 8             | 3      |
| 9             | 2      |
| 10            | 1      |
| Alle weiteren | 0      |

Klassen mit weniger als 3 Startern erhalten 50% der Punkte. Zusatzpunkte: Bei mehr als 3 gestarteten Fahrzeugen pro Klasse kommen für jeden weiteren Starter 0,2 Zusatzpunkte zur Verteilung (Beispiel: 4 Starter = 0,2 Punkte, 5 Starter = 0,4 Punkte etc). Bei einem Klassen-/Gruppenwechsel während der Saison bleiben dem Fahrer die bis dato gesammelten Punkte in der Klasse erhalten, eine Mitnahme von Punkten in eine andere Gruppe/Klasse ist nicht möglich. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Anzahl der ersten, zweiten Plätze etc. der Klassenwertung der Wertungsläufe. Nicht eingeschriebene, teilnehmende Fahrer bleiben bei der Vergabe der Punkte

unberücksichtigt, nachfolgende Fahrer rücken nicht auf.

Bei der Jahressiegerehrung erhalten die 3 Erstplatzierten einer jeden Serie (bei der Sports Cup Endurance zusätzlich getrennt nach Serien und Rennreifen) sowie die 3 Erstplatzierten jeder Klasse Pokale.

## Jahressieger

### Gesamtsieger Porsche Sports Cup

Zusätzlich zu den einzelnen Serien werden die 3 Erstplatzierten mit den meisten Punkten aus den Serien PZ-Trophy, Sports Cup, Super Sports Cup und Sports Cup Endurance geehrt. Die Punkte aus den Rennen der Sports Cup Endurance werden dabei mit dem Koeffizienten 1,5 gewertet.

### Sieger aller Klassen PSC 2013

Erstmals 2013 wird es eine serienübergreifende Kombinationswertung geben, in der die Punkte aller, der im Rahmen des PSC 2013 gefahrenen Serien, je Fahrer kumuliert werden.

## Wertungen

### Porsche Sports Cup

Es erfolgt eine Wertung im Gesamtklassensystem und in den einzelnen Klassen. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden 12 Rennen. Für Teilnehmer, die älter als 55 Jahre sind, wird eine gesonderte Gentlemenwertung ausgeschrieben. Für Damen wird eine gesonderte Damenwertung ausgeschrieben.

### Porsche Super Sports Cup

Es erfolgt eine Wertung im Gesamtklassensystem und in den einzelnen Klassen. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden 12 Rennen. Für Teilnehmer, die älter als 55

Jahre sind, wird eine gesonderte Gentlemenwertung ausgeschrieben. Für Damen wird eine gesonderte Damenwertung ausgeschrieben. Es erfolgt eine gesonderte Ehrung auf dem Podium in der Gesamtwertung und für Cup Fahrzeuge der Gruppe 5.

### Porsche Sports Cup Endurance

Es erfolgt eine Wertung pro Fahrer im Gesamtklassensystem und in den einzelnen Klassen getrennt für Serienreifen und Rennreifen. Für die Jahreswertung der Fahrer ist eine Einschreibung getrennt nach Reifenart erforderlich. Gewertet werden 6 Rennen. Für Teilnehmer, die älter als 55 Jahre sind, wird eine gesonderte Gentlemenwertung ausgeschrieben. Für Damen wird eine gesonderte Damenwertung ausgeschrieben. Es erfolgt eine gesonderte Ehrung auf dem Podium in der Gesamtwertung und für Cup Fahrzeuge der Gruppe 5.

## 9. Private Trainings und Tests

### 9.1 Allgemeine Bestimmungen

#### Testverbot

Es ist den Teilnehmern untersagt, in der Woche der jeweiligen Veranstaltung die Rennstrecke außerhalb der vom Veranstalter angebotenen Trainingszeiten mit einem Wettbewerbsfahrzeug zu befahren. Zuwiderhandlungen können mit einer Strafe belegt werden. (Ausnahme sind offizielle durch die Organisation festgelegte Testtage.)

### 9.2 Zeitrahmen

Während der aktuellen Saison.

## 10. Dokumenten- abnahme

Folgende Dokumente müssen vom Fahrer/Bewerber vorgelegt werden:

- Nennbestätigung
- Lizenz von Bewerber
- Fahrerlizenz
- gegebenenfalls ASN Bestätigung
- medizinische Eignungsbestätigung

### Zeitplan Dokumentenabnahme

Die Abnahmezeiten und der Ort der Dokumentenabnahme (Abnahmezeitfenster für jede Serie) werden vom jeweiligen Veranstalter in seiner Kurzausschreibung bekannt gegeben. Ohne vorherige Dokumenten-Abnahme kann keine technische Abnahme durchgeführt werden.

## 11. Technische Ab- nahme/Technische Kontrollen

Bei der Technischen Abnahme müssen die Fahrer oder von ihnen beauftragte Personen mit dem Wettbewerbsfahrzeug erscheinen. Das Fahrzeug muss so vorgeführt werden, wie es im Wettbewerb eingesetzt wird und muss den geltenden technischen Bestimmungen entsprechen.

Die Abnahmezeiten und der Ort der Technischen Abnahme (Abnahmezeitfenster für jede Serie) werden vom jeweiligen Veranstalter in seiner Kurzausschreibung bekannt gegeben. Ohne vorherige Dokumenten-Abnahme kann keine technische Abnahme durchgeführt werden.

Folgende Fahrzeug-Dokumente sind vorzulegen:

- Wagenpass oder Fahrzeugschein/  
Zulassungsbescheinigung Teil I
- Wagenpass

- Fahrzeugschein bzw. Zulassungsbescheinigung Teil I
- Kopie Fahrzeugbrief bzw. Zulassungsbescheinigung Teil II  
Homologationsblatt
- Kopie Auszug aus der  
G-Fahrzeugliste
- Zertifikat für Überrollvorrichtung

Der/die Fahrer muss/müssen persönlich mit ihrer Sicherheitsausrüstung bei der Technischen Abnahme vorstellig werden. Zur Technischen Abnahme vorgestellte Fahrzeuge müssen die komplette Pflichtbeklebung aufweisen.

### Reparatur, Verplombung und Kennzeichnung von Fahrzeugteilen

Siehe Artikel technische Bestimmungen

### Technische Abnahme vor dem Start und Schlussabnahme: Ort und Zeitplan

s. Veranstaltungsausschreibung

## 12. Kraftstoff

### 12.1 Kraftstofftyp und gegebenenfalls Einheits-Kraftstoff

Siehe Technisches Reglement Art. 1.12

### 12.2 Kraftstoffkontrollen

Kraftstoffproben können zu jeder Zeit der Veranstaltung durch die Technischen Kommissare entnommen werden. Es gelten die DMSB-Richtlinien für Kraftstoffprobeentnahmen.

## 13. Trainings- sitzungen

s. Art. 7.3 a)  
sowie Zeitplan der Veranstaltung

## 14. Freies Training

siehe Art. 7.3 a)

## 15. Qualifikations- training/Zeittraining

siehe Art. 7.3 a)

## 16. Rennen

### 16.1 Verwendung von Regenreifen

s. Techn. Bestimmungen im Teil 2

### 16.2 Max. Personenanzahl, die an einem Fahrzeug arbeiten, und Sicherheitsausrüstung

#### Nur für Porsche Sports Cup Endurance:

Maximal 2 gekennzeichnete Personen und der Fahrer dürfen bei einem Boxenstopp am Fahrzeug arbeiten.

### 16.3 Boxenstopp-Sicherheit und Verantwortlichkeit des Bewerbers beim Start aus dem Boxenbereich

#### Nur für Porsche Sports Cup Endurance:

#### Pflichtboxenstopp/Fahrerwechsel/ Reparaturen

Es müssen mind. 2 Pflichtboxenstopps durchgeführt werden. Die Mindestaufenthaltszeit dieser Boxenstopps beträgt 01:30 Minuten (je nach Länge der Boxenstraße kann eine andere Zeit festgelegt werden), gemessen zwischen Boxeneinfahrt und Boxenausfahrt durch die offizielle Zeitnahme. Jegliche Unterschreitung dieser Zeit wird mit einer Stop-and-go-Strafe in der Länge der unterschrittenen Zeit bestraft. Bei Nichteinhaltung der Pflichtboxenstopps erfolgt Wertungsausschluss. Die Pflichtboxenstopps müssen bis 15 Minuten vor Rennende (Zieldurchfahrt des Teilnehmers) durchgeführt werden und sind vom Team auf dem Boxenstoppformular bei jedem Boxenstopp mit Unterschrift zu bestätigen. Bei diesen Stopps muss der Motor abgestellt sein.

## **Tankvorschrift für Porsche Sports Cup Endurance**

Eventuelle Tankstopps müssen zusätzlich zu den Pflichtboxenstopps stattfinden. Die Mindestaufenthaltszeit dieser Tankstopps beträgt 02:00 Minuten (je nach Länge der Boxenstraße kann eine andere Zeit festgelegt werden). Jegliche Unterschreitung der Mindestaufenthaltszeit wird mit einer Stop-and-go-Strafe in der Länge der unterschrittenen Zeit bestraft. Nachtanken ist nur in ausgewiesenen Tankzonen vor den Boxen erlaubt, es dürfen keine weiteren Arbeiten in der Tankzone durchgeführt werden. Die Tankbefüllung erfolgt ausschließlich durch die zugelassenen Tanksysteme. Ein Fahrerwechsel in der Tankzone ist verboten. Das Fahrzeug muss auf seinen Rädern stehen und der Motor muss abgestellt sein. Maximal 2 Personen, die feuerfeste Kleidung inklusive Kopfhülle/Brille und Handschuhe tragen müssen, dürfen bei dem Tankstopp behilflich sein.

Die oben aufgeführten Sicherheitsvorschriften gelten ebenfalls für Tankvorgänge während des Trainings. Tanken in und vor der Box ist zu jeder Zeit verboten. Ein Fahrerwechsel während des Tankstopps (inklusive Ein- und Ausfahrt) ist verboten.

### **Allgemein gültige Sicherheitsbestimmungen in den Boxen und der Boxengasse**

Der Aufenthalt in der Boxengasse ist nur Personen mit entsprechendem Ausweis gestattet. Personen unter 14 Jahren dürfen sich in der Boxengasse und im Boxenbereich nicht aufhalten. Minderjährigen Personen ab 14 Jahren ist der Aufenthalt in der Boxengasse und im Boxenbereich nur in Begleitung einer Aufsichtspflichtigen Person gestattet. Das Mitbringen von Tieren in die Boxengasse und in den Boxenbereich ist untersagt.

## **17. Titel, Preisgeld und Pokale**

### **17.1 Titel Gesamtsieger**

Der Fahrer mit der insgesamt höchsten Punktzahl nach allen Wertungsläufen in den einzelnen Serien erhält den Titel:

**Gesamtsieger Porsche Sports Cup**  
**Gesamtsieger Porsche Super Sports Cup**  
**Gesamtsieger Porsche Sports Cup Endurance**

**Sieger aller Klassen PSC 2013**  
(Kombinationswertung siehe Artikel 8)

### **17.2 Preisgeld und Pokale**

Der Veranstalter ehrt die 3 Erstplatzierten bzw. die in den Ausschreibungen benannten Platzierten jeder Klasse unmittelbar nach der Auslaufrunde. Die Ehrungen erfolgen unter Vorbehalt. Die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung, die Teilnahme ist Pflicht!

## **18. Werbung**

### **18.1 Werbung an Fahrerausrüstung**

- An der Fahrerausrüstung ist keine Werbung vorgeschrieben.
- Für die Fahrerausrüstung gelten folgende Werbevorschriften
- Gemäß den Vorgaben des Serienausrichters
- siehe auf der Homepage [www.porschesportscup.de](http://www.porschesportscup.de) unter Downloads/Sonstige

### **18.2 Werbung und Startnummern am Fahrzeug**

(siehe Techn. Reglement Art 1.10)

ACHTUNG: Abweichungen von den FIA/DMSB-Bestimmungen bedürfen einer Sondergenehmigung des DMSB.

## **19. Protest und Berufung**

Bei Protesten und Berufung gelten das Internationale Sportgesetz der FIA sowie bei nicht internationalen Serien die Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB.

## **20. Rechtswegabschluss und Haftungsbeschränkung**

(1) Bei Entscheidung der FIA, DMSB, deren Gerichtsbarkeit, der Sportkommissare, des Serienauschreibers oder des Veranstalters als Preisrichter im Sinne des § 661 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

(2) Aus Maßnahmen und Entscheidungen des DMSB bzw. seiner Sportgerichtsbarkeit sowie der Beauftragten des DMSB und des Serienauschreibers können keine Ersatzansprüche irgendwelcher Art hergeleitet werden, außer bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Schadensverursachung.

## **21. Anerkennung des Reglements**

Jeder Bewerber und Fahrer des Porsche Sports Cup 2013 bestätigt durch seine Unterschrift im „Antrag auf Nennung“ die Anerkennung des vorliegenden Reglements insgesamt mit den Bestimmungen des DMSB und des Internationalen Sportgesetzes der FIA mit Anhängen.

## **22. Gerichtsstand**

Soweit kein Rechtswegausschluss besteht und Ansprüche gegen den Motorsportclub Weingarten e.V. im ADAC geltend gemacht werden und eine Gerichtsstandsvereinbarung gem. § 38 ZPO zulässig ist, wird hiermit als Gerichtsstand: Karlsruhe/Durlach vereinbart.

# Mit Sicherheit auf der Siegerstraße.



Sie suchen eine Unfallversicherung für sich oder eine Rennkasko für Ihr Auto? Die Wimmer & Reinholz OHG bietet Ihnen optimalen Versicherungsschutz für den Profi- und den Amateursport. Durch unsere Nähe zum Renngeschehen genießen wir in der Motorsportszene hohes Vertrauen.

WIMMER  & REINHOLZ *racing insurance*

Allianz 

„Fahren auch Sie auf Nummer sicher!“ Wenden Sie sich an uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter.  
Telefon: +49 89/87 51 07 • E-Mail: [thomas.reinholz@allianz.de](mailto:thomas.reinholz@allianz.de) • [www.racing-insurance.com](http://www.racing-insurance.com)

## 23. TV-Rechte/ Werbe- und Fernseh- rechte

Alle Copyright und Bildrechte liegen bei der Porsche Deutschland GmbH, einschließlich der Bilder, die von Fernsehübertragungen übernommen werden.

## 24. Besondere Bestimmungen

### Fahrerbesprechung

Vor dem jeweils ersten Training findet gemäß Zeitplan eine Fahrerbesprechung statt. Die Teilnahme ist Pflicht. Eine festgestellte Nichtteilnahme (gemäß Unterschriftenliste) zieht ohne besonderes Strafverfahren eine Geldbuße von EUR 300,- nach sich.

### Parc-fermé

Die Parc-fermé-Bestimmungen gelten nach allen Qualifikationstrainingssitzungen und Rennen. Alle abgewunkenen Teilnehmer stellen die Fahrzeuge nach den Anweisungen der Sportwarte im Parc-fermé ab. Fahrzeuge, die am Training oder am Rennen teilgenommen haben, jedoch nicht die Ziellinie überfahren haben und/oder nicht mit eigener Kraft den Parc-fermé aufsuchen können, unterliegen dennoch den Parc-fermé-Bestimmungen.

### Weitere Bestimmungen für Trainings- sitzungen und Rennen

#### Rennen

Die zum Rennen qualifizierten Teilnehmer werden gemäß Zeitplan des Veranstalters zur Voraufstellung aufgerufen. Die Zufahrt zur eigentlichen Startaufstellung auf der Rennstrecke ist nur über die für das jeweilige Rennen vorgegebene Voraufstellung möglich. Teilnehmer, die nicht aus

der Voraufstellung in die Startaufstellung gefahren sind, dürfen das Rennen erst nach erfolgtem Start aus der Boxengasse aufnehmen. Das gilt auch für die in die Boxengasse eingefahrenen Teilnehmer.

#### Safety-Car

5 Minuten vor der Startzeit fährt das Safety-Car eine Runde auf der Rennstrecke und fährt dann auf den ihm zugewiesenen Platz in der ersten Runde. Der Einsatz des Safety Car erfolgt nach Anhang H zum ISG, bzw. Artikel 12 DMSB Rundstreckenreglement.

#### Wertungsstrafen

Abweichend zu Art. 24 des DMSB-Rundstreckenreglements wird beim Auslassen von Bremskurven im Training die Zeit der schnellsten Trainingsrunde gestrichen.

Es liegt in der alleinigen Verantwortung der Fahrer, auf die Zeichengebung der Rennleitung zu reagieren. Die Fahrer sind daher angehalten, bei jeder Durchfahrt von Start/Ziel auf eine mögliche dementsprechende Zeichengebung zu achten. Es erfolgt keine zusätzliche Benachrichtigung des Teams.

#### Stop-and-go-Strafe

Es dürfen keine Arbeiten am Fahrzeug vorgenommen werden, eventuell notwendige Starthilfe darf allerdings geleistet werden.

Eine Stop-and-go-Strafe zählt nicht zu möglicherweise vorgeschriebenen Boxenstops.

#### Besondere Fahrvorschriften und Verhaltensregeln

Es gelten die Fahrvorschriften des Anhangs L des ISG mit den folgenden Zusätzen:

In der Boxengasse gilt für Training und Rennen eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 60 km/h. Verstöße werden im Training mit einem Bußgeld (erstmaliger Verstoß EUR 50,-, jeder weitere Verstoß EUR 100,-), zahlbar an den DMSB, geahndet. Alle Verstöße werden den Sportkommissaren gemeldet, die zusätzlich weiter gehende Strafen aussprechen können. Verstöße im Rennen werden mit einer Stop-and-go-Strafe belegt. Das Überfahren der weißen Trennungslinie an der Boxenausfahrt ist nicht gestattet. Verstöße werden im Training mit der Streichung der schnellsten Trainingszeit, im Rennen mit einer Stop-and-go-Strafe belegt.



Fahrer, die von der Rennstrecke in die Boxengasse einfahren wollen, haben dieses rechtzeitig durch Blink- oder Handzeichen anzuzeigen.

Nach dem Abwinken eines Rennens fahren die Teilnehmer eine Auslaufrunde bzw. werden von den Sportwarten ins Fahrerlager zurückgeleitet. Nach dem Abwinken ist die Geschwindigkeit stark herabzusetzen. Es ist eine äußerst disziplinierte, unspektakuläre Fahrweise vorgeschrieben und es herrscht Überholverbot. Es ist verboten, in der Auslaufrunde Personen in bzw. auf den Fahrzeugen mitzunehmen. Ebenso verboten sind die Annahme und das Hinzufügen von Teilen oder Gegenständen jeglicher Art sowie deren Herausgabe und Entfernung. (siehe hierzu Art. 24 „Parc-fermé“)

Kommt ein Fahrzeug von der Strecke ab und kann weder mit eigener Kraft noch mit Hilfe der Sportwarte der Streckensicherung zurück auf die Strecke gelangen, muss der Fahrer das Getriebe auf „Neutral“ stellen, das Lenkrad an seine vorgesehene Position bringen, dann das Fahrzeug unverzüglich verlassen und sich hinter die erste Schutzlinie begeben. Dort muss der Fahrer sich bis zur endgültigen Bergung seines Fahrzeuges bereithalten. Kein Fahrer, der mit einem Unfall/Vorfall in Zusammenhang zu bringen ist, darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Sportkommissare das Veranstaltungsgelände verlassen.

### **Weitere Bestimmungen für den Veranstaltungsablauf**

#### **Einfahrt in das Fahrerlager**

Die Einfahrtszeiten für das Fahrerlager werden in der jeweiligen Kurzausschreibung bekannt gegeben. Ein Aufbau außerhalb der vom Veranstalter bekannt gegebenen Zeiten ist ausdrücklich nicht gestattet. Die Einfahrt in das Fahrerlager sowie den Aufbau des Fahrerlagers regelt die Fahrerlagermannschaft der PSC-

Organisation in Zusammenarbeit mit dem Fahrerlagerpersonal des Veranstalters. Den Anweisungen des eingesetzten Personals ist unbedingt Folge zu leisten. Bei Verstößen können Maßregelungen durch den Veranstalter ausgesprochen werden. Der Fahrer/Bewerber haftet für seine Teammitglieder. Fahr- und Rettungswege sind unbedingt und immer freizuhalten.

#### **Abmeldung**

Sollte ein Teilnehmer nach erfolgter Nennung für das Rennen aus irgendwelchen Gründen vor oder während der Veranstaltung nicht (mehr) an den verschiedenen Trainingssitzungen oder Rennen teilnehmen können, hat er sich bei der Organisation und beim Veranstalter ordnungsgemäß abzumelden.

#### **Boxen**

Die gesamte Boxengasse muss nach Beendigung jedes Trainings oder Rennens umgehend geräumt werden. Dies gilt auch für den Arbeitsbereich vor den Boxen. Motorisierte Rüstfahrzeuge sind in der Boxengasse nur nach Absprache mit der Rennleitung zugelassen. In der Boxengasse darf kein Kraftstoff gelagert werden. Die Kosten für die Boxenmiete tragen die Teilnehmer selbst.

#### **Umweltschutz/Hausordnung**

Die Umweltrichtlinien des DMSB sind von allen Teilnehmern und Teammitgliedern zu beachten. Es gelten die Hausordnungen der jeweiligen Rennstreckenbetreiber. (Siehe Kurzausschreibung der jeweiligen Veranstaltung)

#### **Quartierbestellungen**

Siehe Kurzausschreibung der jeweiligen Veranstaltung

## **Allgemeine Regelungen**

### **Fahrerlager**

Das Erscheinungsbild der Rennserie und der beteiligten Teams sollte jederzeit einem professionellen Standard entsprechen. Die genauen Fahrerlagerbezugzeiten und -abbauzeiten werden für jede Rennveranstaltung vom Serienausschreiber festgelegt und werden dem Bewerber spätestens 24 Stunden vor der Rennveranstaltung mit der „Team-Info“ per Fax oder E-Mail schriftlich mitgeteilt. Die Fahrerlagerzeiten sind strikt einzuhalten. Den Anweisungen des Serienausschreibers und der Fahrerlageraufsicht ist Folge zu leisten.

### **Siegerehrung**

Während der gesamten Siegerehrung – mit Ausnahme der Zeit, während die Nationalhymnen gespielt werden – müssen die zu ehrenden Fahrer die Schildkappe des Reifenherstellers auf dem Kopf tragen. Die Siegerehrung beginnt mit dem Aufgang zum Podium und endet mit dem Verlassen desselben nach dem Gruppenbild für die Presse. Ein Verstoß gegen diese Regelung wird mit einer Sportstrafe in Höhe von mind. EUR 2.500,- an den zuständigen ASN geahndet. Die Zahlung der Strafe schließt eine weitere Bestrafung nicht aus.

### **Protest und Berufung**

Bei Protesten und Berufung gelten das Internationale Sportgesetz der FIA sowie bei nicht internationalen Serien die Rechts- und Verfahrensordnung des DMSB.

### **Rechtswegausschluss und Haftungsbeschränkung**

(1) Bei Entscheidungen der FIA, des DMSB, deren Gerichtsbarkeit, der Sportkommissare, des Serienausschreibers

oder des Veranstalters als Preisrichter im Sinn des § 661 BGB ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

(2) Es gelten die Regelungen gemäß Art. 31 des DMSB-Veranstaltungsreglements.

### **Rechte des Veranstalters und des Serienausschreibers**

Dem DMSB, dem Serienausschreiber und dem Veranstalter bleibt vorbehalten, alle durch höhere Gewalt, aus Gründen der Sicherheit, durch behördliche Auflagen, zur Erhaltung der Chancengleichheit oder Attraktivität der Rennserie erforderlich werdenden Änderungen der Ausschreibung und des Reglements insgesamt vorzunehmen. Offenkundige Reglementfehler können jederzeit berichtigt werden. Reglementänderungen bedürfen der Zustimmung des DMSB. Ausführungsbestimmungen können vom Serienausschreiber und dem Technischen Kommissar schriftlich in Abstimmung mit dem DMSB bzw. den verantwortlichen Sportkommissaren erlassen werden. Einzelne Wettbewerbe können verlegt oder abgesagt werden.

### **Wirksamkeit der Bestimmungen**

Falls eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein sollte, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Vereinbarungen.

Die Organisation behält sich das Recht vor, Teilnehmer nicht zuzulassen oder in Abstimmung mit den Sportkommissaren weitere Teilnehmer oder Fahrzeuge zuzulassen. Der Renndirektor/Rennleiter kann verlangen, dass jedes Fahrzeug, das an einem Unfall beteiligt war, gestoppt und kontrolliert wird.

- Die Besonderen Serienbestimmungen sind im Anhang \_\_\_ veröffentlicht.
- Es gibt keine weiteren Besonderen Serienbestimmungen.

# Technisches Reglement

## 1. Technische Bestimmungen der Serie

### 1.1 Übersicht der ausgeschriebenen Gruppen/Klassen

PSC Gruppen 1–7 sowie Classic GT (PSC Gruppe 8) mit Porsche Fahrzeugen gemäß der nachfolgenden Bestimmungen:

### 1.2 Grundlagen der Technischen Bestimmungen gemäß

- Art. 253 des Anhang J (ISG der FIA)
- Technische Bestimmungen der DMSB-Gruppe/n: .....
- Allgemeine Bestimmungen, Definitionen und Klarstellungen zu technischen Reglements (DMSB-Handbuch, blauer Teil)
- Vorliegendes Technisches Reglement

### 1.3 Allgemeines/Präambel

**Alles nicht ausdrücklich durch dieses Reglement Erlaubte ist verboten. Erlaubte Änderungen dürfen keine unerlaubten Änderungen oder Reglementverstöße nach sich ziehen.**

Die Fahrzeuge müssen eine gültige Straßenzulassung gemäß StVO oder einen DMSB-Wagenpass bzw. einen Wagenpass eines anderen ASN (von der FIA anerkannte nationale Sporthoheit) haben. Für ausländische Lizenznehmer ist alternativ zum DMSB-Wagenpass auch ein Wagenpass eines anderen ASN zulässig. Rote Kennzeichen, Kurzzeitkennzeichen und Ausfuhrkennzeichen sind nicht zulässig. Es wird im Hinblick auf eine eventuell bestehende Sachmangelhaftung

(Gewährleistung) für Porsche Fahrzeuge darauf hingewiesen, dass für Schäden am Fahrzeug, die in kausalem Zusammenhang mit vorgenommenen Modifikationen stehen, keine Ansprüche wegen Sachmängeln geltend gemacht werden können. Modifikationen sind z.B. alle Änderungen, die eine Abweichung vom Serienzustand des Fahrzeuges zur Folge haben, auch wenn diese im Bereich des Technischen Reglements zum Porsche Sports Cup freigegeben sind. Der Verbau von Original Porsche Ersatzteilen und Produkten aus dem Porsche Exclusive und Tequipment Programm gemäß Freigaben der Dr. Ing. h.c.F. Porsche AG führt jedoch nicht zum Verlust der Ansprüche wegen Sachmängeln. Dessen ungeachtet bestehen jedoch auch dann keine Ansprüche, wenn der Schaden durch eine unsachgemäße Behandlung oder Überbeanspruchung des Fahrzeuges entstanden ist, z.B. bei motorsportlichen Wettbewerben. Ergänzend verweisen wir auf die Porsche Verkaufsbedingungen, Art. VII „Sachmangel“.

In den Klassen für Serienstraßenfahrzeuge sind nur originale Porsche Fahrzeuge mit originaler Fahrzeugidentnummer und Straßenzulassung zur Teilnahme berechtigt. Die Fahrzeugidentnummer muss dem Modell entsprechen, als das das Fahrzeug eingestuft werden soll. Es dürfen nur Fahrzeuge gemäß der offiziellen Typliste eingesetzt werden. Werden diese Kriterien nicht erfüllt, erfolgt eine Einstufung in eine andere Klasse bzw. Gruppe gemäß der verwendeten Technik. Wenn ein Fahrzeug der technischen Abnahme mit einer Unregelmäßigkeit vorgeführt wird, die keine Leistungsverbesserung bedeutet und keinen Verstoß gegen die Sicherheitsvorschriften darstellt, kann der technische Delegierte den Wagenpass mit einem „roten Punkt“ kennzeichnen. Das Fahrzeug darf unter

Vorbehalt an dieser Veranstaltung teilnehmen. Der Bewerber muss die Unregelmäßigkeit bis zur nächsten Veranstaltung abstellen. Wenn die Unregelmäßigkeit bei der nächsten Veranstaltung nicht abgestellt ist, können die Sportkommissare das Fahrzeug von der Veranstaltung ausschließen, es sei denn, sie erkennen einen Grund „höherer Gewalt“ als solchen an. Der Organisator behält sich vor, in Absprache mit dem DMSB das Reglement zu jedem Zeitpunkt zu ändern und/oder zu ergänzen, um die Wettbewerbschancen auf möglichst einheitlichem Niveau zu halten und/oder Interpretationen, die nicht dem Geiste des Reglements entsprechen, zu unterbinden.

MoTeC-Daten: Während der gesamten Veranstaltung dürfen in der PSC-Gruppe 5 und PSC- Gruppe 7c+, d + e nur die von der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG kodierte Motronic- Steuergeräte verwendet werden. Das Motronic-Steuergerät inklusive des Kabelstrangs muss verwendet werden. Der Serienausschreiber oder der Technische Kommissar behalten sich vor, Motronic-Steuergeräte jederzeit zu prüfen, auszutauschen oder eine Aufzeichnung der Motorkenndaten während der Veranstaltung durchzuführen. Der Serienausschreiber behält sich vor, zu Beginn einer Veranstaltung die Motronic-Steuergeräte neu zu programmieren und die Steckverbindungen zum Auslesen des Steuergerätes neu zu verplomben. Für die Qualifikation und den Wertungslauf ist ab dem Zeitpunkt „Beginn Vorstart“ bis zum Ende des „Parc-fermé“ das Benutzen von Laptops/Computern an den Fahrzeugen untersagt.

Fahrzeuge ab Modelljahr 2010, unabhängig von der Gruppe, dürfen grundsätzlich nicht modifiziert werden. Eine Umstufung in Gruppe 7 ist nicht möglich. Das Lenkrad ist freigestellt. Es muss jedoch einen querschnittsdurchgängigen geschlossenen Lenkradkranz aufweisen.

### 1.4 Fahrerausrüstung

Das Tragen von Overalls gemäß FIA-Norm 8856-2000 sowie Unterwäsche (mit langen Ärmeln und Beinen), Kopfhaube, Socken, Schuhe und Handschuhe gemäß FIA- Bestimmungen ist vorgeschrieben. Des Weiteren muss ein Helm:

- gemäß DMSB-Bestimmungen
- gemäß FIA-Bestimmungen (Anhang L des ISG) getragen werden.

Darüber hinaus ist die Verwendung des Kopfrückhaltesystems (z.B. HANS):

- empfohlen
- vorgeschrieben

DMSB-Hinweis: Seit 01.01.2010 ist die Verwendung einer Kopfrückhaltevorrichtung (z.B. HANS) für alle Fahrer bei Rundstreckenrennen und Leistungsprüfungen (nicht Anhang K) vorgeschrieben.

### 1.5 Generelle Bestimmungen

#### Erlaubte Änderungen und Einbauten:

Es dürfen Arbeiten durchgeführt werden, die zum normalen Unterhalt des Fahrzeugs gehören oder dem Ersetzen von durch Verschleiß oder Unfall schadhaft gewordenen Teilen dienen. Änderungen und Einbauten dürfen nur innerhalb des nachfolgend bestimmten Rahmens durchgeführt werden. Durch Verschleiß oder Unfall beschädigte Teile dürfen nur durch identische Originalteile ausgetauscht werden. Am kompletten Fahrzeug dürfen die Befestigungs-Normteile, wie: Muttern, Schrauben, Unterlegscheiben, Federringe, Federscheiben, Splinte durch gleichwertige, der Originalform entsprechende, Normteile ersetzt werden. Bei Gewinden sind Gewindeart, -größe und - steigung (Bsp. M 8 x 1,25) beizubehalten.

### 1.6 Fahrzeug-Mindestgewichte und Ballast

Gewichtswert, Ermittlung, ggfls. Refe-

renzwaage, Befestigung von Ballast gemäß den spezifischen Bestimmungen der einzelnen Gruppen (siehe Art. 2, Besondere Technische Bestimmungen). Die angegebenen Gewichte sind die Fahrzeug-Mindestgewichte (ohne Fahrer und Kraftstoff) und müssen zu jedem Zeitpunkt der Veranstaltung eingehalten werden.

Als Referenzwaage für das Fahrzeuggewicht dient die permanente transportable Waage des Porsche Sports Cup. Eine Wiegung der Fahrzeuge ist nach Absprache mit den Technischen Kommissaren der Veranstaltung jederzeit möglich. Der Serienausschreiber kann jederzeit per DMSB-genehmigten Bulletin andere Gewichte festlegen.

### 1.7 Hubraumfaktor für aufgeladene Motoren

Entfällt

### 1.8 Abgasvorschriften

Die aktuellen DMSB-Abgasvorschriften (s. DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten.

- Die Fahrzeuge müssen mit einem Katalysator gemäß DMSB-Abgasvorschriften ausgerüstet sein.

### 1.9 Geräuschbestimmungen

Die max. zulässigen Geräuschgrenzwerte betragen 132 dB(A) nach LWA-Verfahren und 100 dB(A) nach LP-Verfahren.

Dieser Geräuschwert wird nach der:

- DMSB-Nahfeld-Messmethode (zusätzlich zur Vorbeifahrt-Messmethode)
- DMSB-Vorbeifahrt-Messmethode (obligatorisch für alle Rundstreckenveranstaltungen) ermittelt.

Die aktuellen DMSB-Geräuschvorschriften (s. DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten.

### 1.10 Werbe-Vorschriften und Startnummern am Fahrzeug

Die aktuellen FIA/DMSB-Vorschriften für Startnummern und Werbung an Fahrzeugen (s. DMSB-Handbuch, blauer Teil) sind einzuhalten.

- Seitens des Serienausschreibers werden keine besonderen Werbevorschriften festgelegt.
- Unter Beachtung der FIA/DMSB Vorschriften für Startnummern und Werbung an Fahrzeugen ist folgende verbindliche Werbung am Wettbewerbsfahrzeug vorgeschrieben. (siehe auch Anhang 2 dieser Ausschreibung)

### 1.11 Sicherheitsausrüstung

Die Fahrzeuge müssen folgende Sicherheitsausrüstung aufweisen.

Die Artikelangaben beziehen sich, falls nicht anders angegeben auf den aktuellen Anhang J zum ISG.

- Leitungen und Pumpen gemäß Art. 253.3.1 und 253.3.2 bzw. Art. 259.6.2
- Ölsammelbehälter gemäß Art. 259.7.4
- Tankentlüftung gemäß Art. 253.3.4
- 2-Kreis-Bremsanlage gemäß Art. 253.4
- Haubenhalter gemäß Art. 253.5 (außer straßenzugelassene Fahrzeuge)
- Sicherheitsgurte gemäß Art. 253.6 bzw. Art. 259.14.2.1
- Hand-Feuerlöscher gemäß Art. 253.7.3
- Feuerlöschanlage gemäß Art. 253.7.2 bzw. Art. 275.14.1
- Überrollvorrichtung gemäß Art. 253.8
- Überrollvorrichtung gemäß Art.

- 253.8 (Anhang J 1993)
- Überrollvorrichtung gemäß Art. 277
- Rückspiegel gemäß Art. 253.9 bzw. Art. 275.14.3
- Abschleppösen/-vorrichtungen gemäß Art. 253.10 bzw. Art. 259.14.6 sowie den Bestimmungen dieses Artikels
- Sicherheitsfolie an Fensterscheiben gemäß DMSB-Bestimmungen
- Verbundglas-Windschutzscheibe
- Türfangnetze gemäß Art.253.11 oder DMSB-Bestimmungen (empfohlen)
- Zusätzliche Befestigung der Windschutzscheibe gemäß Art. 253.12
- Stromkreisunterbrecher gemäß Art. 253.13
- Sicherheitskraftstoffbehälter nach FIA-Norm FT3/FT3-1999 bzw. FT5 gemäß Art. 253.14 bzw. 259.6.3
- FIA-homologiertes Rückschlagventil im Kraftstoffeinfüllrohr gem. Art. 253.14.5
- Feuerschutzwand gemäß Art. 253.15 bzw. Art. 259.16.6
- Sitze und Befestigungen gemäß Art. 253.16
- FIA-homologierter Fahrersitz gemäß Art. 253.16
- Kopfstütze gemäß Art. 259.14.4
- Rücklicht gemäß Art. 275.14.5
- Rückwärtsgang gemäß Art. 275.9.3
- Verbot von Reifen-Druckkontrollventilen gemäß Art. 253.17
- Artikel 277
- Gemäß Anhang K zum ISG
- Die Gläser aller Beleuchtungseinheiten müssen während der Veranstaltung mit Klarsichtfolie überklebt sein.
- Eine funktionsfähige Scheibenwischeranlage ist vorgeschrieben.

Die Fahrzeuge müssen vorne und hinten gemäß DMSB-Bestimmungen (DMSB-Handbuch, blauer Teil) mit einer ausreichend dimensionierten Abschleppöse (min. 60 mm Innendurchmesser) ausgerüstet sein, welche farblich (gelb, rot oder orange) gekennzeichnet sein müssen. Der Überstand darf max. 6 cm betragen.

### 1.12 Kraftstoff und gegebenenfalls Einheits-Kraftstoff

Es darf ausschließlich handelsüblicher unverbleiter Kraftstoff gemäß Art. 252.9 Anhang J (ISG) verwendet werden, welcher der DIN EN 228 entspricht. Jegliche Zusätze mit Ausnahme von Luft sind verboten. Darüber hinaus gilt die Definition „Handelsüblicher Kraftstoff“ in den allgemeinen DMSB-Bestimmungen (DMSB-Handbuch, blauer Teil). Folgender Einheits-Kraftstoff muss verwendet werden, falls ein Einheitskraftstoff festgelegt wird, siehe Veranstaltungsausschreibung.

### 1.13 Definition Technik

Neben den Definitionen gemäß dieses Artikels und Art. 3.3 (Teil 1) dieser Ausschreibung gelten die „Allgemeinen Bestimmungen, Definitionen und Klarstellungen zu Technischen Reglements“ (DMSB-Handbuch, blauer Teil) sowie die Definitionen gemäß Art. 251 des Anhang J (ISG).

## 2. Besondere Technische Bestimmungen

### 2.1 Allgemeines

Zusätzlich zum Technischen Reglement dieser Ausschreibung gelten darüber hinaus nachfolgende Besondere Technische Bestimmungen. Alles nicht ausdrücklich durch dieses Reglement Erlaubte ist verboten.

Erlaubte Änderungen dürfen keine unerlaubten Änderungen oder Reglementverstöße nach sich ziehen.

## Gruppe 1

1a Klasse für Porsche Serien-GT - mit Konzeption Straßenzulassung.

Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßenzulassung verfügen. Alle Porsche Serienfahrzeuge mit Konzeption Straßenzulassung (ohne RS- und Cup- Fahrzeuge) sind zugelassen.

Leergewicht: gültig ist nur das im Fahrzeugbrief angegebene, von der von der Dr. Ing. h.c.F. Porsche AG typisierte Leergewicht. Ab Baujahr 1997: Leergewicht nach EG 70/156 (inklusive 75 kg Fahrer). Porsche Fahrzeuge der Homologationsjahre 1973 bis 1975 nach Anhang J der Gruppe 3, 1975 und Porsche Fahrzeuge der Homologationsjahre 1976 bis einschließlich 1981 nach Anhang J der Gruppe 3, 1981.

## Gruppe 2

- 2a Klasse für 911 Carrera RS + Cup (964)
- 2b Klasse für 911 Carrera RS (993)
- 2c Klasse für 944 Cup, 968CS
- 2d Klasse für Cayman + Cayman S

Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßenzulassung oder einen gültigen DMSB- Wagenpass verfügen.

### Straßenzugelassene Fahrzeuge

Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1).

### Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass

Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1).

### Zusätzliche Vorschriften für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 2

Zugelassene Modelle: 911 Carrera RS (964) und 911 Cup (964) mit Modifikationen analog 911 Cup. Grundsätzlich sind nur Fahrzeuge gemäß offiziellem technischen Reglement des Porsche Carrera Cup 1994 zulässig (Nachweispflicht liegt beim Fahrer/Bewerber).

## Gruppe 3

3a Klasse für 911 Cup 3,8 (993)

Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßenzulassung oder einen gültigen DMSB- Wagenpass verfügen.

### Straßenzugelassene Fahrzeuge

Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1).

### Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass

Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1).

### Zusätzliche Vorschriften für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 3

Die Fahrzeuge dürfen umgerüstet werden analog technischem Reglement des Porsche Pirelli Supercup 1997 (Nachweispflicht liegt beim Fahrer/Bewerber).

## Gruppe 4

- 4a Klasse für 911 GT3 + 911 GT3 RS (996) Straßenversion bis Modelljahr 2004  
911 GT3 (997) / RS (997) Straßenversion
- 4b Klasse für 911 GT3 (997) ab Modelljahr 2010
- 4c Klasse für 911 GT3 RS (997) ab Modelljahr 2010
- 4d Klasse für 911 GT3 RS 4.0 (997) ab Modelljahr 2011

Ab MJ 2010 ist eine Umstufung in Gruppe/Klasse 7b nicht möglich.

Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßenzulassung oder einen gültigen DMSB- Wagenpass verfügen.

### Straßenzugelassene Fahrzeuge

Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1).

### Gruppe 4b, 4c und 4d

Fahrzeuge der Gruppe 4b, 4c und 4d (ab MJ 2010) müssen dem Serienauslieferungszustand entsprechen; jedoch sind Lenkrad und Sitz gemäß Art. 2.5 und Art. 2.8b) freigestellt. Des Weiteren sind Porsche Exklusive und Tequipment Originalteile zulässig.

### Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass

Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1).

### Umstufungen

Modifizierte Fahrzeuge der PSC-Gruppe 4a werden in PSC-Gruppe 7b eingestuft.

### Gewicht

Das Mindestgewicht für Fahrzeuge der PSC-Gruppen 4a beträgt 1.375 kg (Fahrzeug- Mindestgewicht gemäß Art. 1.6) Die Fahrzeuge der PSC-Gruppen 4b – 4d müssen das Seriengewicht nach EG als Mindestgewicht aufweisen.

## Gruppe 5

- 5a Klasse für 911 GT3 Cup (996) bis MJ 2005
- 5b Klasse für 911 GT3 Cup (997) bis MJ 2007
- 5c Klasse für 911 GT3 Cup (997) MJ 2008 und MJ 2009
- 5d Klasse für 911 GT3 Cup (997)

MJ 2010 bis MJ 2013  
Ab MJ 2010 ist eine Umstufung in Gruppe/Klasse 7b nicht möglich.

Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1). Die Fahrzeuge müssen über einen gültigen DMSB-Wagenpass verfügen.

Die Fahrzeuge sind so zugelassen, wie sie werksseitig ab 1998 für den Porsche Supercup bzw. Carrera Cup gebaut wurden. Das Umrüsten kompletter Baugruppen (Vorderachse, Hinterachse etc.) bis zum Stand 2004 ist erlaubt. Es sind nur Stahlbrems scheiben zugelassen.

### **Zusätzliche Vorschriften für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 5**

Für den 911 GT3 Cup 997 ab MJ 2005 ist nur die geschlossene Spoilerlippe zulässig. Eine Umstufung des 911 GT3 Cup ab MJ 2010 (Klasse 5d) in Klasse 7b ist nicht möglich.

## **Gruppe 6**

- 6a Klasse für 911 Turbo (997) und 911 GT2 (997) bis MJ 2009 und Klasse für 911 Turbo (997) ab MJ 2010
- 6b 911 GT2 RS (997) ab MJ 2010

Ab MJ 2010 ist eine Umstufung in Gruppe/Klasse 7b nicht möglich.  
Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1). Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßenzulassung oder einen gültigen DMSB-Wagenpass verfügen.

### **Straßenfahrzeuge im Serienzustand**

Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1). Erlaubt ist der jeweils höchste vom Werk gelieferte Leistungswert (für 911 GT2 (996) MJ 2004,

beispielsweise 483 PS).  
Fahrzeuge der Gruppe 6a und 6b (ab MJ 2010) müssen dem Serienauslieferungszustand entsprechen; jedoch sind Lenkrad und Sitz gemäß Art. 2.5 und Art. 2.8b) freigestellt. Des Weiteren sind Porsche Exklusive und Tequipment Originalteile zulässig. Eine Umstufung in Klasse 7b ist nicht möglich.

### **Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass**

Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1).

### **Mindestgewicht**

Das Mindestgewicht für Fahrzeuge der PSC-Gruppen 6a und 6b beträgt: 1.440 kg (Fahrzeug-Mindestgewicht gemäß Art. 1.6).

### **Modifizierte Fahrzeuge**

Modifizierte Fahrzeuge der PSC-Gruppe 6a bis MJ 2009 werden in die PSC-Gruppe 7b eingestuft. Für diese Fahrzeuge beträgt das Mindestgewicht 1.440 kg (Fahrzeug- Mindestgewicht ohne Kraftstoff und Fahrer gemäß Art. 1.6).

## **Gruppe 7**

- 7a Klasse für hochgestufte Fahrzeuge aus den Gruppen 1 bis 6
- 7b Klasse für modifizierte Fahrzeuge der Gruppe 1 bis 6
- 7c Klasse für den 911 GT3 Cup S (997) bis MJ 2009
- 7d Klasse für den 911 GT3 RSR (997) bis MJ 2008
- 7e Klasse für den 911 GT3 R ab (997) MJ 2010

Ab MJ 2010 ist eine Umstufung in Gruppe/Klasse 7b nicht möglich.

### **Allgemeine Bestimmungen für Fahrzeuge der Gruppe 7**

Die Fahrzeuge müssen über eine gültige Straßenzulassung oder einen gültigen DMSB- Wagenpass verfügen.

### **Für Klasse 7a – hochgestufte Fahrzeuge aus den Gruppen 1 bis 6 gilt:**

In diese Klasse werden alle Fahrzeuge eingestuft, die über den in den Gruppen/Klassen erlaubten Umfang hinaus geändert wurden und diese Änderungen (jedoch leistungsmäßig nicht über den FIA Bestimmungen Art. 257 Stand 2005 liegen dürfen) bis zum nächsten Rennen abändern müssen.

Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1).

Bei Umstufung in diese Gruppe erhält der Teilnehmer keine Wertungspunkte.

### **Für Klasse 7b – modifizierte Fahrzeuge aus den Gruppen 1 bis 6 (außer Modelle ab 2010) gilt:**

In diese Klasse werden alle Fahrzeuge eingestuft, die über den in den anderen Klassen erlaubten Umfang hinaus modifiziert wurden (jedoch leistungsmäßig nicht über den FIA- Bestimmungen Art. 257 liegen dürfen), sowie nachfolgend aufgeführte „Zugelassene Rennfahrzeuge für die PSC-Gruppe 7“.

Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1).

### **Für Klasse 7c gilt:**

911 GT3 Cup S (997) bis Modelljahr 2009:

Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1), jedoch müssen die Fahrzeuge ohne jegliche Änderungen zum Serienstand ausgeführt sein.

Für den 911 GT3 Cup S (997) bis MJ 2009 gelten die FIA-Homologationsangaben oder evtl. FIA/ADAC Balance of Performance Vorgaben, die eingehalten werden müssen.

Hinweis: Der Serienausschreiber kann jederzeit per Bulletin andere Höhen und Gewichte festlegen. Eine Hubraumerhöhung von 3.600 ccm auf 3.800 ccm ist zulässig (lt. FIA-Homologation GT3-015 und Porsche/VLN Freigabe).

**Für Klasse 7d gilt:**

911 GT3 RSR (997) bis Modelljahr 2008: Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1), jedoch müssen die Fahrzeuge ohne jegliche Änderungen zum Serienstand ausgeführt sein.

Hinweis: Der Serienausschreiber kann jederzeit per Bulletin andere Fahrzeughöhen, Gewichte und den/die Airrestriktordurchmesser festlegen

Eine Hubraumerhöhung auf max. 4.000 ccm und ein Airrestriktordurchmesser von max. 35 mm sind zulässig.

**Für Klasse 7e gilt:**

911 GT3 R (997) ab Modelljahr 2010: Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1), jedoch müssen die Fahrzeuge ohne jegliche Änderungen zum Serienstand ausgeführt sein.

Für den 911 GT3 R (997) ab MJ 2010 gelten die FIA-GT3 Homologationsangaben gem. Hom.-Nr. GT3-025 und die jeweiligen FIA/ADAC Balance of Performance-Vorgaben, die eingehalten werden müssen. Das Aerodynamik-Upgrade ab MJ 2010 ist freigestellt.

Hinweis: Der Serienausschreiber kann jederzeit per Bulletin andere Fzg.-Höhen und/oder Gewichte festlegen.

**Straßenzugelassene Fahrzeuge**

Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1), die technischen Bestimmungen des FIA-Art. 257 des Anhang J (GT2) des Jahres 2005 sowie den vorliegenden Bestimmungen.

**Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass**

Es gelten uneingeschränkt die technischen Bestimmungen des FIA-Art. 257 des Anhangs J (GT2) des Jahres 2005 sowie die vorliegenden Bestimmungen.

**Zugelassene Rennfahrzeuge für die PSC-Gruppe 7:**

- Modellreihe 964: 911 Carrera RSR 3.8
- Modellreihe 993: 911 GT2
- Modellreihe 911 Turbo S (964/993) einschließlich Werksleistungs-Kit
- Modellreihe 911 Turbo S (996), GT2 (993/996) und 968 Turbo S einschließlich Werksleistungs-Kit
- Modellreihe 996: 911 GT3/RS/RSR (MJ 2000–2005/Rennfahrzeug)
- Sonstige: 968 Turbo RS
- 911 GT3 Cup (997) mit FIA GT3 Kit (auch nur teilweiser Verbau des GT3 Kits zulässig)
- 911 GT3 Cup S (997) bis MJ 2009 nur mit geräuschoptimierter Schalldämpferanlage
- 911 GT3 Cup (997) MJ 2008 und MJ 2009 nur mit Vorschalldämpfer mit ET-Nr. 997.111.047/048.91
- 911 GT3 RSR (997) bis MJ 2008 nur mit geräuschoptimierter Schalldämpferanlage und Felgen und Reifen, wie für den 911 GT3 R (997) vorgeschrieben.
- 911 GT3 R (997) ab MJ 2010

**Gewichte**

Während der gesamten Veranstaltung sind folgende Mindestgewichte jederzeit einzuhalten:

- Fahrzeuge mit Turbomotor: **1.150 kg**
- 911 Fahrzeuge mit luftgekühlten Saugmotoren: **1.040 kg**
- 911 Fahrzeuge mit wassergekühlten Saugmotoren: **1.110 kg**
- sonstige Fahrzeuge mit Saugmotor: **1.100 kg**
- Porsche 911 GT3 Cup S (Klasse 7c): **1.230 kg**
- in Gruppe 7 umgestufte modifizierte

Fz.e der PSC-Gruppen 4a–4d:

**1.375 kg**

- in Gruppe 7 umgestufte modifizierte Fz.e der PSC-Gruppe 6b (außer Turbo S) und 6c: **1.440 kg**

**Gruppe 8: Classic GT**

- 8a Classic GT a; Klasse für 4-Zylinder-Fahrz. 356, 914, 924 bis 2.000 ccm (ohne Turbo)
- 8b Classic GT b; Klasse für Fahrz. 911, 914/6 bis 2.000 ccm, 924 Turbo, 924 S und 944 bis 2.500 ccm
- 8c Classic GT c; Klasse für 6-Zylinder-Fahrz. 911 bis 3.200 ccm (ohne Carrera RSR)
- 8d Classic GT d; nicht typbezogene Klasse für Porsche Fahrzeuge

**Classic 1 Straßenfahrzeuge im Serienzustand**

Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1).

**Classic 2 Fahrzeuge mit DMSB-Wagenpass**

Es gelten die techn. Vorschriften gemäß den vorliegenden Bestimmungen (analog PSC- Gruppe 1).

Fahrzeuge nur nach gültigem DMSB-Reglement für die Gruppe CGT vorbereitet. (vergleichbar mit dem Anhang K der FIA).

**Handicap für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 8**

Die Wettbewerbsfähigkeit kann durch Zusatzgewichte angepasst werden.

**2.2 Motor**

**Gruppe 1-6**

Es sind nur Motoren in Serienzustand (inklusive offiziell von Porsche angebotener Kit- Motoren) zugelassen. Als korrekte

Serienleistung gilt die Leistung gemäß Porsche-Typiste mit einer StVO Toleranz von 5 %. Zuzüglich der jeweiligen Prüfstandstoleranz (gemessen auf einem zertifizierten Rollenprüfstand). Der Luftfiltereinsatz ist freigestellt.

## Gruppe 7

Allgemeine Motor-Bestimmungen Bauart und Kühlmedium des Motors müssen vom Basisfahrzeug übernommen werden, z.B. 911 Basisfahrzeuge (964) nur mit luftgekühltem 6-Zylinder-Boxermotor. Darüber hinaus gelten abhängig vom Motortyp die folgenden Bestimmungen.

### a) Luftgekühlte Saugmotoren

Es gilt die Höchstgrenze von 3.800 ccm. Es sind keine Airrestriktoren vorgeschrieben. Kurbelgehäuse und Zylinderköpfe müssen aus dem Lieferprogramm von Porsche stammen und dürfen nur durch Materialabnahme bearbeitet werden. Die Kurbelwelle muss eine Original Porsche Kurbelwelle sein. Die Gemischaufbereitung, alle Anbauaggregate des Motors sowie alle sich bewegenden Teile im Motor sind freigestellt. Austauschbare Lager sind freigestellt. Es sind Ölpumpen mit maximal 3 Absaugstellen im Kurbelgehäuse zulässig.

### b) Turbomotoren

Es gilt die Höchstgrenze von 3.800 ccm. Motoren mit einem Turbolader müssen mit 1 bzw. 2 Airrestriktor/-en gemäß Art. 257 (GT2) des ISG der FIA ausgerüstet sein. Die Restriktoren müssen dem Art. 257.5.4.2–257.5.4.7 Anhang J (ISG der FIA) entsprechen.

Modifizierte Fahrzeuge aus der Gruppe T6 a und T6 b, die in Gruppe T7 b eingestuft werden, müssen mit keinem Airrestriktor ausgerüstet werden, wenn der Motor inklusive Motorsteuergerät dem Serienstand entspricht. Sämtliche Parameter, die das Motormanagement steuern, müssen dem Serien-

stand entsprechen. Jegliche Änderungen an Kabelbaum, Steckverbindungen, Ladeluftkühler, Ansaugbrücke, Temperaturfühler, Abgaskrümmern, Abgasturbo-ladern u. ä. sind verboten.

### c) Wassergekühlte 4- und 6-Zylinder-Saugmotoren

Es gilt die Hubraum-Höchstgrenze von max. 3.800 ccm. Die Motoren müssen mit 1 bzw. 2 Airrestriktor/-en nach FIA GT2 Reglement Art. 257 ausgerüstet sein. Fahrzeuge des Typs 911 GT3 R/RS/RSR (996) dürfen ausschließlich mit Motoren M 96.73 eingesetzt werden. Modifizierte Fahrzeuge aus den PSC-Gruppen 2–5 mit mehr als 3.600 ccm Hubraum müssen ebenfalls mit 1 bzw. 2 Airrestriktor/-en gemäß Art. 257 (GT2) des ISG der FIA ausgerüstet sein.

Modifizierte Fahrzeuge aus den Gruppen T4a und T4b die in Gruppe T7b eingestuft werden, müssen mit keinem Airrestriktor ausgerüstet werden, wenn der Motor inkl. Motorsteuergerät dem Serienstand entspricht (Serienhubraum 3.800 ccm).

Sämtliche Parameter, die das Motormanagement steuern, müssen dem Serienstand entsprechen. Jegliche Änderungen an Kabelbaum, Steckverbindungen, Ladeluftkühler, Ansaugbrücke, Temperaturfühler, Abgaskrümmern, Abgasturbo-ladern u. Ä. sind verboten.

Modifizierte Cup-Fahrzeuge bis Modelljahr 2009 mit max. 3800 ccm Hubraum müssen mit einem Airrestriktor mit einem Innen-Durchmesser von max. 72,3mm ausgerüstet sein.

### d) Wassergekühlte 8-Zylinder- Motoren (928)

Der Motor muss – mit Ausnahme der FIA-Homologation – den technischen Bestimmungen des Gruppe-N-Reglements Art. 254 Anhang J des ISG (nicht FIA

GT2) entsprechen. Die Änderung der Ölwanne ist zulässig.

## 2.3 Abgasanlage

### Gruppe 1-6

Die Abgasanlage ist ab dem Krümmerende freigestellt. Die Fahrzeuge müssen mit einer Abgasanlage mit Katalysator gemäß Art. 15 der DMSB-Abgasvorschriften ausgerüstet sein, welche die Geräuschgrenzwerte gemäß DMSB-Nahfeld-Messmethode (98 dB (A) + 2 dB (A)+ 3 % Toleranz) und der DMSB-Vorbeifahrtmessmethode (siehe DMSB Handbuch, blauen Teil) einhalten. Der maximale Geräuschgrenzwert für die DMSB- Vorbeifahrtmessmethode beträgt 132 dB (A) nach LWA-Verfahren und 100 dB (A) nach Lp- Verfahren.

### Zusätzliche Bestimmungen für Gruppe 5

Bei allen Cup-Modellen (996 und 997) ist nach Krümmerende ein Vorschalldämpfer vorgeschrieben. Ab Cup-Modell 997 darf alternativ die Heckschürze mit seitlichen Öffnungen (ET-Nr. 997.505.421.90) verbaut werden. Für den 911 GT3 Cup (997) mit FIA GT3 Kit gelten die Bestimmungen des Art. 1.8. Für den 911 GT3 Cup (997) ab MJ 2008 nur mit Vorschalldämpfer ET-Nr. 997.111.047/048.91 (geräuschoptimiert). Für den 911 GT3 Cup ab MJ 2010 nur mit Vorschalldämpfer ET-Nr.: 997.111.047/048.96 (geräuschoptimiert).

### Gruppe 7

Die Fahrzeuge müssen einen geregelten Katalysator gemäß Art. 15 der DMSB-Abgasvorschriften aufweisen (s.a. Art. 1.8). Die Mündung/-en der Abgasanlage muss/müssen nach hinten zeigen. Sie darf/dürfen die Fahrzeugkontur in der senkrechten Projektion nicht übertragen. Für den 911 GT3 Cup S bis MJ 2009 nach FIA-Homologation und den jewei-

ligen FIA- Auflagen (Balance of Performance) ist nur eine geräuschoptimierte Schalldämpfer-Anlage (mit Vorschalldämpfer) zulässig.  
Der 911 GT3 RSR bis MJ 2008 ist nur mit Vorschalldämpfer (geräuschoptimiert) zulässig.

Der 911 GT3 R (997) ab MJ 2010 ist nur mit Vorschalldämpfer (ET-Nr. 997.111.047/048.8 C (geräuschoptimiert) zulässig.

## 2.4 Kraftübertragung

### Gruppe 1-6

#### Kupplung:

Mitnehmerscheibe und Druckplatte frei, Betätigung muss serienmäßig bleiben, Schwungrad mit Seriengewicht, Umrüstung von Zweimassenschwungrad auf starres Schwungrad erlaubt, wenn von Porsche freigegeben. Art, Anzahl und Durchmesser der Kupplungsscheiben müssen beibehalten werden.

#### Getriebe:

Es sind nur Seriengetriebe mit Serienübersetzung zulässig. Modifikationen an Gangrädern, Kegel-/Tellerrädern oder sonstigen Getriebeteilen sind nicht zulässig. Umrüstung auf Stahl-Synchronringe erlaubt. Sperrdifferential entsprechend I-Nr. darf nachgerüstet werden. Zusätzlich gilt für Gruppe 5: Für sequenzielle Getriebe ist ein mechanisches Zwischen-gasgestänge erlaubt.

## 2.5 Bremsen

### Gruppe 1-6

Es sind ausschließlich Serienbremsanlagen zulässig. Die Bremsbelagqualität ist freigestellt. Zusätzliche Kühlung ist erlaubt, sofern serienmäßig vorhandene Karosserieöffnungen verwendet werden. Hierzu dürfen z. B. Nebelscheinwerfer ausgebaut werden.

Das Entfernen von Bremsschutzblechen ist nicht zulässig, lediglich das Verformen der Bleche, um die Kühlung verbessern. Die Bremsflüssigkeit darf gegen Flüssigkeit gemäß Porsche KD Liste gewechselt werden.

### Gruppe 7

Die Bremsanlage ist unter Einhaltung der nachfolgenden Bedingungen freigestellt:

- Max. Bremsscheibendurchmesser: 380 mm.
- An der Vorderachse sind max. 6-Kolben-Bremssättel, an der Hinterachse max. 4-Kolben-Bremssättel zulässig.
- Max. 2 Bremsbeläge je Bremssattel. Bremsscheiben müssen aus metallischem Werkstoff bestehen (Ausnahme: von Porsche für das jeweilige Modell freigegebene PCCB-Anlagen).
- Es muss sich um eine Zweikreisanlage handeln.
- ABS Systeme sind grundsätzlich verboten; Ausnahme: falls ABS ist/optional als Serienausstattung eingebaut

## 2.6 Lenkung

Die Ausführung des Lenkrads ist freigestellt, muss aber den nationalen Zulassungsbestimmungen entsprechen und einen querschnittsdurchgängigen geschlossenen Lenkradkranz aufweisen.

## 2.7 Radaufhängung

Tieferlegung ist erlaubt. Die Bodenfreiheit darf während der gesamten Veranstaltung 90 mm nicht unterschreiten; gilt nur für die Serienfahrzeuge der Gruppen 1, 4 und 6. (Service- Messpunkt gemäß Original Porsche Werkstatthandbuch.). Im Bereich der Serieneinstellmöglichkeiten ist die Achsgeometrie freigestellt. Distanzscheiben sind zulässig, sofern sie von der Firma Porsche für das betreffende Modell serienmäßig oder als I-Nr. geliefert wurden/werden oder von der Firma Porsche in Verbindung mit

bestimmten Rad- /Reifen-Kombinationen freigegeben sind. Sportfahrwerke (Stoßdämpfer und Federn) sind zulässig. Einstellbare Stoßdämpfer (Zug- und Druckstufe) dürfen nur verwendet werden, soweit sie Bestandteil von Porsche Sportfahrwerken (Exclusive und Tequipment) sind. Domstreben sind vorne und hinten zulässig. Domstreben müssen verschraubt sein; ein Einschweißen ist nicht erlaubt.

## 2.8 Räder (Rad-schüssel + Felge) und Reifen

### a) Allgemeine Bestimmungen

Radzentralverschlüsse sind nur zulässig, falls die Fahrzeuge damit serienmäßig von Porsche ausgerüstet waren (z.B. 911 GT3, 911 GT3 RS, 997 Turbo ab MJ 2010).

### Porsche Sports Cup

Anzahl Reifen: Während einer Veranstaltung ist für den Porsche Sports Cup (1 Qualifikationstraining + 2 Rennen) maximal ein Satz Reifen zulässig. Die Kennzeichnung der Reifen erfolgt im Rahmen der technischen Abnahme. Aus Sicherheitsgründen kann bei Wet-Track-/Wet-Race-Bedingungen ein zweiter Satz Michelin Reifen des Typs Pilot Sport PS2 eingesetzt werden, der bei der technischen Abnahme gekennzeichnet werden muss.  
Der Reifentyp Michelin Pilot Sport Cup NO darf nur an Fahrzeugen Verwendung finden, für die eine Werksfreigabe besteht (unabhängig von der Klasseneinteilung).

### Porsche Super Sports Cup

Porsche Fahrzeuge der Gruppe 2-7 und Classic GT nach dem gültigen Technischen Reglement des PSC mit Michelin

ERST STOPPEN.  
DANN SHOPPEN.  
[www.kessler-shop.de](http://www.kessler-shop.de)  
RUND UM DIE UHR  
GEÖFFNET.

ERST VOLLGAS.  
DANN KESSLER.



Rennreifen, die mit PSC gekennzeichnet sein müssen.

Während einer Veranstaltung ist für den Porsche Super Sports Cup (Qualifikationstraining + 2 Rennen) maximal ein Satz Reifen (Slicks) zulässig. Die Reifen werden vorab von Michelin gekennzeichnet. Eine zusätzliche Kennzeichnung erfolgt im Rahmen der technischen Abnahme. Bei Wet-Track-Bedingungen ist der Reifentyp von Michelin freigestellt (keine zusätzliche Kennzeichnung durch die technische Abnahme erforderlich).

Bei Beschädigungen eines Reifens am Rennwochenende darf bei den permanenten technischen Kommissaren ein „Jokerreifen“ beantragt werden. Die permanenten technischen Kommissare entscheiden allein über die Zulassung dieses Reifens und markieren ihn entsprechend als „Jokerreifen“. Bei den ersten drei Veranstaltungen dürfen insgesamt maximal drei „Jokerreifen“ verwendet werden. Bei den letzten drei Veranstaltungen der Saison maximal drei weitere „Jokerreifen“.

### **Porsche Sports Cup Endurance**

Porsche Fahrzeuge mit Serienreifen Michelin Pilot Sport, Gruppe 1–7, sowie Porsche Fahrzeuge mit Michelin Rennreifen, Gruppe 2–7, nach dem gültigen Technischen Reglement des PSC und Gruppe Classic GT nach dem gültigen Technischen Reglement des PSC. Während der Porsche Sports Cup Endurance (Qualifikationstraining + Rennen) sind maximal 2 Sätze Reifen zulässig. Die Reifen werden vorab von Michelin gekennzeichnet. Eine zusätzliche Kennzeichnung erfolgt im Rahmen der technischen Abnahme. Bei Wet-Track-Bedingungen ist der Reifentyp von Michelin freigestellt.

Bei Beschädigungen eines Reifens am Rennwochenende darf bei den permanenten technischen Kommissaren ein „Jokerreifen“ beantragt werden. Die permanenten technischen Kommissare entscheiden

allein über die Zulassung dieses Reifens und markieren ihn entsprechend als „Jokerreifen“. Bei den ersten drei Veranstaltungen dürfen insgesamt maximal drei „Jokerreifen“ verwendet werden. Bei den letzten drei Veranstaltungen der Saison maximal drei weitere „Jokerreifen“.

### **b) Gruppenspezifische Bestimmungen:**

#### **Gruppe 1-3**

##### **Räder**

Fabrikat und Typ sind freigestellt, es müssen Doppelhump-Felgen verwendet werden. Die Räder müssen aus metallischem Werkstoff bestehen. Es gelten die von Porsche freigegebenen typspezifischen Maximal-Abmessungen.

##### **Reifen**

Es gelten die von Porsche freigegebenen typspezifischen Maximal-Abmessungen. Jegliches Abhobeln, Abschleifen, Nachschneiden, Vorheizen und jede chemische Behandlung der Reifen ist verboten. Vor Beginn jedes Trainings/Rennen/Wertungsprüfung der Veranstaltung müssen alle Reifen an jeder Stelle die gesetzlich vorgeschriebene Mindestprofiltiefe haben. Das Nachschneiden des Profils ist nicht zulässig.

#### **Gruppe 4**

##### **Räder**

Für PSC-Gruppe 4a (Typ 996) sind die folgenden Felgengrößen vorgeschrieben:

- vorne: maximal 8,5 x 18

- hinten: maximal 11 x 18.

Für PSC-Gruppe 4a (Typ 997) sind die folgenden Felgengrößen vorgeschrieben:

- vorne: maximal 8,5 x 19

- hinten: maximal 12 x 19.

Für PSC-Gruppe 4b sind nur die folgenden Serienfelgen/-größen vorgeschrieben:

– vorne: 8,5 J x 19 ET53 (ET-Nr. 997.352.157.95)

– hinten: 12 J x 19 ET63 (ET-Nr. 997.362.165.90)

Für PSC-Gruppe 4c sind nur die folgenden Serienfelgen/-größen vorgeschrieben:

– vorne: 9 J x 19 ET47 (ET-Nr. 997.362.157.96)

– hinten: 12 J x 19 ET48 (ET-Nr. 997.362.165.91)

Für PSC-Gruppe 4d sind die folgenden Serienfelgen/-größen vorgeschrieben:

– vorne: 9 J x 19 ET 47 (ET-Nr. 997.362.157.96)

– hinten: 12 J x 19 ET 48 (ET-Nr. 997.362.165.91)

##### **Reifen**

Für PSC Gruppe 4 a (Typ 996) sind nur folgende Reifengrößen erlaubt: vorne 235/40 ZR 18 PS 2 N0 und hinten 295/30 ZR 18 PS2 N0

Für PSC-Gruppe 4a (Typ 997) und 4b sind nur folgende Reifengrößen erlaubt: vorne 235/35 ZR 19 PS 2 N1 und hinten 305/30 ZR 19 PS 2 N1 oder Pilot Sport Cup N0 in gleichen Dimensionen.

Für PSC-Gruppe 4c sind nur folgende Reifengrößen erlaubt: 245/35 ZR 19 (auf 9J x 19) vorne und 325/30 ZR 19 (auf 12J x 19) hinten Pilot Sport Cup N1.

Für PSC-Gruppe 4d sind nur folgende Reifengrößen erlaubt: 245/35 ZR 19 (auf 9J x 19 ET 47) vorne und 325/30 ZR 19 (auf 12J x 19 ET48) hinten Pilot Sport Cup N1 erlaubt.

Für hochgestufte Fahrzeuge der PSC-Gruppe 4 gelten analog die gleichen Reifendimensionen und -typen.

## Serienreifen

Es sind ausschließlich folgende Serienreifen-Modelle zulässig:

- Michelin Pilot Exalto 2 N0
- Michelin Pilot SX MXX 3 N0, N2
- Michelin Pilot Sport N1, N2
- Michelin Pilot Sport PS 2 N0, N1, N2, N3, N4
- Michelin Pilot Sport Cup N0

Die Reifenspezifikation N0, N1 ... kann je nach Produktionsverfügbarkeit variabel sein.

## Gruppe 5

### Felgen

Klasse 5a, b und c:

VA 24/64-18 Michelin Cup N1 auf Felge 9Jx18 ET43

HA 27/68-18 Michelin Cup N1 auf Felge 11Jx18 ET30

Regen : gleiche Größen in Michelin P2 Klasse 5b und c:

VA 25/64-18 Michelin Cup N2

HA 27/68-18 Michelin Cup N2

Klasse 5d:

VA 25/64-18 Michelin Cup N1/N2 auf Felge 9,5Jx18 ET37

HA 30/68-18 Michelin Cup N1/N2 auf Felge 12Jx18 ET30

Regen : VA 24/64-18 Michelin P2

HA 30/68-18 Michelin P2

Bei Training und Rennen können vorgenannte Reifen gefahren werden, allerdings immer nur, N1 vorne/hinten oder N2 vorne/hinten, nicht gemischt.

## Gruppe 6

### Felgen

Für den Porsche 911 GT2 (996 und 997) ist ausschließlich die Verwendung der Serienfelgen mit den folgenden Bezeichnungen erlaubt:

- 911 GT2 (996), MJ 2001 bis 2003: 12 x 18 ET45 ET-Nr. 996.362.142.31

- 911 GT2 (996), MJ 2004 bis 2005: 12 x 18 ET45 ET-Nr. 996.362.144.00
- 911 GT2 (997) ab MJ 2007: VA: 8,5 J x 19 ET53 ET-Nr. 997.362.156.95/96 und HA: 12 J x 19 ET51 ET-Nr. 997.362.164.91/92
- 911 GT2 RS (997) ab MJ 2010 VA: 9Jx19 ET 47 ET-Nr. 997.362.157.96 und HA 12Jx19 ET 48 ET-Nr. 997.362.165.91

Für den Porsche 911 Turbo (997) ist ausschließlich die Verwendung der Serienfelgen mit den folgenden Bezeichnungen erlaubt:

- 911 Turbo (997), ab MJ 2006: VA: 8,5 J x 19 ET56 und HA: 11J x 19 ET51

### Reifen (falls im Sportlichen Reglement vorgeschrieben)

Für den 911 GT2 (997) bis MJ 2009 sind ausschließlich Reifen der Größe 235/35 ZR 19 PS 2 N1 vorne und hinten mit der Größe 325/30 ZR 19 PS 2 N1 oder Pilot Sport Cup N0 in gleichen Dimensionen erlaubt.

Für den 911 GT2 RS (997) sind ausschließlich Reifen der Größe 245/35 ZR 19 Pilot Sport Cup N1 vorne und hinten mit der Größe 325/30 ZR 19 Pilot Sport Cup N1 erlaubt. Die Reifenspezifikation N0, N1...kann je nach Produktionsverfügbarkeit variabel sein.

## Gruppe 7

### Räder und Reifen

Achtung: Es muss an jeder Stelle des bereiften Rades eine Freigängigkeit von mind. 30 mm im hinteren Radhaus vorhanden sein. Der maximale Felgendurchmesser beträgt 18 Zoll. Nur Original Porsche Zentralverschlussysteme sind erlaubt.

- a) Für modifizierte Cup-Fahrzeuge (Modelle 996 GT3 Cup, 997 GT3 Cup bis MJ 2009 ) sowie die folgenden Fahrzeugmodelle mit Serienstand 996 GT3

R, 996 GT3 RS und 996 GT3 RSR gelten folgende Bestimmungen zu Rädern und Reifen:

Felgen: Diese dürfen folgende Maximalabmessungen nicht überschreiten: 11Jx18 (VA + HA).

Die Gesamtbreite des kompletten Rades beträgt 305mm und bezieht sich auf die maximale Breite des bereiften Rades von 12 Zoll.

Reifen: Es müssen Michelin Rennreifen in einer Größe von maximal 27/68-18 als Slick markiert mit „Porsche Cup N1“ und „PSC“ sowie als Regenreifen mit „P2“ verwendet werden.

Michelin Reifen mit kleineren Abmessungen sind zulässig.

b) 911 GT3 Cup (997) Fahrzeuge bis MJ 2009 können bei Verwendung von verbreiterten Radhäusern an Vorder- und Hinterachse auch folgende Rad-/Reifenkombinationen verwenden:

- VA: 25/64-18 Michelin Cup N1/N2 auf Felge 9,5J x 18 ET 37

- HA: 30/68-18 Michelin Cup N1/N2 auf Felge 12J x 18 ET 30

Eine ausreichende Freigängigkeit von 30mm in den Radhäusern muss gewährleistet sein

Klasse 7c: 911GT3 Cup S bis Modelljahr 2009

VA 27/65-18 Michelin S8H auf Felge 10,5Jx18 ET25 HA 31/71-18 Michelin S8G auf Felge 12,5Jx18 ET50

Klasse 7d : 911 GT3 RSR (997) bis Modelljahr 2008

VA 27/65-18 Michelin S8H auf Felge 11Jx18 ET34 HA 31/71-18 Michelin S8G auf Felge 13Jx18 ET12,5

Klasse 7e: 911 GT3 R (997) ab Modelljahr 2010 (A)

VA 27/65-18 Michelin S8H auf Felge 11Jx18 ET35 HA 31/71-18 Michelin S8G auf Felge 13Jx18 ET12,5

Regenreifen in Klasse 7c, 7d und 7e in gleichen Größen als Michelin P2G

c) Für alle anderen Fahrzeuge gelten abhängig vom jeweiligen Fahrzeugmodell folgende Bestimmungen zu

Rädern/Reifen/Felgen:

- 996 GT2 ab MJ 2001: 12 J x 18 ET45
- 997 GT2 ab MJ 2008: 12 x 19 ET51
- 997 GT3/RS ab MJ 2007: 12 J x 19 ET68 oder ET51
- 997 GT3 Cup S, MJ 2008 + MJ 2009: gemäß FIA-Homologation
- 997 GT3 R, MJ 2010: gemäß FIA-Homologation

Reifen: gemäß PSC-Gruppe 1

**Reifenbestimmungen für alle Fahrzeuge der PSC-Gruppe 8**

Es sind nur Michelin Reifen entsprechend des Baujahrs bzw. der Periode des betreffenden Fahrzeugs gemäß Reifenliste Artikel 8 des Anhang K der FIA zulässig.

## 2.9 Karosserie und Abmessung

**a) Karosserie außen (inkl. Scheiben)**

Nicht serienmäßige Front- und Heckspoiler sowie Seitenschweller (Form, Material und Gewicht) sind nur zulässig, wenn sie der StVO entsprechen und TÜV-eingetragen sind. Haubenhalter gemäß DMSB (oder vergleichbar) sind zulässig. Kotflügelkanten dürfen umgelegt werden.

**b) Fahrgastraum/Cockpit**

Fahrer- und Beifahrersitz dürfen gegen Sport- oder Rennsitz ausgetauscht werden. Die Sitze müssen entweder über eine Porsche-Freigabe verfügen (Serien-, I-Nr. und Zubehörsitze) oder FIA-homologiert und eingetragen sein. Falls nicht die serienmäßige Befestigungskonsole verwendet wird, muss die Sitzbefestigung gemäß Art. 253.16 Anhang J erfolgen

(Ausnahme: FIA-homologierte Sitze mit den dazugehörigen Konsolen).

**c) Zusätzliches Zubehör**

Fahrzeughebeanlagen sind nicht zulässig.

## 2.10 Aerodynamische Hilfsmittel

**siehe besondere techn. Bestimmungen für die betreffende Gruppe**

## 2.11 Elektrische Ausrüstung

**siehe besondere techn. Bestimmungen für die betreffende Gruppe**

## 2.12 Kraftstoffkreislauf

**Kraftstoffbehälter**

Es dürfen nur für das jeweilige Modell von Porsche typisierte Tanks verwendet werden. Änderungen sind nur zulässig, soweit sie dem von Porsche genehmigten Betankungssystem entsprechen.

**Für Gruppe 2-8 gilt:**

Optional darf ein Sicherheitstank nach FIA FT3-Standard mit max. Füllmenge 100 l und eine FIA-homologierte Feuerlöschanlage gemäß Art. 253.7 Anhang J eingebaut werden.

**Für Gruppe 7 gilt:**

Es ist entweder der von Porsche für das Basisfahrzeug typisierte bzw. originale Kraftstoffbehälter oder ein FT3-Sicherheitstank gemäß FIA Art. 253.14 des Anhangs J bzw. Art. 257.6 des Anhangs J zu verwenden. Das maximale Füllvolumen beträgt 100 l (vgl. FIA Art. 257.6.5.1 des Anhangs J).

## 2.13 Schmierungs-system

**siehe besondere techn. Bestimmungen für die betreffende Gruppe**

## 2.14 Datenübertragung

**siehe besondere techn. Bestimmungen für die betreffende Gruppe**

## 2.15 Sonstiges

**Änderungen und Präzisierungen zum Reglement können jederzeit per DMSB-genehmigten Bulletin durch den Serienausschreiber erfolgen.**



# Serienausschreibung 2013

**Porsche Sports Cup**  
**Porsche Super Sports Cup**  
**Porsche Sports Cup Endurance**

# 1. Porsche Sports Cup

## 1.1 Austragung

- 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- Zwei Rennen á 30 Minuten mit fliegendem Start

## 1.2 Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher). Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt

## 1.3 Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit gekennzeichneten Serienreifen Michelin Pilot Sport der Gruppe 1–7. Fahrzeuge des Modells 911 GT3 Cup (997) sind nicht zugelassen. Gruppe Classic GT nach dem gültigen Technischen Reglement des PSC.

## 1.4 Nenngeld

Siehe Übersicht Sports Cup Seite 7

## 1.5 Durchführung

Zur Qualifikation für die Rennen muss in dem Qualifikationstraining mind. eine gezeitete Runde je Fahrer gefahren worden sein. Die schnellste erreichte Zeit darf 110% der Zeit des schnellsten Teilnehmers der Klasse nicht überschreiten.

### Erstes und zweites Rennen

Fliegender Start (Indianapolis-Start) nach der Greenflag-Runde (Einführungsrunde) durch den Führungswagen. Ein Fahrerwechsel während des Rennens ist nicht gestattet. Der Zieleinlauf des gewerteten Fahrzeugs aus dem ersten Rennen bestimmt den Startplatz für das zweite Rennen. Ein zweiter Fahrer startet auf dem Startplatz des Zieleinlaufs des gewerteten Fahrzeugs.

### Anzahl Reifen

Während einer Veranstaltung ist für den Porsche Sports Cup (1 Qualifikationstraining + 2 Rennen) maximal ein Satz Reifen zulässig. Die Kennzeichnung der Reifen erfolgt im Rahmen der technischen Abnahme.

Aus Sicherheitsgründen kann bei Wet-Track-/Wet-Race-Bedingungen ein zweiter

Satz Michelin Reifen des Typs Pilot Sport PS2 eingesetzt werden, der bei der technischen Abnahme gekennzeichnet werden muss. Der Reifentyp Michelin Pilot Sport Cup NO darf nur an Fahrzeugen Verwendung finden, für die eine Werksfreigabe besteht. (Unabhängig von der Klasseneinteilung). Bei Beschädigungen eines Reifens am Rennwochenende darf bei den permanenten technischen Kommissaren ein „Jokerreifen“ beantragt werden. Die permanenten technischen Kommissare entscheiden allein über die Zulassung dieses Reifens und markieren ihn entsprechend als „Jokerreifen“. Bei den ersten drei Veranstaltungen dürfen insgesamt maximal drei „Jokerreifen“ verwendet werden. Bei den letzten drei Veranstaltungen der Saison maximal drei weitere „Jokerreifen“.

## 1.6 Wertung

Es erfolgt eine Wertung im Gesamtklassensament und in den einzelnen Klassen. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden 12 Rennen. Für Teilnehmer, die älter als 55 Jahre sind, wird eine gesonderte Gentlemenwertung ausgeschrieben. Für Damen wird eine gesonderte Damenwertung ausgeschrieben.



## 2. Porsche Super Sports Cup

### 2.1 Austragung

- 30 Minuten freies Training
- 30 Minuten Qualifikationstraining
- Zwei Rennen á 30 Minuten mit fliegendem Start

### 2.2 Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSB-A-Lizenz (oder höher). Pro Fahrzeug sind maximal 2 Fahrer erlaubt.

### 2.3 Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge der Gruppe 2 – 7 und Classic GT nach dem gültigen technischen Reglement des PSC mit Michelin Rennreifen, die mit PSC gekennzeichnet sein müssen.

### 2.4 Nenngeld

Siehe Übersicht Seite 8

### 2.5 Durchführung

Zur Qualifikation für die Rennen muss in dem Qualifikationstraining mind. eine gezeitete Runde gefahren worden sein. Die schnellste erreichte Zeit darf 110% der Zeit des schnellsten Teilnehmers der Klasse nicht überschreiten.

#### Erstes und zweites Rennen

Fliegender Start (Indianapolis-Start). Der Zieleinlauf des gewerteten Fahrzeugs aus dem ersten Rennen bestimmt den Startplatz für das zweite Rennen. Ein zweiter Fahrer startet auf dem Startplatz des Zieleinlaufs des gewerteten Fahrzeugs.

#### Anzahl Reifen

Während einer Veranstaltung ist für den Porsche Super Sports Cup (Qualifikationstraining + 2 Rennen) maximal ein Satz Reifen (Slicks) zulässig. Die Reifen werden vorab von Michelin gekennzeichnet. Eine zusätzliche Kennzeichnung erfolgt im Rahmen der technischen Abnahme. Bei Wet-Track-Bedingungen ist der Reifentyp von Michelin freigestellt

(keine zusätzliche Kennzeichnung durch die technische Abnahme erforderlich). Bei Beschädigungen eines Reifens am Rennwochenende darf bei den permanenten technischen Kommissaren ein „Jokerreifen“ beantragt werden. Die permanenten technischen Kommissare entscheiden allein über die Zulassung dieses Reifens und markieren ihn entsprechend als „Jokerreifen“. Bei den ersten drei Veranstaltungen dürfen insgesamt maximal drei „Jokerreifen“ verwendet werden. Bei den letzten drei Veranstaltungen der Saison maximal drei weitere „Jokerreifen“.

### 2.6 Wertung

Es erfolgt eine Wertung im Gesamtklassensystem und in den einzelnen Klassen. Für die Jahreswertung ist eine Einschreibung erforderlich. Gewertet werden 12 Rennen. Für Teilnehmer, die älter als 55 Jahre sind, wird eine gesonderte Gentlemenwertung ausgeschrieben. Für Damen wird eine gesonderte Damenwertung ausgeschrieben. Es erfolgt eine gesonderte Ehrung auf dem Podium in der Gesamtwertung und für Cup Fahrzeuge der Gruppe 5.



## 3. Porsche Sports Cup Endurance

### 3.1 Austragung

- 45 Minuten freies Training
- 40 Minuten Qualifikationstraining
- Renndauer: 2 Stunden mit fliegendem Start

### 3.2 Teilnehmer

Fahrer mit gültiger nationaler DMSBA-Lizenz (oder höher). Die Rennen können von einem Fahrer alleine gefahren werden. Maximal sind 3 Fahrer pro Fahrzeug erlaubt. Ein Fahrerwechsel während der Veranstaltung ist nur mit Genehmigung der Sportkommissare erlaubt.

### 3.3 Fahrzeuge

Porsche Fahrzeuge mit Serienreifen Michelin Pilot Sport, Gruppe 1–7, sowie Porsche Fahrzeuge mit Michelin Rennreifen, Gruppe 2–7, nach dem gültigen Technischen Reglement des PSC und Gruppe Classic GT nach dem gültigen Technischen Reglement des PSC.

### 3.4 Nenngeld

Siehe Übersicht Seite 8

### 3.5 Durchführung

Fliegender Start (Indianapolis-Start) nach der Greenflag-Runde (Einführungsrunde) durch den Führungswagen.

#### **Pflichtboxenstopp/Fahrerwechsel/Reparaturen**

Es müssen mind. 2 Pflichtboxenstopps durchgeführt werden.. Die Mindestaufenthaltszeit dieser Boxenstopps beträgt 01:30 Minuten (je nach Länge der Boxenstraße kann eine andere Zeit festgelegt werden), gemessen zwischen Boxeneinfahrt und Boxen-

ausfahrt durch die offizielle Zeitnahme. Jegliche Unterschreitung dieser Zeit wird mit einer Stop-and-go-Strafe in der Länge der unterschrittenen Zeit bestraft. Bei Nichteinhaltung der Pflichtboxenstopps erfolgt Wertungsausschluss. Maximal 2 gekennzeichnete Personen und der Fahrer dürfen bei einem Boxenstopp am Fahrzeug arbeiten. Die Pflichtboxenstopps müssen bis 15 Minuten vor Rennende (Zieldurchfahrt des Teilnehmers) durchgeführt werden und sind vom Team auf dem Boxenstoppformular bei jedem Boxenstopp mit Unterschrift zu bestätigen. Bei diesen Stopps muss der Motor abgestellt sein.

#### **Tankvorschrift**

Eventuelle Tankstopps müssen zusätzlich zu den Pflichtboxenstopps stattfinden. Die Mindestaufenthaltszeit dieser Tankstopps beträgt 02:00 Minuten (je nach Länge der Boxenstraße kann eine andere Zeit festgelegt werden). Jegliche Unterschreitung der Mindestaufenthaltszeit wird mit einer Stop-and-go-Strafe in der Länge der unterschrittenen Zeit bestraft. Nachtanken ist nur in ausgewiesenen Tankzonen vor den Boxen erlaubt, es dürfen keine weiteren Arbeiten in der Tankzone durchgeführt werden. Die Tankbefüllung erfolgt ausschließlich durch die zugelassenen Tanksysteme. Ein Fahrerwechsel in der Tankzone ist verboten. Das Fahrzeug muss auf seinen Rädern stehen und der Motor muss abgestellt sein. Maximal 2 Personen, die feuerfeste Kleidung inklusive Kopfhaube/Brille und Handschuhe tragen müssen, können bei dem Tankstopp behilflich sein.

Die oben aufgeführten Sicherheitsvorschriften gelten ebenfalls für Tankvorgänge während des Trainings. Tanken in und vor der Box ist zu jeder Zeit verboten. Ein Fahrerwechsel während des Tankstopps (inklusive Ein- und Ausfahrt) ist verboten.

#### **Anzahl Reifen**

Während der Porsche Sports Cup Endurance (Qualifikationstraining + Rennen) sind maximal 2 Sätze Reifen zulässig. Die Reifen werden vorab von Michelin gekennzeichnet. Eine zusätzliche Kennzeichnung erfolgt im Rahmen der technischen Abnahme. Bei Wet-Track-Bedingungen ist der Reifentyp von Michelin freigestellt. Bei Beschädigung eines Reifens am Rennwochenende darf bei den permanenten technischen Kommissaren ein „Jokerreifen“ beantragt werden. Die permanenten technischen Kommissare entscheiden allein über die Zulassung dieses Reifens und markieren ihn entsprechend als „Jokerreifen“. Bei den ersten drei Veranstaltungen dürfen insgesamt maximal drei „Jokerreifen“ verwendet werden. Bei den letzten drei Veranstaltungen der Saison maximal drei weitere „Jokerreifen“.

#### **3.6 Wertung**

Es erfolgt eine Wertung pro Fahrer im Gesamtklassament und in den einzelnen Klassen getrennt für Serienreifen und Rennreifen. Für die Jahreswertung der Fahrer ist eine Einschreibung getrennt nach Reifenart erforderlich. Gewertet werden 6 Rennen. Für Teilnehmer, die älter als 55 Jahre sind, wird eine gesonderte Gentlemenwertung ausgeschrieben. Für Damen wird eine gesonderte Damenwertung ausgeschrieben. Es erfolgt eine gesonderte Ehrung auf dem Podium in der Gesamtwertung und für Cup Fahrzeuge der Gruppe 5.

# Hotelinformationen

## Nürburgring Circuit Information

Nürburgring GmbH  
53520 Nürburg (Eifel)  
Tel.: +49(0)26 91 / 30 20  
Fax: +49(0)26 91 / 302 14 55  
www.nuerburgring.de

Der Nürburgring liegt 60 km nordwestlich von Koblenz. Von Süden und Norden ist der Nürburgring über die A61 - Ausfahrt Wehr - zu erreichen.

Track Dimensions:  
Länge: Sprintstrecke: 3,6 km  
GP-Strecke: 5,1 km - im Uhrzeigersinn

## Hotels

Hotelsauskunft:  
+49(0)26 91 / 33 05 16  
www.hocheifel-nuerburgring.de  
tourismusverein@adenau.de

Dorint Hotel am Nürburgring\*\*\*\*  
An der Grand-Prix-Strecke  
53520 Nürburg  
Tel.: +49(0)26 91 / 30 90  
www.dorint.com  
info.nuerburgring@dorint.com

Landhaus Sonnenhof\*\*\*\*  
Sonnenberg 10  
53518 Adenau  
Tel.: +49(0)26 91 / 92 27 0  
www.sonnenhof-adenau.de  
info@sonnenhof-adenau.de

Lindner Hotels & Ferienpark Nürburgring\*\*\*\*  
Stefan-Bellof-Straße  
53520 Nürburg  
Tel.: +40(0)26 91 / 30 25 000  
www.lindner.de  
info@nuerburgring@lindner.de

Hotel am Tiergarten\*\*\*  
Kirchweg 4  
53520 Nürburg  
Tel.: +49(0)26 91 / 9 22 00  
www.hotel-am-tiergarten.de  
info@am-tiergarten.de

Hotel Rieder\*\*\*  
Mittelstraße 13  
53534 Wiesemscheid  
Tel.: +49(0)26 91 / 10 13  
www.hotel-rieder.de  
info@hotel-rieder.de

## Hockenheimring Circuit Information

Hockenheim-Ring GmbH  
Motodrom, Postfach 11 06  
68754 Hockenheim  
Tel.: +49(0)62 05 / 950 00  
Fax: +49(0)62 05 / 950 299  
www.hockenheimring.de

Der Hockenheimring liegt 100 km südlich von Frankfurt und 40 km nördlich von Karlsruhe. Er ist über die Autobahnen A5,

A6 und A61 - Ausfahrt Hockenheim - erreichbar.

Track Dimensions:  
Länge 4,5 km - im Uhrzeigersinn

## Hotels

Hotelsauskunft: +49(0)62 05 / 210  
www.hockenheim.de  
info@hockenheim.de

Hotel Walkershof\*\*\*\*+  
Hockheimer Straße 86  
68799 Reilingen  
Tel.: +49(0)6205 / 95 90  
www.walkershof.com  
info@walkershof.com

Hotel Vorfelder\*\*\*\*  
Bahnhofstraße 28  
69190 Walldorf  
Tel.: +49(0)6227 / 69 90  
www.hotel-vorfelder.de  
info@hotel-vorfelder.de

Ramada Hotel Hockenheim\*\*\*+  
Heidelberger Straße 8  
68766 Hockenheim  
Tel.: +49(0)6205 / 29 40  
www.ramada.de  
hockenheim@ramada.de

Hotel am Motodrom\*\*\*  
Am Hockenheimring  
68766 Hockenheim  
Tel.: +49(0)62 05 / 29 80  
www.hockenheimring.de  
info@hotel-motodrom.hockenheimring.de

Hotel Kanne\*\*\*  
Karlsruher Straße 3  
68766 Hockenheim  
Tel.: +49(0)6205 / 9 46 46  
www.hotel-kanne.de  
info@hotel-kanne.de

## Red Bull Ring Circuit Information

Red Bull Ring Straße 1  
A-8724 Spielberg / Knittelfeld  
www.projekt-spielberg.at  
Tel.: +43(0)3577 / 202 270 61  
Fax: +43(0)3577 / 222 90

Der Red Bull Ring liegt ca. 250 km südöstlich von Salzburg und ca. 70 km nordwestlich von Graz entfernt. Sie erreichen die legendäre Rennstrecke über die A9 aus beiden Richtungen.

Track Dimensions:  
Länge: 4,3 km im Uhrzeigersinn

## Hotels

Die Hotels sind am besten buchbar über die Website  
www.projekt-spielberg.at

Hotel Steirerschloß  
Tel.: +43 3577 / 22601-0

Schöberghof-Gästehaus Enzinger  
Tel.: +43 3577 22630-0

Landhotel Schönberghof  
Tel.: +43 3577 22630-0

Hotel an der Mur  
+43 3577 22630-0

Hotel Schloss Gabelhof\*\*\*\*  
Schlossgasse 54  
A-8753 Fohnsdorf  
Tel.: +43(0)3573 / 55550  
www.gabelhofen.at

## Circuit de Spa-Francorchamps Circuit Information

Societe de Promotion du Circuit de Spa-Francorchamps, S.A.  
55, route du Circuit  
B-4970 Stavelot

Tel.: +32(0)87 27 / 51 38  
Fax: +32(0)87 27 / 51 96  
www.spa-francorchamps.be

Die GP-Strecke liegt in der Ardennen weit der deutschen Grenze. Sie erreichen die Rennstrecke Spa-Francorchamps aus Richtung Aachen über die A27/N68 und aus Richtung Luxemburg über die A27/N66.

Track Dimensions:  
Länge: 6,9 km - im Uhrzeigersinn

## Hotels

Hotelsauskunft: +32(0)8727/5353  
www.spa-info.be  
Dorint Hotel\*\*\*\*  
Route de Balmoral, 33  
B-4900 Spa  
Tel.: +32(0)87 79 / 32 50  
www.dorintspa.be  
reservations@dorintspa.be

Radisson Blu Balmoral\*\*\*\*  
Avenue Leopold II, 40  
B-4900 Spa  
Tel.: +32(0)87 / 792 141  
www.radissonblu.com  
info.spa@radissonblu.com

Radisson Blu Palace Hotel\*\*\*\*  
Place Royale, 39  
B-4900 Spa  
Tel.: +32(0)87 / 279 700  
www.palace.spa.radissonblu.com  
info.spapalace@radissonblu.com

Hotel de la Source\*\*\*\*  
Route du Circuit 22  
B-4900 Francorchamps  
Tel.: +32(0)87 / 79 58 00  
www.hotel-de-la-source.com  
contact@hotel-de-la-source.com

Hotel Cardinal\*\*\*  
Place Royal, 21/23;  
B-4900 Spa  
Tel.: +32(0)87 77 / 10 64  
www.hotel-cardinal.be  
hotelcardinal@skynet.be

## etropolis Motorsport Arena Oschersleben Circuit Information

Motorsport Arena Oschersleben GmbH  
Motopark-Allee 20-22  
39387 Oschersleben  
Tel.: +49(0)39 49 / 92 00  
Fax: +49(0)39 49 / 92 06 60  
www.motorsportarena.com

Die etropolis Motorsport Arena Oschersleben liegt ca. 135 km östlich von Hannover und ca. 40km südwestlich von Magdeburg. Von der Autobahn A2, Ausfahrt 66 (Eisleben), führt eine ausgebauten Straße zur Rennstrecke Oschersleben.

Track Dimensions:  
Länge: 3,667 km - im Uhrzeigersinn

## Hotels

Hotelsauskunft:  
+49(0)39 49 / 91 22 05  
www.oscherslebenbode.de  
info@oscherslebenbode.de

Hotel Motorsport Aena Oschersleben\*\*\*\*  
Motorpark-Allee 20 - 22  
39287 Oschersleben  
Tel.: +49(0)39 49 / 92 09 20  
www.motorsporthotel.com  
hotel@motorsportarena.com

RAMADA Treff Hansa Hotel\*\*\*\*  
Hansapark 2  
39116 Magdeburg  
Tel.: +49(0)391 / 6 36 30  
www.ramada.de  
magdeburg@ramada.de

Hotel Villa Heine\*\*\*\*  
Kehrstraße 1  
38820 Halberstadt  
Tel.: +49(0)39 49 / 314 00  
www.hotel-heine.de  
info@hotel-heine.de

Hotel Jacobsberg\*\*\*  
Am Büloweschacht 6  
39387 Oschersleben (Bode)  
Tel.: +49(0)39 49 / 94 900  
www.jacobsberg.de  
hotel@jacobsberg.de



Mehr unter [www.porsche.de](http://www.porsche.de) oder Tel. 01805 356 -911, Fax - 912 (Festnetzpreis 14 ct/min; Mobilfunkpreise max. 42 ct/min).

## Zwischen zwei Hundertstelsekunden liegen Welten. Nichts wie hin.

### Der neue 911 GT3.

Im Grenzbereich wird ein Wimpernschlag zur Ewigkeit. Hier, wo es auf jedes Detail ankommt, fühlt sich der neue 911 GT3 zu Hause: dank 3,8-Liter-6-Zylinder-Boxermotor mit 350 kW (475 PS) und einem performanceorientierten 7-Gang Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK), mit dem Sie in neue sportliche Welten vorstoßen – in Hundertstelsekunden.

**911 50**  
50 Jahre Porsche 911 - Tradition Zukunft



**PORSCHE**

HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69a  
45239 Essen  
(oder per Fax: +49 (0) 201 1768-576)

**Einschreibung**

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

- PZ-Trophy EUR 300,-
- Porsche Sports Cup EUR 300,-
- Porsche Super Sports Cup EUR 300,-
- Porsche Sports Cup Endurance EUR 300,-

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Einschreibung aus.  
Weitere Formulare finden Sie unter: [www.porschesportscup.de](http://www.porschesportscup.de).

**Persönliche Daten**

Name: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
Porsche Club: \_\_\_\_\_  
Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_  
Straße/Nr.: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Land: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_  
Lizenz: \_\_\_\_\_  
Fahrzeugtyp: \_\_\_\_\_  
Porsche Zentrum: \_\_\_\_\_

**Rechnungsadresse**

Name: \_\_\_\_\_  
Straße/Nr.: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_  
Land: \_\_\_\_\_

# Einschreibung

## Porsche Sports Cup

### Rennserien 2013

**Team**

Name des Teams: \_\_\_\_\_

Name des Teamchefs: \_\_\_\_\_

Die Einschreibgebühr in Höhe von EUR \_\_\_\_\_  
 ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigefügt.  
 wurde auf das Konto der Hegersport GmbH, KTO 107 143 002,  
BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.  
Zahlbar bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung.

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02  
BIC: DEUTDEBESS

Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Einwilligung in die Datennutzung:** Ich möchte zukünftig über Aktuelles von Porsche informiert werden. Daher bin ich damit einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten in einer von der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG verwalteten zentralen Datenbank gespeichert werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, die Porsche Deutschland GmbH, die Porsche Financial Services GmbH und das zuständige Porsche Zentrum sowie – in deren Namen und Auftrag – beauftragte Dienstleister diese Daten mit anderen Daten aus dem Porsche Konzern zusammenführen. Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass die vorgenannten Unternehmen diese Daten zur individuellen Kunden- und Interessentenbetreuung, für Befragungen zur Kundenzufriedenheit und Informationen zu Fahrzeugen sowie zu fahrzeugbezogenen Dienstleistungen von Porsche nutzen und mich zu diesen Zwecken per Briefpost kontaktieren können.

Ich bin zudem damit einverstanden, dass

- die von mir angegebene(n) Telefonnummer(n)
- die von mir angegebene(n) E-Mail-Adresse(n)

von den genannten Unternehmen genutzt werden, um mich für die aufgeführten Zwecke zu kontaktieren.

Ein einmal gegebenes Einverständnis kann ich jederzeit bei der Porsche Deutschland GmbH widerrufen – eine kurze Nachricht genügt.

**Datum**

**Unterschrift**

HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69a  
45239 Essen  
(oder per Fax: +49 (0) 201 1768-576)

# Anmeldung zum Besuch des Porsche Sports Cup 2013

## Anmeldung und Bestellung

Hiermit melde ich mich für den Besuch **einer** der folgenden  
Veranstaltungen an:

- 11./12.05.2013 Nürburgring
- 01./02.06.2013 Hockenheimring
- 13./14.07.2012 Red Bull Ring, Spielberg (Porsche Sprint Cup Austria)
- 03./04.08.2013 Oschersleben
- 14./15.09.2013 Spa-Francorchamps
- 05./06.10.2013 Hockenheimring

Wenn Sie mehrere Veranstaltungen besuchen möchten, so füllen Sie bitte pro  
Veranstaltung ein gesondertes Anmeldeformular aus.  
Weitere Anmeldeformulare finden Sie unter: [www.porschesportscup.de](http://www.porschesportscup.de).

Ich bestelle:

- Catering für Samstag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 89,- (inkl. Getränke)
- Catering für Samstag für \_\_\_\_\_ Kinder à EUR 39,- (inkl. Getränke)
- Catering für Sonntag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 89,- (inkl. Getränke)
- Catering für Sonntag für \_\_\_\_\_ Kinder à EUR 39,- (inkl. Getränke)
- Catering für die Abendveranstaltung am Samstag Abend für \_\_\_\_\_ Personen  
à EUR 29,- (inkl. Getränke)
- Catering für die Abendveranstaltung am Samstag Abend für \_\_\_\_\_ Kinder  
à EUR 19,- (inkl. Getränke)

(Das Kinderticket gilt für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren.  
Für Kinder bis einschließlich 7 Jahren ist das Catering kostenfrei)

- Parkticket(s) für \_\_\_\_\_ Fahrzeug(e) à EUR 15,-\*  
(Parken am Fahrerlager)

\* **Porsche Club Mitglieder sowie ihre Begleitung haben bei  
Vorlage des Mitgliedsausweises freie Zufahrt.**

Der Versand erfolgt erst nach Eingang der Zahlung.

**Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR \_\_\_\_\_**

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigelegt.
- wurde auf das Konto der Hegersport GmbH, KTO 107 143 002,  
BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen.  
Zahlbar bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung.

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02  
BIC: DEUTDEBESS

Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

## Persönliche Daten

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Telefon (privat): \_\_\_\_\_

Telefon (geschäftlich): \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Einwilligung in die Datennutzung:** Ich möchte zukünftig über Aktuelles von Porsche informiert werden. Daher bin ich damit einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten in einer von der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG verwalteten zentralen Datenbank gespeichert werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, die Porsche Deutschland GmbH, die Porsche Financial Services GmbH und das zuständige Porsche Zentrum sowie – in deren Namen und Auftrag – beauftragte Dienstleister diese Daten mit anderen Daten aus dem Porsche Konzern zusammenführen. Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass die vorgenannten Unternehmen diese Daten zur individuellen Kunden- und Interessentenbetreuung, für Befragungen zur Kundenzufriedenheit und Informationen zu Fahrzeugen sowie zu fahrzeugbezogenen Dienstleistungen von Porsche nutzen und mich zu diesen Zwecken per Briefpost kontaktieren können.

Ich bin zudem damit einverstanden, dass

- die von mir angegebene(n) Telefonnummer(n)
- die von mir angegebene(n) E-Mail-Adresse(n)

von den genannten Unternehmen genutzt werden, um mich für die aufgeführten Zwecke zu kontaktieren.

Ein einmal gegebenes Einverständnis kann ich jederzeit bei der Porsche Deutschland GmbH widerrufen – eine kurze Nachricht genügt.

**Datum    Unterschrift**

|                   |              |         |
|-------------------|--------------|---------|
| Nennungsseingang: | Startnummer: | Klasse: |
|-------------------|--------------|---------|

# Nennung

(Nennungsschluss: 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn)

HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69a  
45239 Essen

(oder per Fax: +49 (0) 201 1768-576)

## Termine

- 11./12.05.2013 Nürburgring
- 01./02.06.2013 Hockenheimring
- 13./14.07.2013 Red Bull Ring, Spielberg
- 03./04.08.2013 Oschersleben
- 14./15.09.2013 Spa-Francorchamps
- 05./06.10.2013 Hockenheimring

## Verbindliche Anmeldung

- PZ-Trophy
- Porsche Sports Cup
- Porsche Super Sports Cup
- Porsche Sports Cup Endurance
- Slickreifen
- Straßenreifen

Bewerber: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Ich melde für  1 Fahrer  2 Fahrer Klasse: \_\_\_\_\_

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Nennung aus.  
Weitere Nennformulare finden Sie unter: [www.porschesportscup.de](http://www.porschesportscup.de).

## 1. Fahrer

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Porsche Club: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_

Teamchef Name: \_\_\_\_\_

Teamchef Mobilnummer: \_\_\_\_\_

Kinder bis einschließlich 7 Jahre können kostenlos an der Veranstaltung und am Catering teilnehmen. Der Unterzeichner erkennt die Bedingungen der Ausschreibung und der noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen. Er bestätigt, dass die auf dem vorliegenden Meldeformular eingetragenen Angaben zutreffen. **Teilnehmer der PZ-Trophy: Er ist darüber unterrichtet worden, dass er für Schäden im Fahrzeugbetrieb möglicherweise keinen Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungsschutz besitzt und keine Ersatzansprüche gegen den Verursacher hat.**

## 2. Fahrer

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Porsche Club: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_

## Rechnungsadresse

Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

## Fahrzeug (unbedingt ausfüllen)

Fahrzeugtyp: \_\_\_\_\_

kW/PS: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Fahrgestell-Nr.: \_\_\_\_\_

Kennzeichen: \_\_\_\_\_ Farbe: \_\_\_\_\_

## Boxenreservierung

- Bitte reservieren Sie mir \_\_\_\_\_ Boxenstellplatz/-stellplätze.  
Untervermietung ist genehmigungspflichtig

## Nenngebühr und Bestellung (alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.)

| Nenngebühr*                  | Preise für Porsche Club Mitglieder   | Preise ohne Mitgliedschaft           |
|------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| PZ-Trophy                    | <input type="checkbox"/> EUR 500,-   | <input type="checkbox"/> EUR 550,-   |
| Porsche Sports Cup           | <input type="checkbox"/> EUR 750,-   | <input type="checkbox"/> EUR 790,-   |
| Porsche Super Sports Cup     | <input type="checkbox"/> EUR 830,-   | <input type="checkbox"/> EUR 870,-   |
| Porsche Sports Cup Endurance | <input type="checkbox"/> EUR 1.100,- | <input type="checkbox"/> EUR 1.140,- |

Zusätzlich bestelle ich:

- Catering für Samstag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 89,- (inkl. Getränke)
- Catering für Samstag für \_\_\_\_\_ Kinder à EUR 39,- (inkl. Getränke)
- Catering für Sonntag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 89,- (inkl. Getränke)
- Catering für Sonntag für \_\_\_\_\_ Kinder à EUR 39,- (inkl. Getränke)
- Catering für die Abendveranstaltung am Samstag Abend für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 29,- (inkl. Getränke)
- Catering für die Abendveranstaltung am Samstag Abend für \_\_\_\_\_ Kinder à EUR 19,- (inkl. Getränke)
- \_\_\_\_\_ Boxenstellplatz à EUR 100,-

## Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR \_\_\_\_\_

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigefügt.
- wurde auf das Konto der Hegersport GmbH, KTO 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen. \*\*

Spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung. Bitte unbedingt Name und Veranstaltung im Verwendungszweck angeben.

Datum/Unterschrift 1. Fahrer: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift 2. Fahrer: \_\_\_\_\_

\*Bei Nennung, PZ-Trophy, Porsche Sports Cup und Porsche Super Sports Cup ist pro Veranstaltungstag ein Cateringticket enthalten; bei Nennung Porsche Sports Cup Endurance sind pro Veranstaltungstag je 2 Cateringtickets enthalten.

\*\* Für Überweisungen aus dem Ausland geben Sie bitte zusätzlich die folgenden Informationen an:  
IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02  
BIC: DEUTDEBESS

## Allgemeine Vertragserklärungen von Bewerber und Fahrer

Bewerber und Fahrer müssen Tatsachen in der Person oder dem Verhalten eines Teammitgliedes (Bewerber, Fahrer, Mechaniker, Helfer usw.) die das Vertragsverhältnis mit dem Veranstalter berühren oder einen Schadensersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen. Bewerber und Fahrer haften für alle Verpflichtungen aus dem Nennungsvertrag als Gesamtschuldner.

### Bewerber/Fahrer versichern, dass

- die in dieser Nennung gemachten Angaben richtig und vollständig sind,
- der Fahrer uneingeschränkt den Anforderungen der Rennwettbewerbe gewachsen ist,
- das Fahrzeug in allen Punkten den technischen Bestimmungen entspricht,
- das Fahrzeug in allen Teilen durch die Technischen Kommissare untersucht werden kann und
- sie das Fahrzeug nur in technisch und optisch einwandfreiem Zustand bei der jeweiligen Veranstaltung einsetzen werden.

### Sie erklären mit ihrer Unterschrift weiter, dass

- Sie von dem Internationalen Sportgesetz (ISG) der FIA (Fédération Internationale de l'Automobile) mit Anhängen, den DMSB-Reglements, dem Anti-Doping-Regelwerk der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA-Code), den Allgemeinen Meisterschaftbestimmungen, den besonderen Serien-Bestimmungen, der Rechts- und Verfahrensordnung (RuVO), den DMSB-Umweltrichtlinien und den sonstigen FIA- und DMSB-Bestimmungen Kenntnis genommen haben,
- Sie diese als für sich verbindlich anerkennen und sie befolgen werden,
- diese Regeln und Bestimmungen und die Erklärung in dieser Nennung mit ihrer Zustimmung Bestandteil des Vertrages mit dem Veranstalter werden,
- der DMSB, seine Gerichtsbarkeit, die Sportkommissare und die Veranstalter – jeweils im Rahmen ihrer Zuständigkeit – berechtigt sind, neben anderen Maßnahmen auch Strafen bei Verstößen gegen die sportlichen Regeln, sportgesetzlichen Bestimmungen und vertraglichen Pflichten – wie im ISG, der RuVO, den Reglements, Ausschreibungen und sonstigen Bestimmungen vorgesehen – festzusetzen – unbeschadet des Rechts, den im ISG, der RuVO und den Reglements geregelten Sportrechtsweg zu beschreiten,
- Sie sich verpflichten, keine Substanzen oder Methoden anzuwenden wie sie auf der Verbotliste des World Anti-Doping Codes der WADA und den Anti-Doping Bestimmungen der FIA definiert sind.

### Protest und Berufungsvollmacht

Bewerber und Fahrer bevollmächtigen sich mit Abgabe dieser Nennung gegenseitig, den jeweils anderen im Protest- und Berufungsverfahren zu vertreten. Sie bevollmächtigen sich insbesondere gegenseitig zur Abgabe von Protesten und deren Rücknahme, Anknüpfung, Einlegung, Bestätigung, Rücknahme und Verzicht der Berufung und Stellung aller im Rahmen der Protest- und Berufungsverfahren möglichen Anträge sowie der Abgabe bzw. Entgegennahme von Erklärungen.

### Erklärungen zum Ausschluss der Haftung

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit der Abgabe dieses Antrags auf Einschreibung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer, Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaustraßen, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, Gesundheit oder sonstigen Schäden die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

gegen

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/-n, Mitfahrer/-n gehen vor!) und eigene Helfer

verzichteten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt. Im Falle einer im Laufe der Veranstaltung eintretenden oder festgestellten Verletzung bzw. im Falle von gesundheitlichen Schäden, die die automobilsportliche Tauglichkeit auf Dauer oder vorübergehend in Frage stellen können, entbindet der/die Unterzeichnende alle behandelnden Ärzte – im Hinblick auf das sich daraus unter Umständen auch für Dritte ergebende Sicherheitsrisiko – von der ärztlichen Schweigepflicht gegenüber den bei der Veranstaltung an verantwortlicher Stelle tätigen Offiziellen (Rennarzt, Rennleiter, Sportkommissare).

Mit Speicherung, Übermittlung und der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gem. Datenschutzbestimmungen des DMSB, unter Berücksichtigung des Bundesdatenschutzgesetzes, bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom DMSB Datenschutzbeauftragten Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten und/oder mein Widerspruchsrecht auszuüben.

### Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeugs sind, abzugeben bei der Nennung)

Ich bin mit der Beteiligung des bei Abgabe der Nennung näher bezeichneten Fahrzeugs an den Veranstaltungen des Porsche Sports Cup einverstanden und erkläre den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaustraßen, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und sonstigen Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

gegen

- die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer(s) und der anderen Teilnehmer sowie gegen den Bewerber, Fahrer des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeugs (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/-n gehen vor!) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und sonstigen Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

### Erklärung zur Veröffentlichung von Bildern und Filmaufnahmen

Die Teilnehmer willigen ein, dass fotografische Bildnisse und Filmaufnahmen ihrer Person und ihres Fahrzeugs von Porsche veröffentlicht, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden, insbesondere im Internet. Die Einwilligung gilt für alle Verwendungszwecke inklusive der Werbung. Sie erfasst alle Bildnisse und Filmaufnahmen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Porsche Sports Cup im öffentlichen Raum oder mit Zustimmung des Teilnehmers entstehen. Sie erfasst außerdem die Nennung des vollständigen Namens der Teilnehmer, der Rennergebnisse und anderer mit der Teilnahme in Zusammenhang stehender Umstände. Eine Vergütung steht den Teilnehmern nicht zu.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift 1. Fahrer: \_\_\_\_\_

Unterschrift 2. Fahrer: \_\_\_\_\_

**Einwilligung in die Datennutzung:** Ich möchte zukünftig über Aktuelles von Porsche informiert werden. Daher bin ich damit einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten in einer von der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG verwalteten zentralen Datenbank gespeichert werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, die Porsche Deutschland GmbH, die Porsche Financial Services GmbH und das zuständige Porsche Zentrum sowie – in deren Namen und Auftrag – beauftragte Dienstleister diese Daten mit anderen Daten aus dem Porsche Konzern zusammenführen. Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass die vorgenannten Unternehmen diese Daten zur individuellen Kunden- und Interessentenbetreuung, für Befragungen zur Kundenzufriedenheit und Informationen zu Fahrzeugen sowie zu fahrzeugbezogenen Dienstleistungen von Porsche nutzen und mich zu diesen Zwecken per Briefpost kontaktieren können.

Ich bin zudem damit einverstanden, dass

- die von mir angegebene(n) Telefonnummer(n)
- die von mir angegebene(n) E-Mail-Adresse(n)

von den genannten Unternehmen genutzt werden, um mich für die aufgeführten Zwecke zu kontaktieren. Ein einmal gegebenes Einverständnis kann ich jederzeit bei der Porsche Deutschland GmbH widerrufen – eine kurze Nachricht genügt.

Datum      Unterschrift 1. Fahrer

Datum      Unterschrift 2. Fahrer

Bitte nicht ausfüllen!

|                  |              |         |
|------------------|--------------|---------|
| Nennungseingang: | Startnummer: | Klasse: |
|------------------|--------------|---------|

# Blocknennung

(Nennungsschluss: 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn)

HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69a  
45239 Essen  
(oder per Fax: +49 (0) 201 1768-576)

## Termine

- 11./12.05.2013 Nürburgring
- 01./02.06.2013 Hockenheimring
- 13./14.07.2013 Red Bull Ring, Spielberg
- 03./04.08.2013 Oschersleben
- 14./15.09.2013 Spa-Francorchamps
- 05./06.10.2013 Hockenheimring

## Verbindliche Anmeldung

- PZ-Trophy
- Porsche Sports Cup
- Porsche Super Sports Cup
- Porsche Sports Cup Endurance
- Slickreifen
- Straßenreifen

Bewerber: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Ich melde für  1 Fahrer  2 Fahrer Klasse: \_\_\_\_\_

Bitte füllen Sie für jede Serie eine gesonderte Nennung aus.  
Weitere Nennformulare finden Sie unter: [www.porschesportscup.de](http://www.porschesportscup.de).

## 1. Fahrer

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Porsche Club: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_

Teamchef Name: \_\_\_\_\_

Teamchef Mobilnummer: \_\_\_\_\_

Kinder bis einschließlich 7 Jahre können kostenlos an der Veranstaltung und am Catering teilnehmen. Der Unterzeichner erkennt die Bedingungen der Ausschreibung und der noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen an und verpflichtet sich, diese genauestens zu befolgen. Er bestätigt, dass die auf dem vorliegenden Meldeformular eingetragenen Angaben zutreffen. **Teilnehmer der PZ-Trophy: Er ist darüber unterrichtet worden, dass er für Schäden im Fahrzeugbetrieb möglicherweise keinen Haftpflicht- und Vollkaskoversicherungsschutz besitzt und keine Ersatzansprüche gegen den Verursacher hat.**

## 2. Fahrer

Vorname/Name: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Lizenznummer: \_\_\_\_\_

Porsche Club: \_\_\_\_\_

Mitgliedsnummer Porsche Club: \_\_\_\_\_

## Rechnungsadresse

Name: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort/Land: \_\_\_\_\_

## Fahrzeug (unbedingt ausfüllen)

Fahrzeugtyp: \_\_\_\_\_

kW/PS: \_\_\_\_\_ Baujahr: \_\_\_\_\_

Fahrgestell-Nr.: \_\_\_\_\_

Kennzeichen: \_\_\_\_\_ Farbe: \_\_\_\_\_

## Boxenreservierung

- Bitte reservieren Sie mir \_\_\_\_\_ Boxenstellplatz/-stellplätze.  
Untervermietung ist genehmigungspflichtig.

## Nenngebühr und Bestellung (alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt.)

| Blocknennung*                | Preise für Porsche Club Mitglieder   | Preise ohne Mitgliedschaft           |
|------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|
| PZ-Trophy                    | <input type="checkbox"/> EUR 2.700,- | <input type="checkbox"/> EUR 3.000,- |
| Porsche Sports Cup           | <input type="checkbox"/> EUR 4.200,- | <input type="checkbox"/> EUR 4.440,- |
| Porsche Super Sports Cup     | <input type="checkbox"/> EUR 4.680,- | <input type="checkbox"/> EUR 4.920,- |
| Porsche Sports Cup Endurance | <input type="checkbox"/> EUR 6.300,- | <input type="checkbox"/> EUR 6.540,- |

Zusätzlich bestelle ich:

- Catering für Samstag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 89,- (inkl. Getränke)
- Catering für Samstag für \_\_\_\_\_ Kinder á EUR 39,- (inkl. Getränke)
- Catering für Sonntag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 89,- (inkl. Getränke)
- Catering für Sonntag für \_\_\_\_\_ Kinder á EUR 39,- (inkl. Getränke)
- Catering für die Abendveranstaltung am Samstag Abend für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 29,- (inkl. Getränke)
- Catering für die Abendveranstaltung am Samstag Abend für \_\_\_\_\_ Kinder à EUR 19,- (inkl. Getränke)
- \_\_\_\_\_ Boxenstellplatz à EUR 100,-

Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR \_\_\_\_\_

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigefügt.
- wurde auf das Konto der Hegersport GmbH, KTO 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen. \*\*

Spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung. Bitte unbedingt Name und Veranstaltung im Verwendungszweck angeben.

Datum/Unterschrift 1. Fahrer: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift 2. Fahrer: \_\_\_\_\_

\*Bei Nennung, PZ-Trophy, Porsche Sports Cup und Porsche Super Sports Cup ist pro Veranstaltungstag ein Cateringticket enthalten; bei Nennung Porsche Sports Cup Endurance sind pro Veranstaltungstag je 2 Cateringtickets enthalten.

\*\* Für Überweisungen aus dem Ausland geben Sie bitte zusätzlich die folgenden Informationen an:  
IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02  
BIC: DEUTDEBESS

## Allgemeine Vertragserklärungen von Bewerber und Fahrer

Bewerber und Fahrer müssen Tatsachen in der Person oder dem Verhalten eines Teammitgliedes (Bewerber, Fahrer, Mechaniker, Helfer usw.) die das Vertragsverhältnis mit dem Veranstalter berühren oder einen Schadensersatzanspruch begründen, für und gegen sich gelten lassen. Bewerber und Fahrer haften für alle Verpflichtungen aus dem Nennungsvertrag als Gesamtschuldner.

### Bewerber/Fahrer versichern, dass

- die in dieser Nennung gemachten Angaben richtig und vollständig sind,
- der Fahrer uneingeschränkt den Anforderungen der Rennwettbewerbe gewachsen ist,
- das Fahrzeug in allen Punkten den technischen Bestimmungen entspricht,
- das Fahrzeug in allen Teilen durch die Technischen Kommissare untersucht werden kann und
- sie das Fahrzeug nur in technisch und optisch einwandfreiem Zustand bei der jeweiligen Veranstaltung einsetzen werden.

### Sie erklären mit ihrer Unterschrift weiter, dass

- Sie von dem Internationalen Sportgesetz (ISG) der FIA (Fédération Internationale de l'Automobile) mit Anhängen, den DMSB-Reglements, dem Anti-Doping-Regelwerk der Nationalen Anti-Doping Agentur (NADA-Code), den Allgemeinen Meisterschaftbestimmungen, den besonderen Serien-Bestimmungen, der Rechts- und Verfahrensordnung (RuVO), den DMSB-Umweltrichtlinien und den sonstigen FIA- und DMSB-Bestimmungen Kenntnis genommen haben,
- Sie diese als für sich verbindlich anerkennen und sie befolgen werden,
- diese Regeln und Bestimmungen und die Erklärung in dieser Nennung mit ihrer Zustimmung Bestandteil des Vertrages mit dem Veranstalter werden,
- der DMSB, seine Gerichtsbarkeit, die Sportkommissare und die Veranstalter – jeweils im Rahmen ihrer Zuständigkeit – berechtigt sind, neben anderen Maßnahmen auch Strafen bei Verstößen gegen die sportlichen Regeln, sportgesetzlichen Bestimmungen und vertraglichen Pflichten – wie im ISG, der RuVO, den Reglements, Ausschreibungen und sonstigen Bestimmungen vorgesehen – festzusetzen – unbeschadet des Rechts, den im ISG, der RuVO und den Reglements geregelten Sportrechtsweg zu beschreiten,
- Sie sich verpflichten, keine Substanzen oder Methoden anzuwenden wie sie auf der Verbotliste des World Anti-Doping Codes der WADA und den Anti-Doping Bestimmungen der FIA definiert sind.

### Protest und Berufungsvollmacht

Bewerber und Fahrer bevollmächtigen sich mit Abgabe dieser Nennung gegenseitig, den jeweils anderen im Protest- und Berufungsverfahren zu vertreten. Sie bevollmächtigen sich insbesondere gegenseitig zur Abgabe von Protesten und deren Rücknahme, Anknüpfung, Einlegung, Bestätigung, Rücknahme und Verzicht der Berufung und Stellung aller im Rahmen der Protest- und Berufungsverfahren möglichen Anträge sowie der Abgabe bzw. Entgegennahme von Erklärungen.

### Erklärungen zum Ausschluss der Haftung

Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden, soweit hiermit kein Haftungsausschluss vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit der Abgabe dieses Antrags auf Einschreibung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliederorganisation des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs,
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer, Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaustraßen, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, Gesundheit oder sonstigen Schäden die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

gegen

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/-n, Mitfahrer/-n gehen vor!) und eigene Helfer

verzichteten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Warm-up, Rennen) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt. Im Falle einer im Laufe der Veranstaltung eintretenden oder festgestellten Verletzung bzw. im Falle von gesundheitlichen Schäden, die die automobilsportliche Tauglichkeit auf Dauer oder vorübergehend in Frage stellen können, entbindet der/die Unterzeichnende alle behandelnden Ärzte – im Hinblick auf das sich daraus unter Umständen auch für Dritte ergebende Sicherheitsrisiko – von der ärztlichen Schweigepflicht gegenüber den bei der Veranstaltung an verantwortlicher Stelle tätigen Offiziellen (Rennarzt, Rennleiter, Sportkommissare).

Mit Speicherung, Übermittlung und der Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gem. Datenschutzbestimmungen des DMSB, unter Berücksichtigung des Bundesdatenschutzgesetzes, bin ich einverstanden. Ich habe jederzeit die Möglichkeit, vom DMSB Datenschutzbeauftragten Auskunft über diese Daten von mir zu erhalten und/oder mein Widerspruchsrecht auszuüben.

### Verzichtserklärung des Fahrzeugeigentümers

(Nur erforderlich, wenn Bewerber oder Fahrer nicht Eigentümer des einzusetzenden Fahrzeugs sind, abzugeben bei der Nennung)

Ich bin mit der Beteiligung des bei Abgabe der Nennung näher bezeichneten Fahrzeugs an den Veranstaltungen des Porsche Sports Cup einverstanden und erkläre den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Veranstaltungen entstehen, und zwar gegen

- die FIA, den DMSB, die Mitgliedsorganisationen des DMSB, die Deutsche Motor Sport Wirtschaftsdienst GmbH, deren Präsidenten, Organe, Geschäftsführer, Generalsekretäre,
- die ADAC-Gaue, den Promoter/Serienorganisator, die Veranstalter, die Sportwarte, die Rennstreckeneigentümer, die deutschen Porsche Clubs
- die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porsche Deutschland GmbH, deren Beauftragte, Sponsoren und Zulieferer
- Behörden, Renndienste und andere Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den Straßenbaustraßen, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden, und
- die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und sonstigen Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

gegen

- die Bewerber, Fahrer, Halter, Eigentümer der anderen eingesetzten Fahrzeuge, die Helfer der/des in der Einschreibung angegebenen Teilnehmer(s) und der anderen Teilnehmer sowie gegen den Bewerber, Fahrer des von mir zur Verfügung gestellten Fahrzeugs (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Eigentümer, Bewerber, Fahrer/-n gehen vor!) verzichte ich auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit den Rennwettbewerben (ungezeitetes, gezeitetes Training, Qualifikationstraining, Warm-up, Rennen) entstehen,

außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit und sonstigen Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Verzichtserklärung unberührt.

### Erklärung zur Veröffentlichung von Bildern und Filmaufnahmen

Die Teilnehmer willigen ein, dass fotografische Bildnisse und Filmaufnahmen ihrer Person und ihres Fahrzeugs von Porsche veröffentlicht, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden, insbesondere im Internet. Die Einwilligung gilt für alle Verwendungszwecke inklusive der Werbung. Sie erfasst alle Bildnisse und Filmaufnahmen, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Porsche Sports Cup im öffentlichen Raum oder mit Zustimmung des Teilnehmers entstehen. Sie erfasst außerdem die Nennung des vollständigen Namens der Teilnehmer, der Rennergebnisse und anderer mit der Teilnahme in Zusammenhang stehender Umstände. Eine Vergütung steht den Teilnehmern nicht zu.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift 1. Fahrer: \_\_\_\_\_

Unterschrift 2. Fahrer: \_\_\_\_\_

**Einwilligung in die Datennutzung:** Ich möchte zukünftig über Aktuelles von Porsche informiert werden. Daher bin ich damit einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten in einer von der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG verwalteten zentralen Datenbank gespeichert werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, die Porsche Deutschland GmbH, die Porsche Financial Services GmbH und das zuständige Porsche Zentrum sowie – in deren Namen und Auftrag – beauftragte Dienstleister diese Daten mit anderen Daten aus dem Porsche Konzern zusammenführen. Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass die vorgenannten Unternehmen diese Daten zur individuellen Kunden- und Interessentenbetreuung, für Befragungen zur Kundenzufriedenheit und Informationen zu Fahrzeugen sowie zu fahrzeugbezogenen Dienstleistungen von Porsche nutzen und mich zu diesen Zwecken per Briefpost kontaktieren können.

Ich bin zudem damit einverstanden, dass

- die von mir angegebene(n) Telefonnummer(n)
- die von mir angegebene(n) E-Mail-Adresse(n)

von den genannten Unternehmen genutzt werden, um mich für die aufgeführten Zwecke zu kontaktieren. Ein einmal gegebenes Einverständnis kann ich jederzeit bei der Porsche Deutschland GmbH widerrufen – eine kurze Nachricht genügt.

Datum      Unterschrift 1. Fahrer

Datum      Unterschrift 2. Fahrer

HEGERSPORT GmbH  
 Ruhrtalstraße 69a  
 45239 Essen  
 (oder per Fax: +49 (0) 201 1768-576)

# Team-Ausstattung

## Porsche Sports Cup

### Rennserien 2013

#### Persönliche Daten

Name: \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_  
 Name des Teams: \_\_\_\_\_  
 Name des Teamchefs: \_\_\_\_\_  
 Mobilnummer: \_\_\_\_\_  
 Anzahl der Fahrzeuge: \_\_\_\_\_  
 Startnummern: \_\_\_\_\_

#### Veranstaltungsort

- 11./12.05.2013 Nürburgring
- 01./02.06.2013 Hockenheimring
- 13./14.07.2013 Red Bull Ring, Spielberg
- 03./04.08.2013 Oschersleben
- 14./15.09.2013 Spa-Francorchamps
- 05./06.10.2013 Hockenheimring

#### Team-LKW

LKW-Länge:  
 1) \_\_\_\_\_ Meter (Zugmaschine + Auflieger)  
 2) \_\_\_\_\_ Meter (Auflieger)  
 LKW-Breite:  
 3) \_\_\_\_\_ Meter

#### Team-Zelt

4) Zelt-Länge: \_\_\_\_\_ Meter  
 5) Zelt-Breite: \_\_\_\_\_ Meter (Vorgabe: max. 8 Meter)  
 Zelt-Anbringung am LKW:  links  rechts

**Einwilligung in die Datennutzung:** Ich möchte zukünftig über Aktuelles von Porsche informiert werden. Daher bin ich damit einverstanden, dass meine hier angegebenen Daten in einer von der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG verwalteten zentralen Datenbank gespeichert werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, die Porsche Deutschland GmbH, die Porsche Financial Services GmbH und das zuständige Porsche Zentrum sowie – in deren Namen und Auftrag – beauftragte Dienstleister diese Daten mit anderen Daten aus dem Porsche Konzern zusammenführen. Darüber hinaus bin ich damit einverstanden, dass die vorgenannten Unternehmen diese Daten zur individuellen Kunden- und Interessentenbetreuung, für Befragungen zur Kundenzufriedenheit und Informationen zu Fahrzeugen sowie zu fahrzeugbezogenen Dienstleistungen von Porsche nutzen und mich zu diesen Zwecken per Briefpost kontaktieren können.

Ich bin zudem damit einverstanden, dass

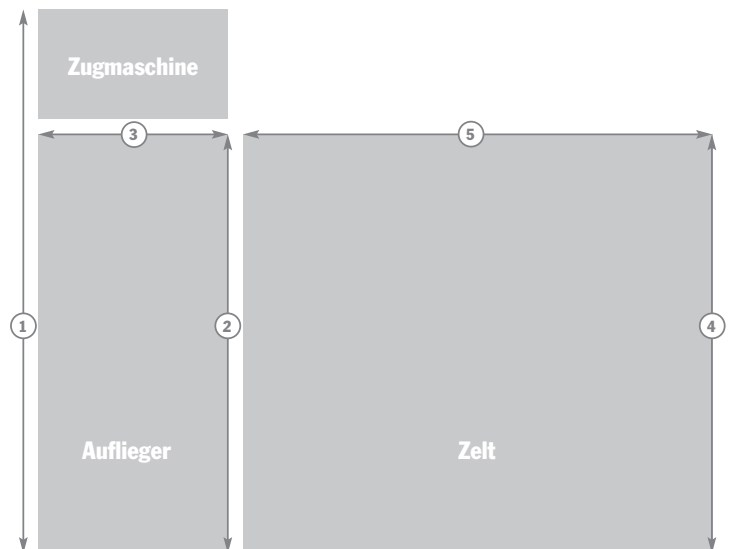
- die von mir angegebene(n) Telefonnummer(n)
- die von mir angegebene(n) E-Mail-Adresse(n)

von den genannten Unternehmen genutzt werden, um mich für die aufgeführten Zwecke zu kontaktieren.

Ein einmal gegebenes Einverständnis kann ich jederzeit bei der Porsche Deutschland GmbH widerrufen – eine kurze Nachricht genügt.

Datum

Unterschrift



HEGERSPORT GmbH  
Ruhrtalstraße 69a  
45239 Essen

(oder per Fax: +49 (0) 201 1768-576)

## Zusätzliches Catering

### Anmeldung und Bestellung

Ich möchte für folgende Veranstaltung zusätzliches Catering bestellen:

- 11./12.05.2013 Nürburgring
- 01./02.06.2013 Hockenheimring
- 13./14.07.2013 Red Bull Ring, Spielberg
- 03./04.08.2013 Oschersleben
- 14./15.09.2013 Spa-Francorchamps
- 05./06.10.2013 Hockenheimring

Wenn Sie mehrere Veranstaltungen besuchen möchten, so füllen Sie bitte pro Veranstaltung ein gesondertes Anmeldeformular aus.

Weitere Anmeldeformulare finden Sie unter: [www.porschesportscup.de](http://www.porschesportscup.de).

Ich bestelle:

- Catering für Samstag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 89,- (inkl. Getränke)
- Catering für Samstag für \_\_\_\_\_ Kinder á EUR 39,- (inkl. Getränke)
- Catering für Sonntag für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 89,- (inkl. Getränke)
- Catering für Sonntag für \_\_\_\_\_ Kinder á EUR 39,- (inkl. Getränke)
  
- Catering für die Abendveranstaltung am Samstag Abend für \_\_\_\_\_ Personen à EUR 29,- (inkl. Getränke)
- Catering für die Abendveranstaltung am Samstag Abend für \_\_\_\_\_ Kinder à EUR 19,- (inkl. Getränke)

(Das Kinderticket gilt für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren. Für Kinder bis einschließlich 7 Jahren ist das Catering kostenfrei)

Ausgabe der Tickets nach Zahlungseingang und Versand nur nach vorheriger Absprache.

**Der Gesamtbetrag in Höhe von EUR \_\_\_\_\_**

- ist in bar oder als Verrechnungsscheck beigefügt.
- wurde auf das Konto der Hegersport GmbH, KTO 107 143 002, BLZ 360 700 24, Deutsche Bank Essen, überwiesen. Zahlbar bis spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung.

IBAN: DE63 3607 0024 0107 1430 02

BIC: DEUTDEBESS

Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

### Persönliche Daten

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Startnummer.: \_\_\_\_\_

Team: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_

Telefon (privat): \_\_\_\_\_

Telefon (geschäftlich): \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Rechnungsadresse falls abweichend

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_

Land: \_\_\_\_\_



## PSC Michelin-Sportfahrerpreise 2013 für Michelin Serien- und Rennreifen

**Dieses Angebot gilt für alle Teilnehmer des Porsche Sports Cup 2013 (Nennung), insbesondere für die Mitglieder des Porsche Club Deutschland. Bitte achten Sie darauf, die Reifen mindestens 14 Tage vor der Veranstaltung zu bestellen!**

Der Besteller versichert, dass die angeforderten Michelin-Serienreifen ausschließlich zum Eigenbedarf für das bei der PSC Veranstaltung genutzte Porsche Fahrzeug bestimmt sind.

**Michelin-Serienreifen können ausschließlich per Vorbestellung mit einer Vorlaufzeit von mind. 2 Wochen vor der Veranstaltung (Bestelleingang) an der Rennstrecke zu den nachstehenden Konditionen bezogen werden.**

Abweichende Reifengrößen (N-markiert) liefern wir auf Anfrage. Für die zulässigen Reifengrößen und Reifenkombinationen ist allein der Besteller verantwortlich.

Die aufgelisteten PSC Sportfahrerpreise sind gültig für 2013 und beinhalten die Erstmontage aller bei der Crew Knüttel/Michelin bezogenen Reifen.

Weitere Ummontagen werden zu einer Dienstleistungs-Pauschale in

Höhe von EUR 14,50 (zzgl. 19 % MwSt.) pro Reifen durch die Crew Knüttel/Michelin vor Ort abgerechnet.

Zur Durchführung aller Arbeiten am Fahrzeug wie Demontage/Montage der Räder wird durch die Porsche Deutschland GmbH vor Ort ein technischer Service gestellt.

Die Zahlung hat bei Übernahme zu erfolgen. Zahlungen mit Kreditkarten sind an der Rennstrecke leider nicht möglich.



## Sportfahrerpreise Porsche Sports Cup 2013 (Serienreifen)\*

\* unter Vorbehalt von möglichen Preisanpassungen während der Saison 2013

### PSC Sportfahrerpreise 2013 (in Euro)

| Dimension           | Typ                              | Profil               | PSC Sportfahrerpreise 2013 (in Euro) |                  | Anzahl |
|---------------------|----------------------------------|----------------------|--------------------------------------|------------------|--------|
|                     |                                  |                      | ohne MwSt.                           | inkl. 19 % MwSt. |        |
| <b>225/40 ZR 18</b> | 993/996/986 inkl. 996 GT3        | PILOT SPORT PS2 N3   | 138,00 €                             | 163,83 €         | _____  |
| <b>265/35 ZR 18</b> | 996/986                          | PILOT SPORT PS2 N3   | 207,00 €                             | 246,03 €         | _____  |
| <b>285/30 ZR 18</b> | 993/996 inkl. 996 GT3            | PILOT SPORT PS2 N3   | 236,00 €                             | 280,66 €         | _____  |
| <b>295/30 ZR 18</b> | 996 inkl. 996 GT3                | PILOT SPORT PS2 N3   | 257,00 €                             | 306,09 €         | _____  |
| <b>235/40 ZR 18</b> | 987/997/Cayman inkl. 996 GT3/GT2 | PILOT SPORT PS2 N4   | 158,00 €                             | 187,80 €         | _____  |
| <b>265/40 ZR 18</b> | 987/997/Cayman                   | PILOT SPORT PS2 N4   | 218,00 €                             | 259,77 €         | _____  |
| <b>295/30 ZR 18</b> | 996 GT3                          | PILOT SPORT PS2 N4   | 257,00 €                             | 306,09 €         | _____  |
| <b>295/35 ZR 18</b> | 997                              | PILOT SPORT PS2 N4   | 269,00 €                             | 320,43 €         | _____  |
| <b>315/30 ZR 18</b> | 996 GT2                          | PILOT SPORT PS2 N4   | 313,00 €                             | 372,75 €         | _____  |
| <b>235/35 ZR 19</b> | 987/997/Cayman                   | PILOT SPORT PS2 N2   | 195,00 €                             | 232,59 €         | _____  |
| <b>265/35 ZR 19</b> | 987/Cayman                       | PILOT SPORT PS2 N2   | 258,00 €                             | 306,84 €         | _____  |
| <b>295/30 ZR 19</b> | 997                              | PILOT SPORT PS2 N2   | 282,00 €                             | 335,44 €         | _____  |
| <b>305/30 ZR 19</b> | 997                              | PILOT SPORT PS2 N2   | 287,00 €                             | 340,98 €         | _____  |
| <b>235/35 ZR 19</b> | 997 GT-Modelle                   | PILOT SPORT CUP + N1 | 248,00 €                             | 295,46 €         | _____  |
| <b>245/35 ZR 19</b> | 997 GT-Modelle                   | PILOT SPORT CUP + N1 | 291,00 €                             | 346,30 €         | _____  |
| <b>305/30 ZR 19</b> | 997 GT-Modelle                   | PILOT SPORT CUP + N1 | 377,00 €                             | 448,25 €         | _____  |
| <b>325/30 ZR 19</b> | 997 GT-Modelle                   | PILOT SPORT CUP + N1 | 438,00 €                             | 521,52 €         | _____  |
| <b>325/30 ZR 19</b> | 997 GT-Modelle                   | PILOT SPORT CUP + N2 | 438,00 €                             | 521,52 €         | _____  |

## Michelin-Rennreifen Rundstrecke

| Dimension       | Mischung | Lauffläche<br>(mm) | Durchmesser<br>(mm) | Abrollumfang<br>(mm) | Felgenbreite<br>min./max. | Gesamtbreite<br>auf Normfelge | PSC Sportfahrerpreise 2013 (in Euro) |                 | Anzahl |
|-----------------|----------|--------------------|---------------------|----------------------|---------------------------|-------------------------------|--------------------------------------|-----------------|--------|
|                 |          |                    |                     |                      |                           |                               | ohne MwSt                            | inkl.19 % MwSt. |        |
| <b>24/64-18</b> | N1/P2G   | 225                | 643                 | 1993                 | 8,5/9,5                   | 252/9,5                       | 322,-                                | 383,18          | _____  |
| <b>25/64-18</b> | N2       | 249                | 640                 | 2009                 | 9,5/10,5                  | 267/10                        | 332,-                                | 395,08          | _____  |
| <b>27/65-18</b> | P2G      | 270                | 648                 | 2010                 | 11/12                     | 296/11                        | 370,-                                | 440,30          | _____  |
| <b>27/65-18</b> | S8H      | 270                | 648                 | 2010                 | 11/12                     | 296/11                        | 360,-                                | 428,40          | _____  |
| <b>29/65-18</b> | P2G      | 280                | 655                 | 2020                 | 11,5/12,5                 | 318/12                        | 420,-                                | 499,80          | _____  |
| <b>30/65-18</b> | S8H      | 300                | 653                 | 2025                 | 11,5/12,5                 | 320/12                        | 384,-                                | 456,96          | _____  |
| <b>27/68-18</b> | P2G      | 270                | 682                 | 2115                 | 11/12                     | 305/11                        | 392,-                                | 466,48          | _____  |
| <b>27/68-18</b> | N1/N2    | 270                | 682                 | 2115                 | 11/12                     | 305/11                        | 382,-                                | 454,58          | _____  |
| <b>30/68-18</b> | P2G      | 287                | 682                 | 2121                 | 12/13,5                   | 341/13                        | 404,-                                | 480,76          | _____  |
| <b>30/68-18</b> | N2       | 287                | 682                 | 2121                 | 12/13,5                   | 341/13                        | 425,-                                | 505,75          | _____  |
| <b>31/71-18</b> | P2G      | 315                | 708                 | 2198                 | 12/13,5                   | 347/13                        | 432,-                                | 514,08          | _____  |
| <b>31/71-18</b> | S8G      | 315                | 708                 | 2198                 | 12/13,5                   | 347/13                        | 427,-                                | 508,13          | _____  |

## Bestellung Porsche Sports Cup 2013

Hiermit bestelle ich für die Veranstaltung am \_\_\_\_\_ Telefon (privat): \_\_\_\_\_  
in \_\_\_\_\_ zu den vorgenannten Bedingungen. Mobil: \_\_\_\_\_  
Firma: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_  
Vorname: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ Internet: \_\_\_\_\_  
Straße/Nr.: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl/Ort: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Bitte faxen an + 49 (0) 6253 86868 oder E-Mail an [info@reifen-knuettel.de](mailto:info@reifen-knuettel.de)

## Anhang 1

**Vorgeschriebene Tankanlagen, für die Betankung bei dem Rennen der Porsche Sports Cup Endurance.**

Tankanlagen gemäß FIA Anhang J sind ebenfalls erlaubt.



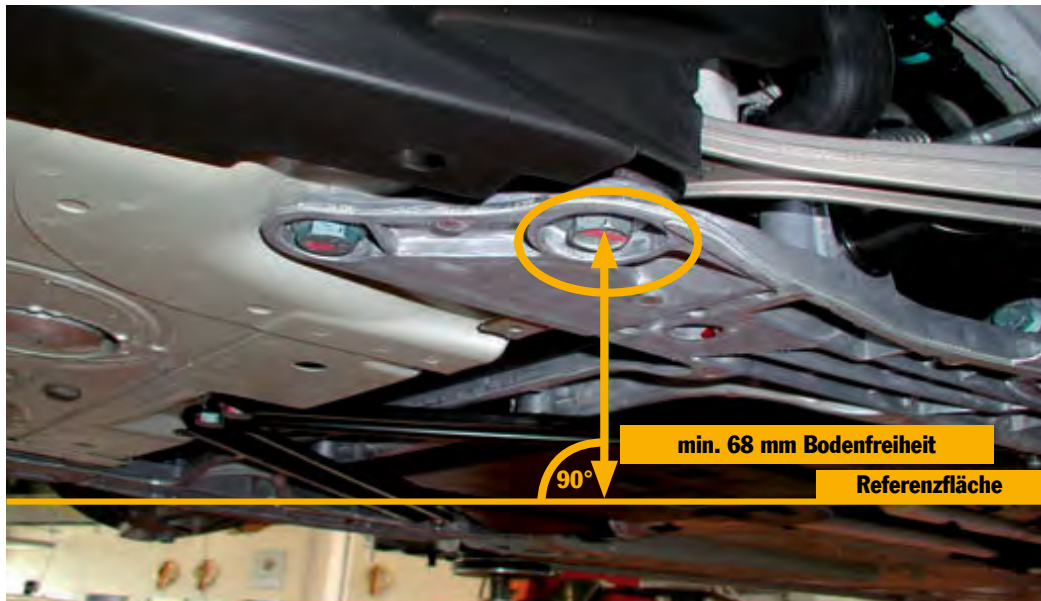
## Anhang 2

**Pflichtbeklebungplan für alle lizenzpflichtigen Rennserien**

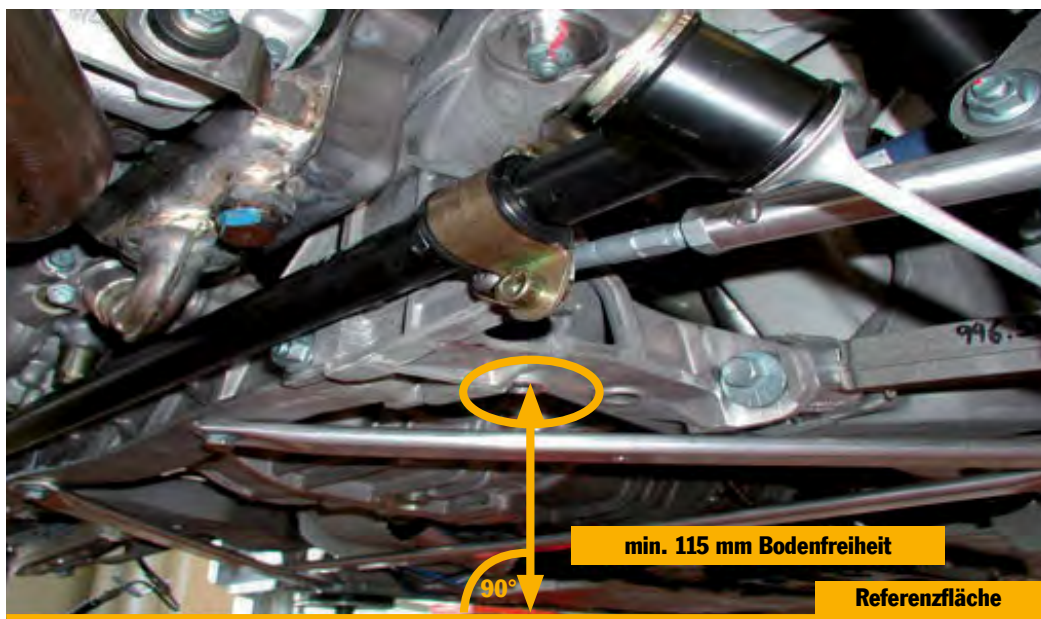


## Anhang 3

### Mindestbodenfreiheit Vorderachse (VA)

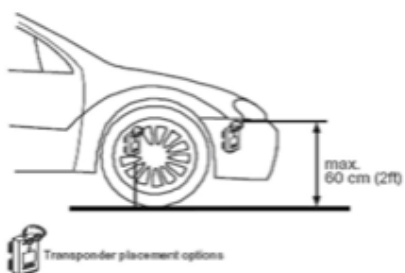


### Mindestbodenfreiheit Hinterachse (HA)



Hinweis: Höhenmaße können sich nach jeweils gültigem Porsche Carrera Cup-Reglement ändern

## Anhang 4 Transponderanbringung

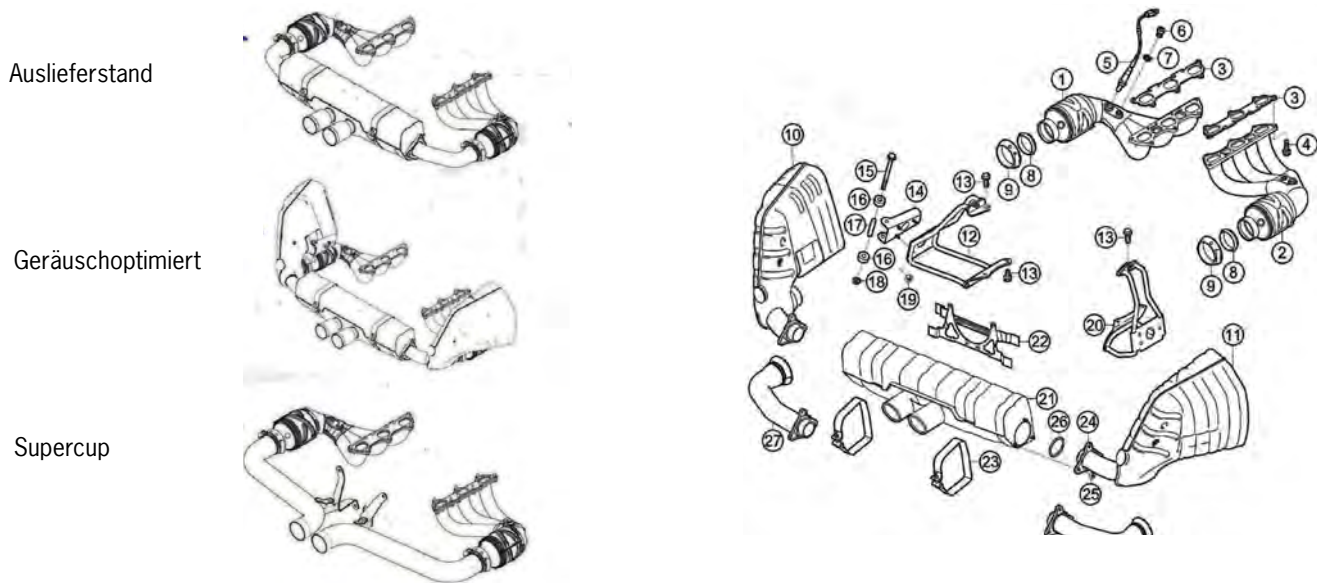


## Anhang 5

# Geräuschoptimierte Schalldämpfer

Abgasanlage mit Katkrümmer (integrierter Kat) und Endschalldämpfer. Geräuschemissionen werden Länderspezifisch angeboten.

### Porsche 911 GT3 Cup Abgasanlage / exhaust system



## Anhang 6

# Reifenliste

### (gültig für die PZ-Trophy)

zur Serienausschreibung des Porsche Sports Cup  
Stand 03/2013

#### Michelin

Pilot Sport 2 N0, N1, N2, N3, N4  
Pilot Sport Cup N0, N1  
Pilot Sport Cup + N1, N2  
Pilot Super Sport N0  
4x4 Diamaris N0, N1  
Latitude Sport N1, N0

#### Bridgestone

Potenza RE050A N0, N1  
Dueler H/P Sport N0, N1  
Turanza ER30 N0

#### Goodyear

Eagle F1 Asymmetric N0

#### Continental

Sport Contact 2 N0  
Sport Contact 3 N0, N1, N2  
Cross C UHP N0, N1  
4x4 Sport Contact N0

#### Dunlop

SP Sport Maxx GT  
Grandtrek PT 4000 E N0

#### Pirelli

P-Zero N2  
P-Zero Corsa N0, N1  
P-Zero Rosso N0, N1

#### Yokohama

Advan Sport V103S N0, N1  
Advan Sport N0, N1

---

© Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, 2013

Alle Texte, Bilder und sonstigen Informationen in dieser Broschüre unterliegen dem Urheberrecht der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG.

Jede Vervielfältigung, Wiedergabe oder sonstige Nutzung ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG ist unzulässig.

Die dargestellten Fahrzeugmodelle zeigen die Ausstattung für die Bundesrepublik Deutschland. Sie enthalten z. B. auch Individualausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören und nur gegen Aufpreis erhältlich sind. In verschiedenen Ländern sind aufgrund länderspezifischer Bestimmungen und Auflagen nicht alle Modelle bzw. Ausstattungen verfügbar. Bitte informieren Sie sich über den genauen Ausstattungsumfang bei Ihrem Porsche Zentrum/Händler oder Ihrem Importeur. Änderungen von Konstruktion, Ausstattung und Lieferumfang sowie Abweichungen im Farbton und Irrtümer bleiben vorbehalten.

Porsche, 911, Carrera, Boxster, Cayman, Cayenne, Tequipment, Panamera und das Porsche Wappen sind eingetragene Marken der Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG, Porscheplatz 1, 70435 Stuttgart, Germany.

[www.porsche.de](http://www.porsche.de)

Stand: 03/2013 Gedruckt in Deutschland

by  **cewe**  
BEST IN PRINT